

Resilienz und Rendite im Multi-Asset Portfolio

Vortrag zum BKC Treuhand Portfolio der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG



Bernhard Matthes, CFA

Tegernsee, am 25. Juni 2026

****Marketingmitteilung****

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG: Unabhängiges Spezialbankinstitut mit Fokus Multi Asset und Nachhaltigkeit



- Christlich-nachhaltige Genossenschaftsbank
- Bilanzsumme: ca. 9,0 Mrd. EUR
- Mitarbeitende: ca. 320
- Genossenschaftliche Mitglieder: ca. 3.000
- Direktbank mit Filialnetz: Verwaltungssitz in Paderborn und Köln
- **Nachhaltigkeit seit 20 Jahren** fester Baustein in allen verwalteten Vermögensanlagen
- Unser Leistungsspektrum für institutionelle Kunden umfasst **Vermögensverwaltungen, Publikums- und Spezialfonds**
- Investmentphilosophie: Multi-Asset Value
- Mehrfach prämierte Asset Management Leistungen für unseren stiftungskonformen Mischfonds BKC Treuhand Portfolio, u.a.:
 - 5 Morningstars* (Stand: Mai 2026)
 - 5 FWW Fund Stars (Stand: Mai 2026)
 - Erneut 3. Platz in der Stiftungsfondsstudie FondsConsult 2025



Agenda



- 01. Resilienz im Portfoliokontext**
- 02. Umsetzung im BKC Treuhand Portfolio**

Während Monokulturen anfällig gegenüber äußeren Einflüssen sind, zeigen sich Mischwälder robuster gegenüber Witterung und Kalamitäten



Gesunder Mischwald



Monokultur nach Borkenkäferbefall



Quelle: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>, Herbstlicher Bergmischwald am Breitenberg, Martin Kraft; Pfronten im Allgäu, Der Berg Lusen im Bayerischen Wald, High Contrast

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Antifragilität, Resilienz, Robustheit und Fragilität im Portfoliokontext

Antifragilität, Resilienz, Robustheit und Fragilität

antifragile Strategien

- profitieren von Schocks
- Beispiel: **Long Volatility**

resiliente Strategien

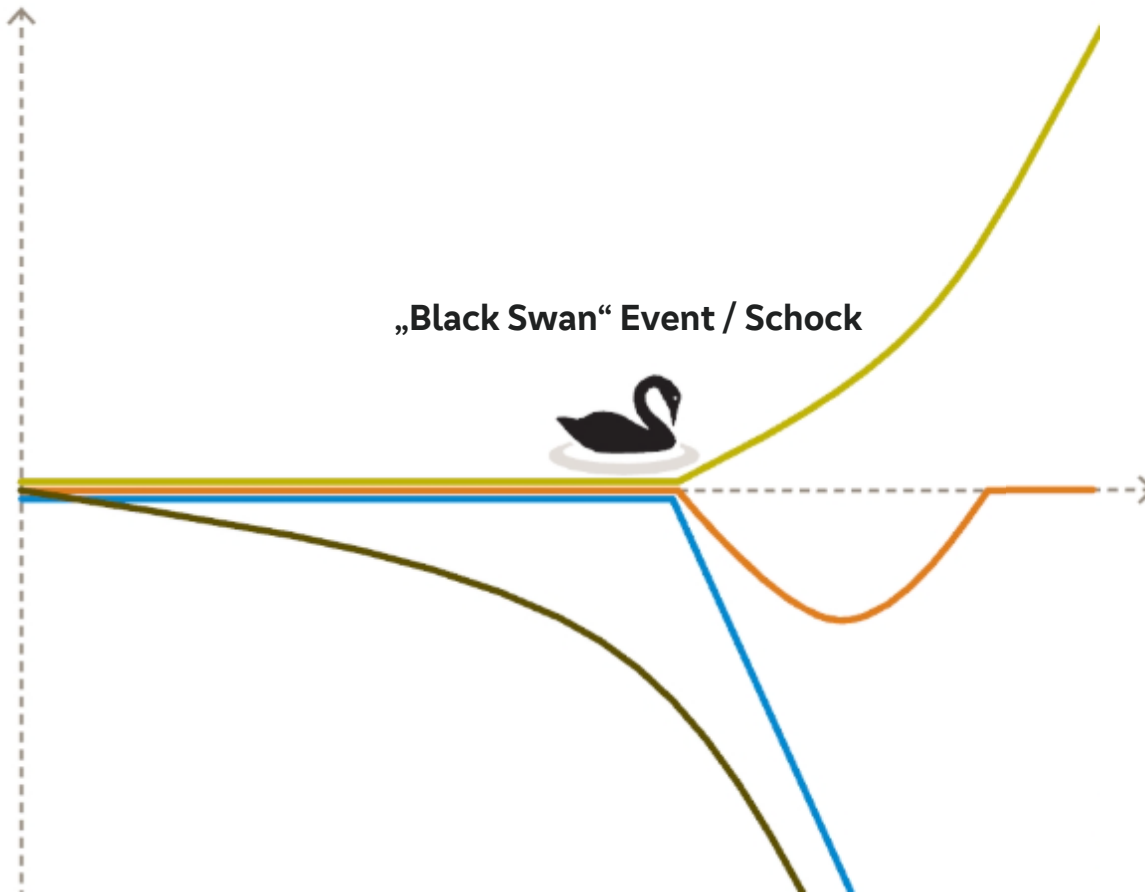
- Können sich von Schocks ohne anhaltende Schäden erholen, profitieren aber auch nicht zusätzlich
- Beispiel: **Trendfolge/CTA**

robuste Strategien

- Bleiben von Schocks praktisch unberührt
- Beispiel: **Long/Short Market Neutral**

fragile Strategien

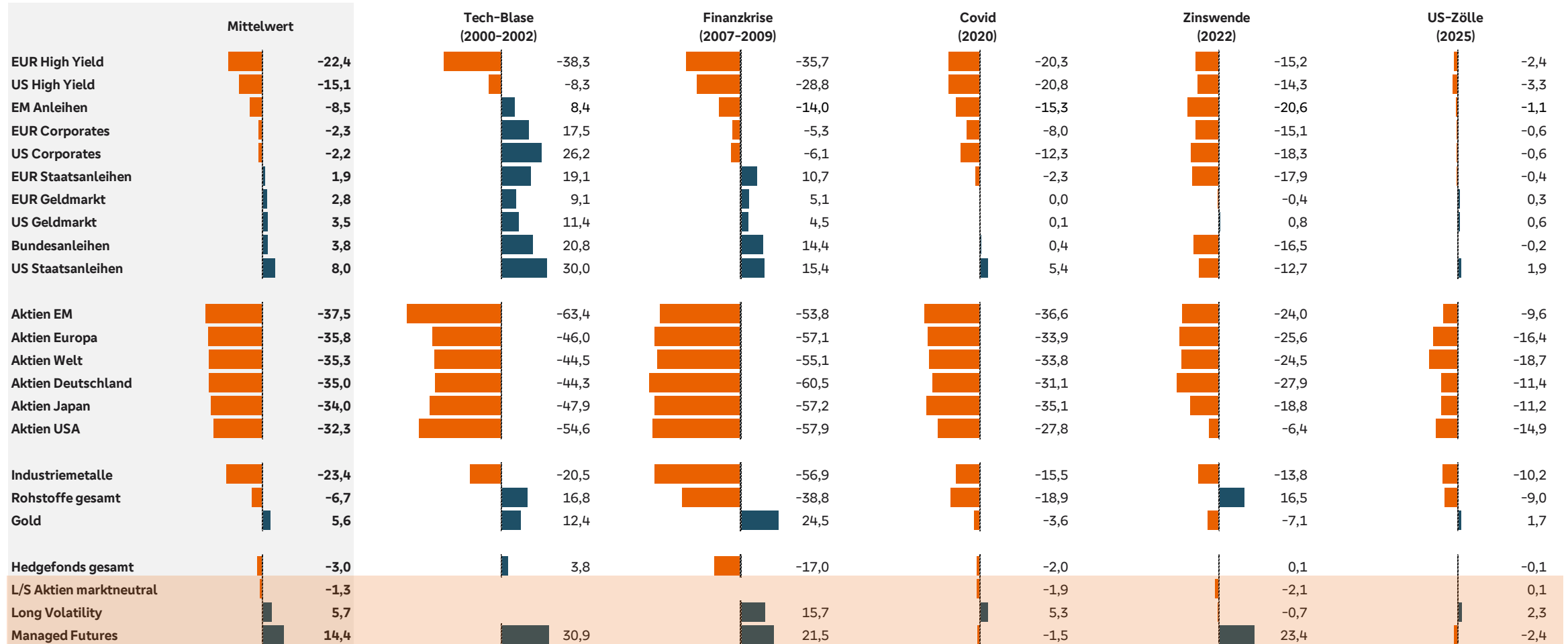
- Brechen unter Schocks zusammen mit oft dauerhaftem oder sehr lange andauerndem Kapitalverlust
- Beispiel: **Aktien-Renten-Monokulturen (70/30 etc.)**



Finanzmarktkrisen der letzten 30 Jahre: Gold und Absolute Return Strategien konnten Portfolios stabilisieren – Anleihen zuletzt kaum noch



Entwicklung ausgewählter Segmente in Krisenphasen der letzten 30 Jahre



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

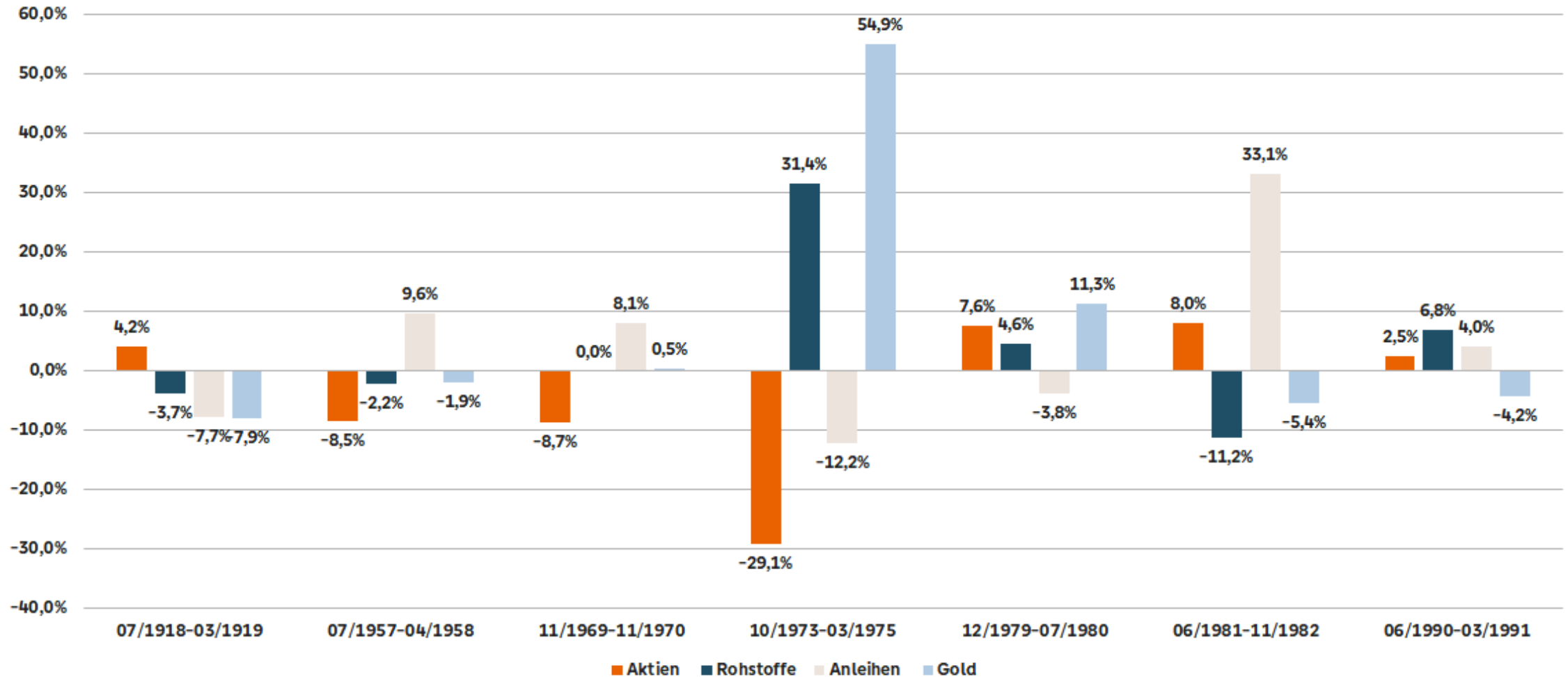
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Anlageklassenverhalten in einer Stagflation: Lektionen aus sieben historischen Stagflationsphasen (I)



Renditen im historischen Stagflationsvergleich



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

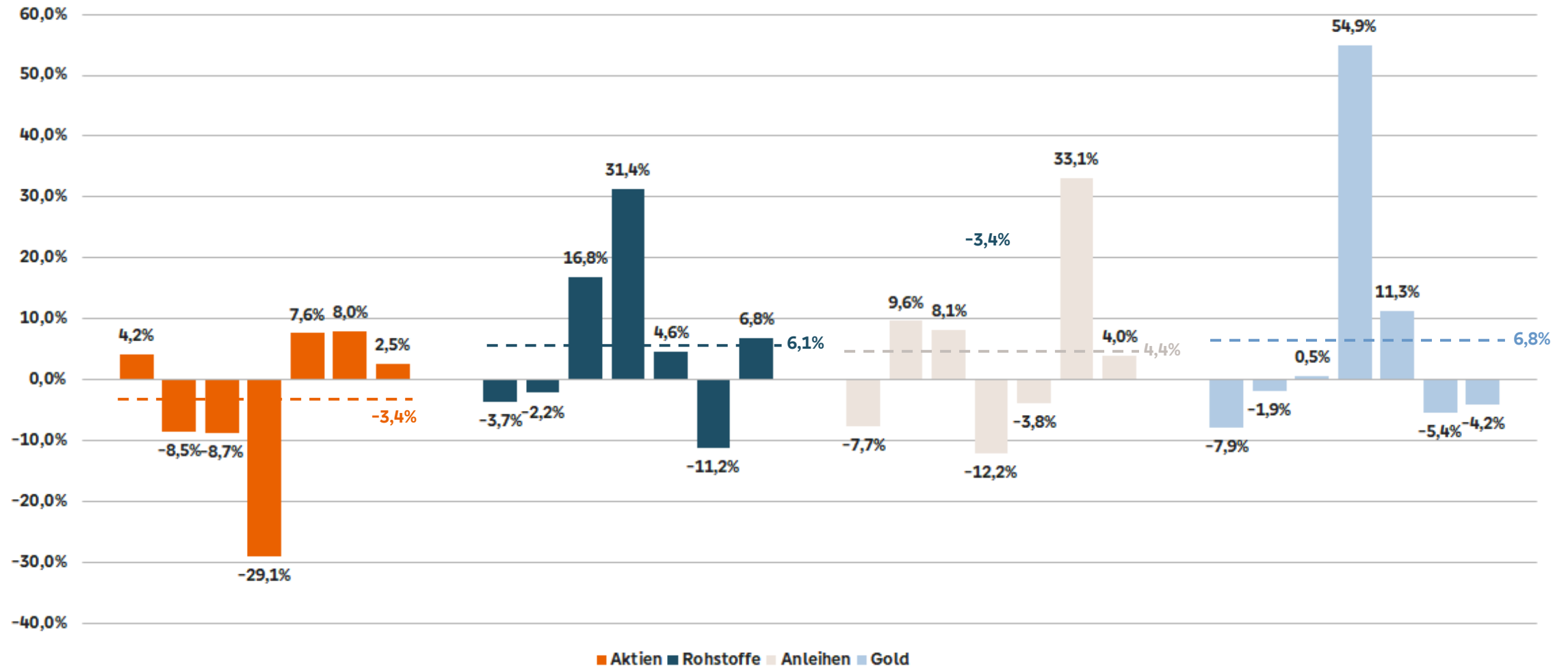
Quelle: „A Brief History of Seven Stagflations“ Henry Neville, Man Group; April 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Anlageklassenverhalten in einer Stagflation: Lektionen aus sieben historischen Stagflationsphasen (II)



Renditen im historischen Stagflationsvergleich



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

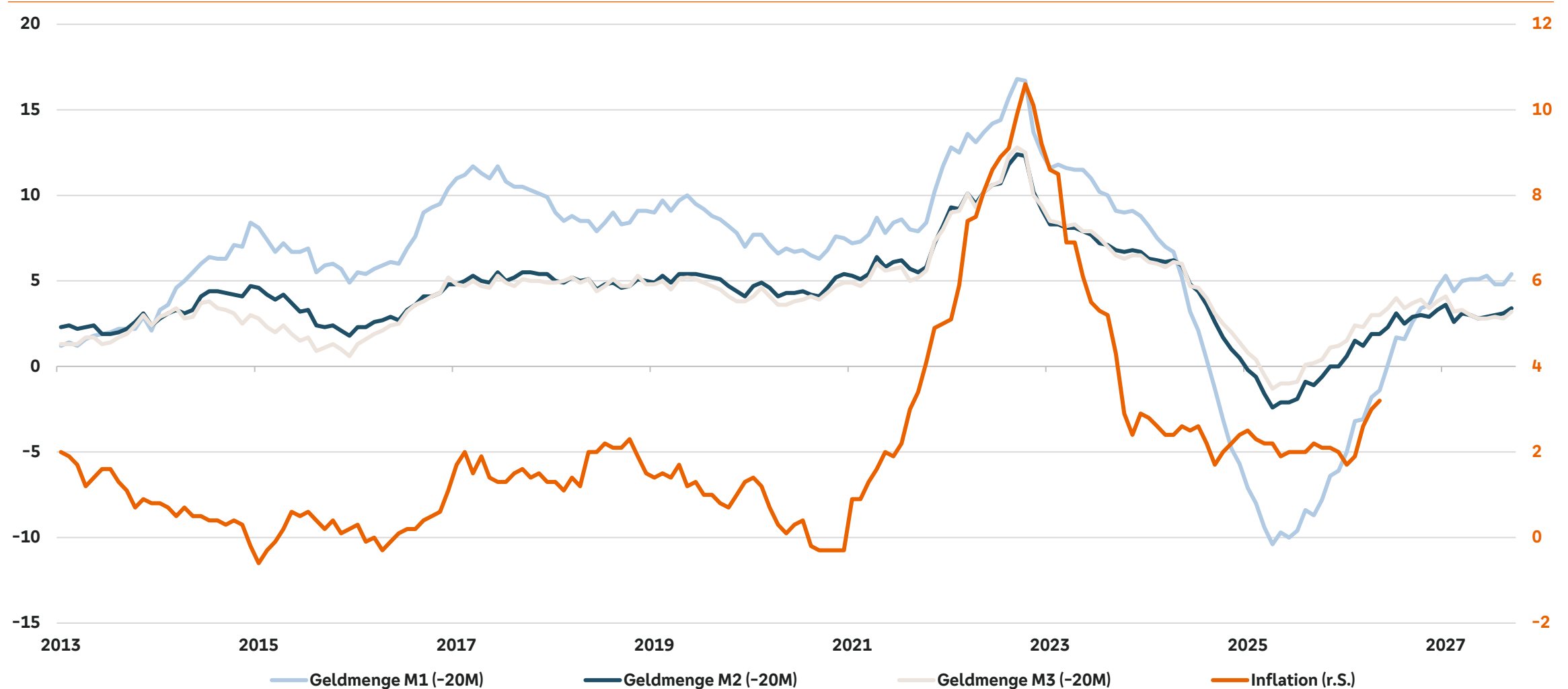
Quelle: „A Brief History of Seven Stagflations“ Henry Neville, Man Group; April 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Die Inflation folgt der Geldmenge mit einem Zeitverzug von knapp 20 Monaten



Eurozone: Entwicklung von Inflation und Geldmenge M1, M2, und M3 (jährliche Veränderungsrate in %)



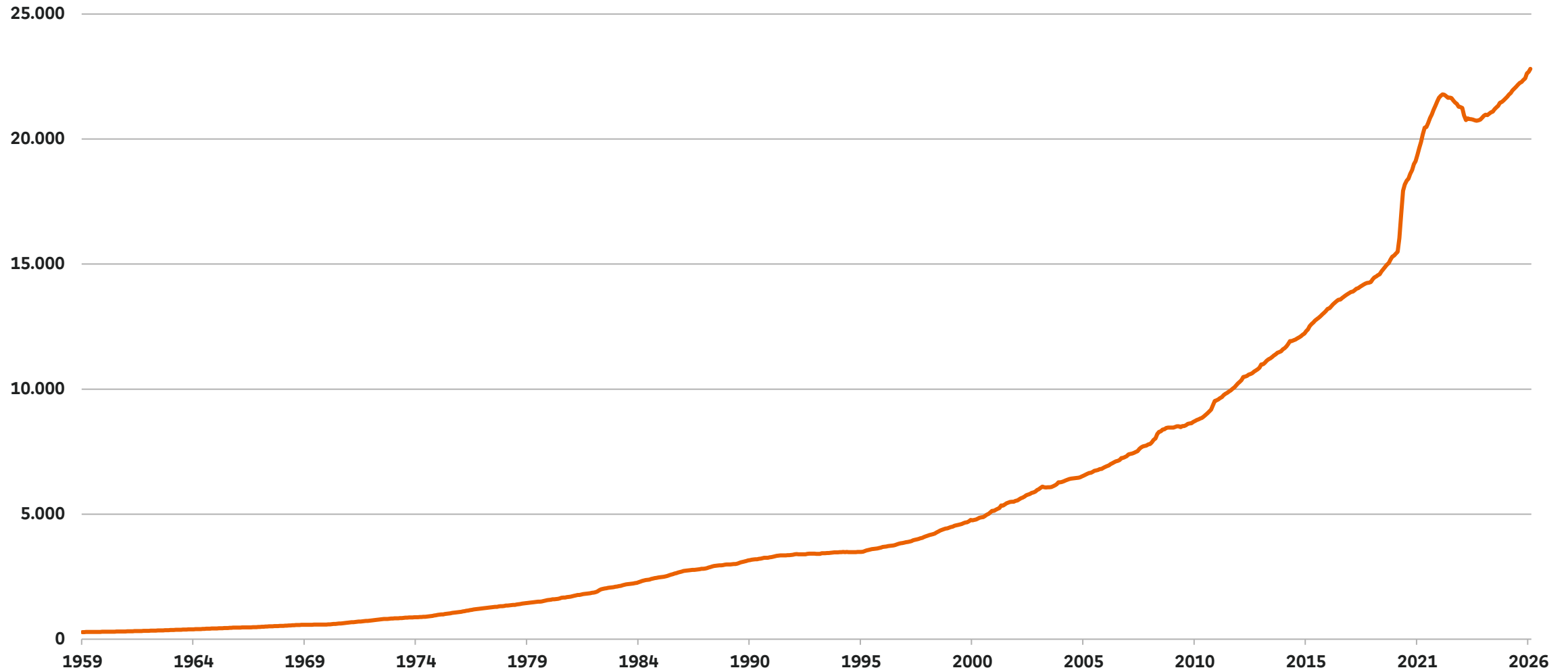
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: seit Januar 2013 (Inflation) bzw. Mai 2011 (Geldmenge M1-M3); Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Auflösung der Goldbindung: 1971 als Wendepunkt in der modernen Geldgeschichte



Entwicklung US Geldmenge M2 in Mrd. \$



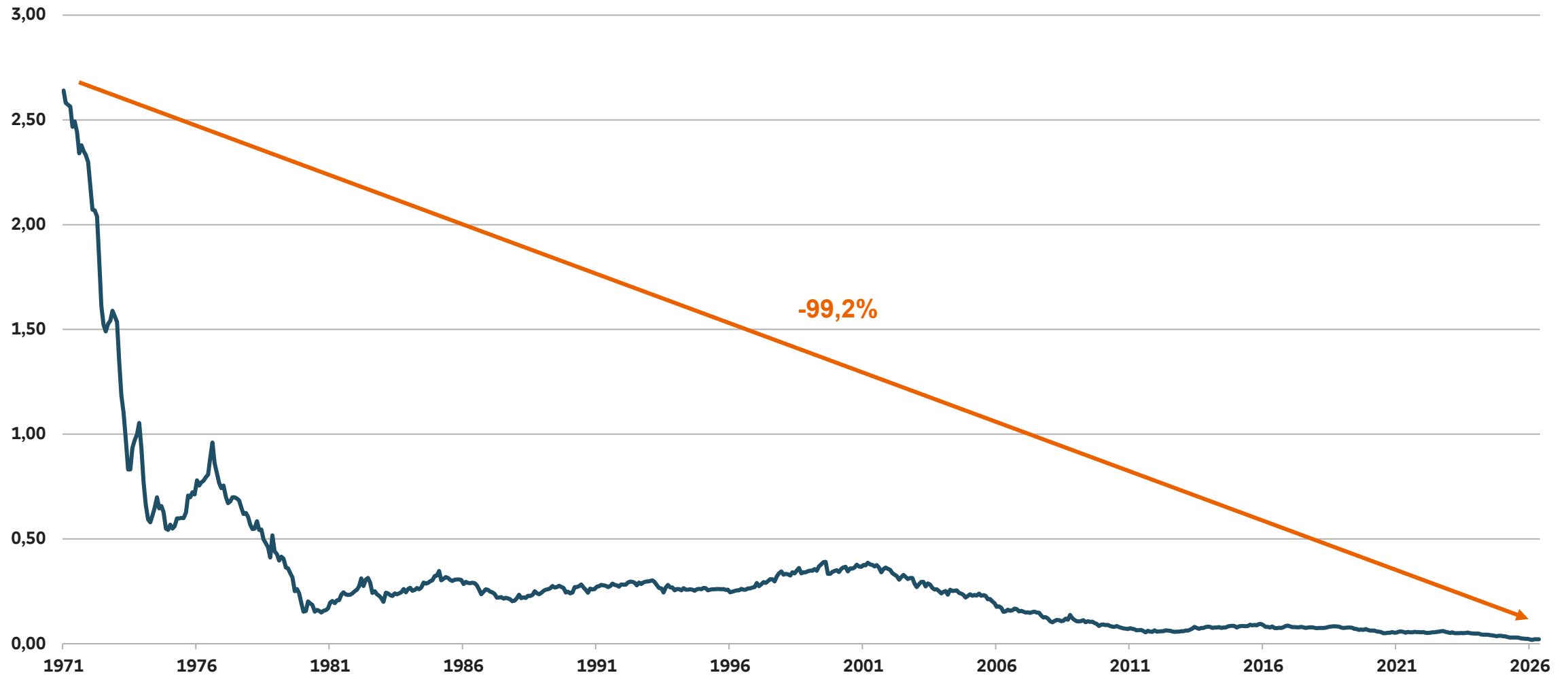
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: Januar 1959 – April 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Nach 1971 wird die unbegrenzte Geldmengenausweitung möglich: Geld wertet nun vorhersehbar gegen Vermögens- und Sachwerte ab



Preis für 100 US-Dollar in Feinunzen Gold



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

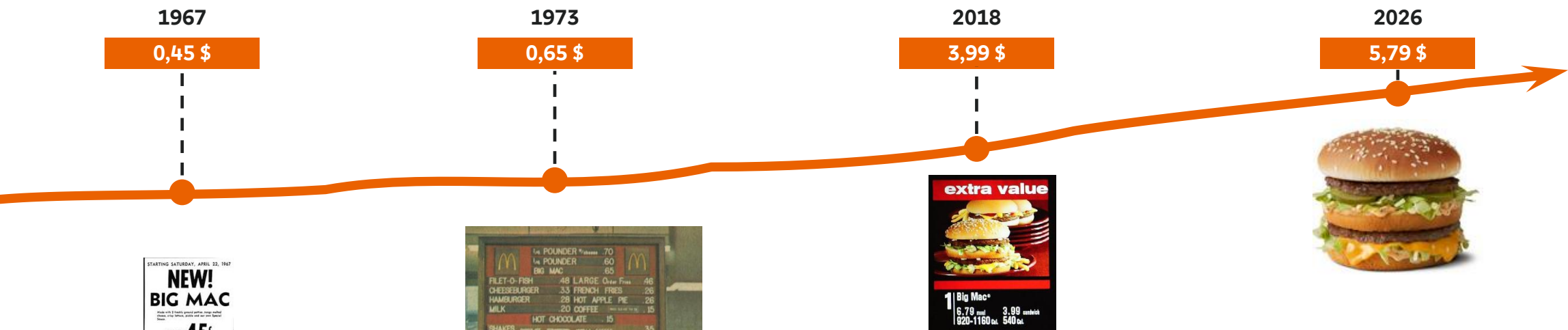
Quelle: Bloomberg; monatliche Daten; Zeitraum: Januar 1972 – Mai 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Der Big Mac als gute Näherung für die Gesamtinflation der Verbraucherpreise – steigende Güterpreise sind Symptom, nicht eigentliche Ursache der Inflation



Big-Mac Preisentwicklung 1967-2026



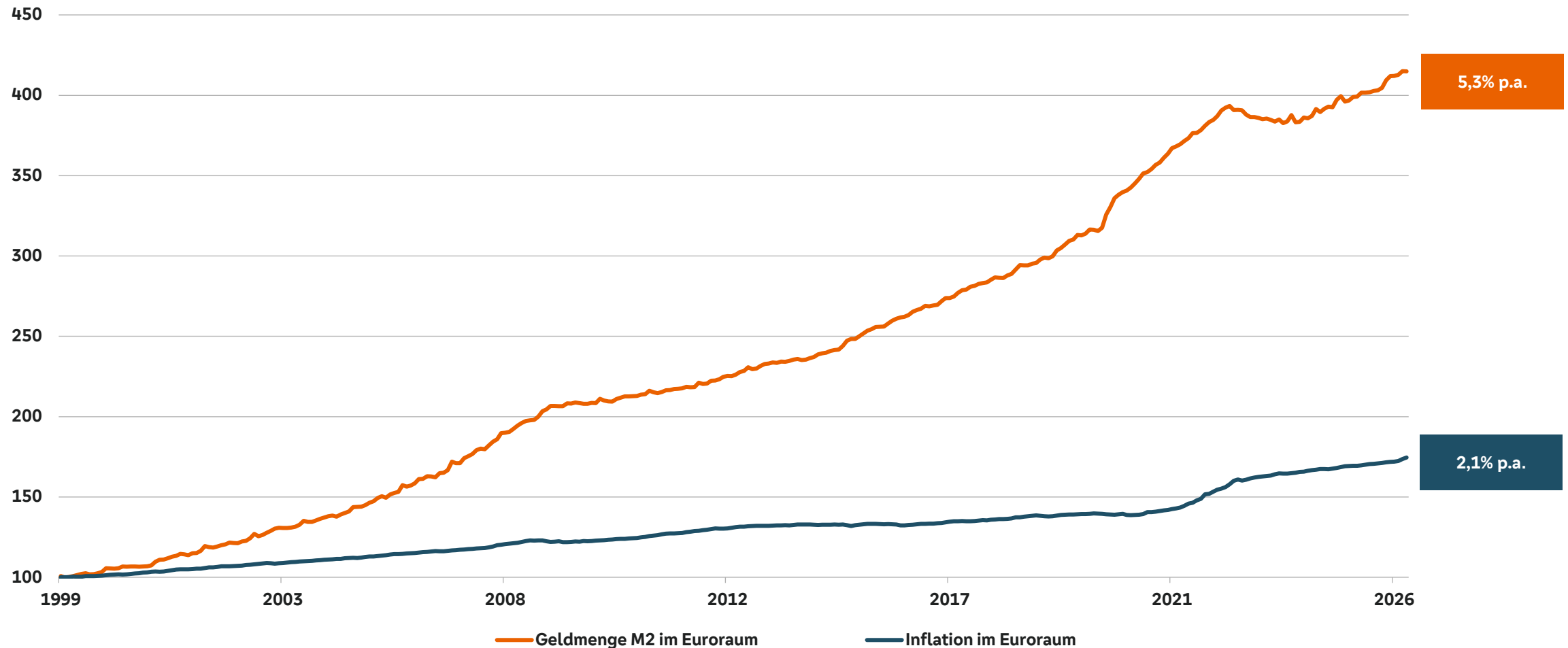
	Gesamtveränderung seit 1967	Ø p.a.
Big Mac	1.186,7%	4,43%
Inflation USA	912,2%	3,98%
S&P 500	8.223,5%	10,81%

Quelle: www.eatthis.com/big-mac-cost/mc-menu.com/mcdonalds-menu-prices/61-big-mac.html, www.nytimes.com/2016/11/30/business/michael-james-delligatti-creator-of-the-big-mac-dies-at-98.html, www.reddit.com/r/Damnthatsinteresting/comments/osk74f/1973_mcdonalds_menu_and_prices/, <https://mc-menu.com/mcdonalds-menu-prices/61-big-mac.html>; Bloomberg: S&P 500: S&P 500 Index, Inflation USA: US CPI Urban Consumer NSA SPX Index; Stand: 30.04.2026

Die „wahre Inflation“ liegt bei über 5% – für den realen Vermögenserhalt bildet dieser Wert daher die eigentliche Referenzgröße



Entwicklung von Geldmenge und Inflation seit Euroeinführung (indexiert; 01.01.1999 = 100)



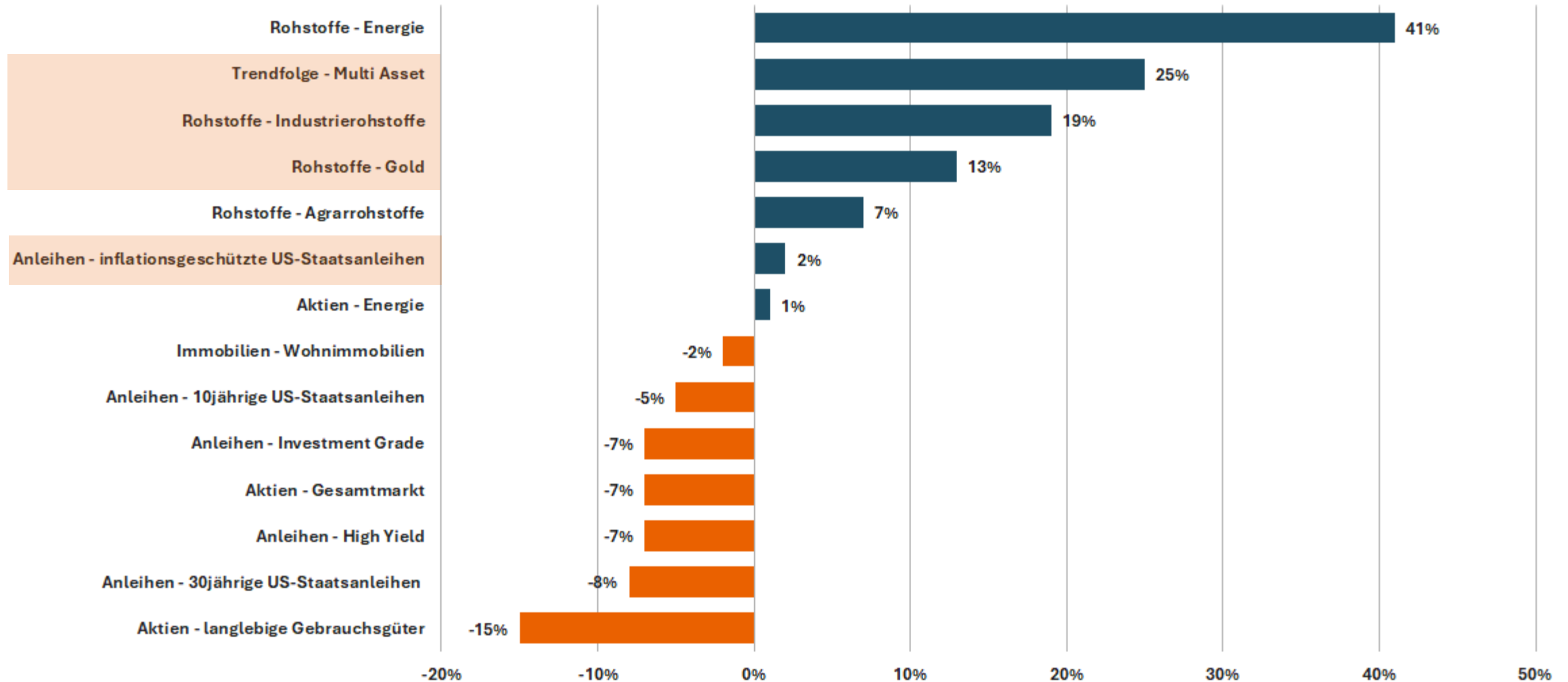
Quelle: Bloomberg; monatliche Werte; Zeitraum: Januar 1999 – April 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Im Inflationsumfeld ist die Selektion noch viel entscheidender als in „normalen“ Marktphasen



Jährliche Realrenditen ausgewählter Anlagestrategien während Inflationszyklen (1926 – 2020)



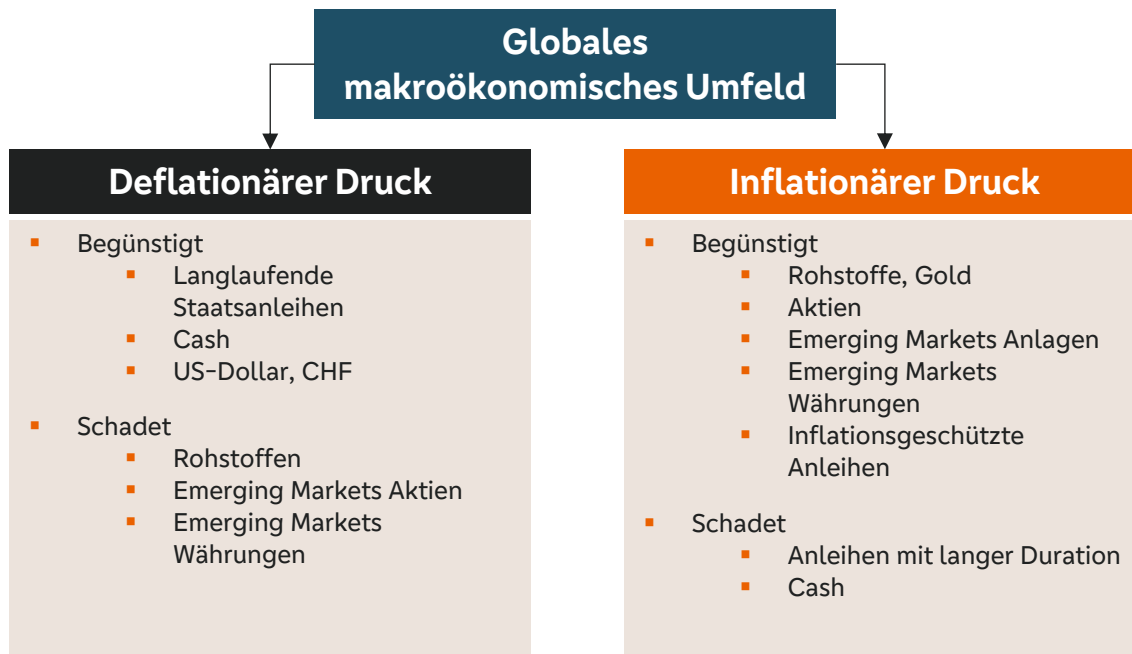
Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
angelehnt an: Neville et al. (2021): „The Best Strategies for Inflationary Times“

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Disinflationäre Impulse aus KI? In jedem Fall werden sie überlagert von strukturell inflationären Faktoren – Portfolio weiterhin inflationsfest ausrichten



- Weiterhin erhöhter Lohndruck in Europa und den USA
- Strukturell höhere Inflationsrisiken über die kommenden Jahre
 - Höhere Rohstoffpreise
 - Onshoring
 - „Energiewende“
 - Fiskaldefizite
 - Globale Konflikte (Handelshemmnisse, Zölle, Aufrüstung, Bellizismus und direkte kriegerische Auseinandersetzungen)



Maßnahmen im Portfolio für höhere Inflationsresistenz

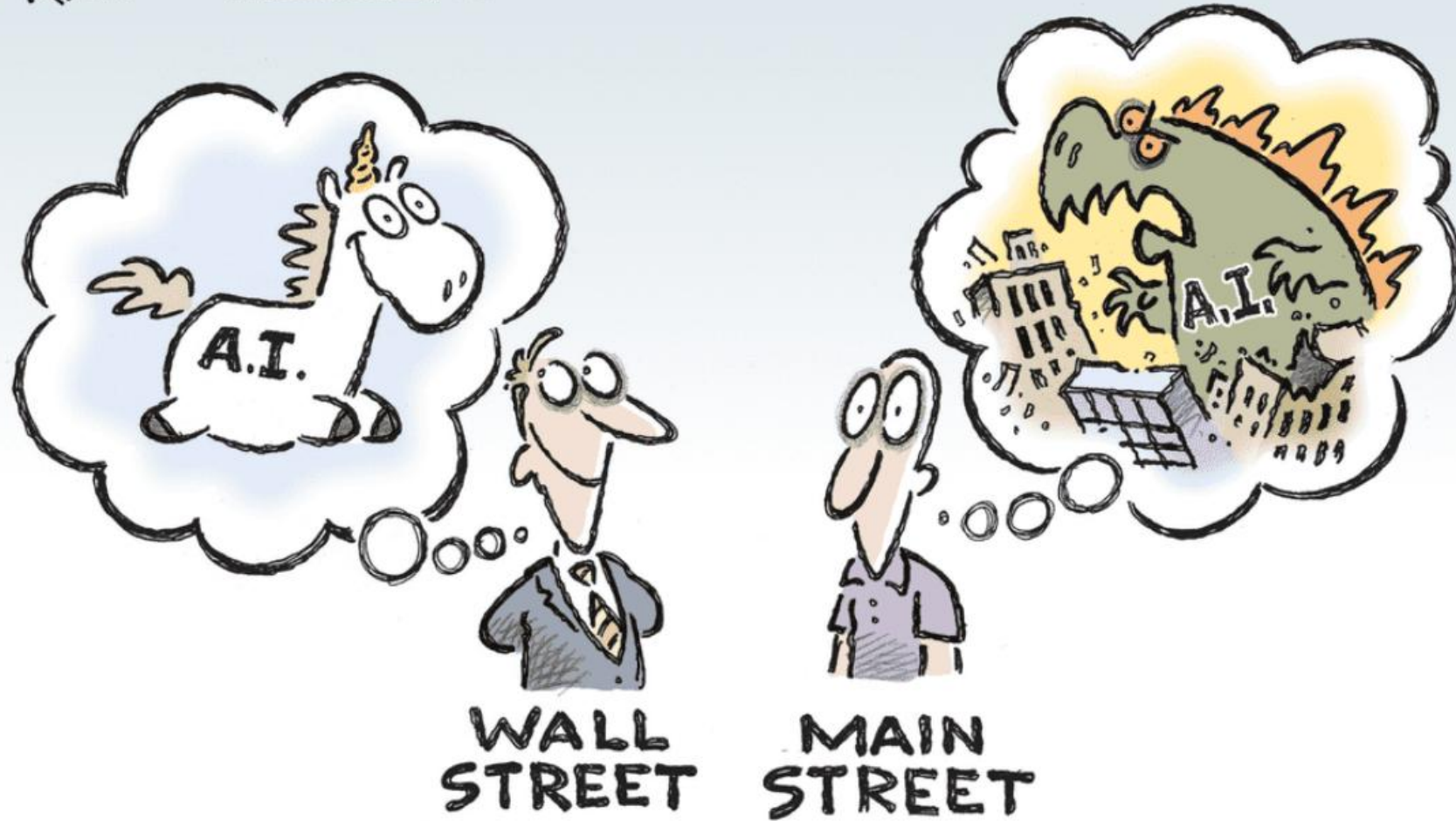
- konstruktive Edelmetallpositionen
- inflationsgeschützte Anleihen
- Maßvoller Umgang mit Duration
- Aktien mit Sachwertcharakter und Preissetzungsmacht

Hinweis: Es handelt sich bei den getroffenen Aussagen nicht um Anlageberatung und nicht um Empfehlungen zum Erwerb einzelner Finanzinstrumente.

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Unsere Variante des obligatorischen KI-Charts

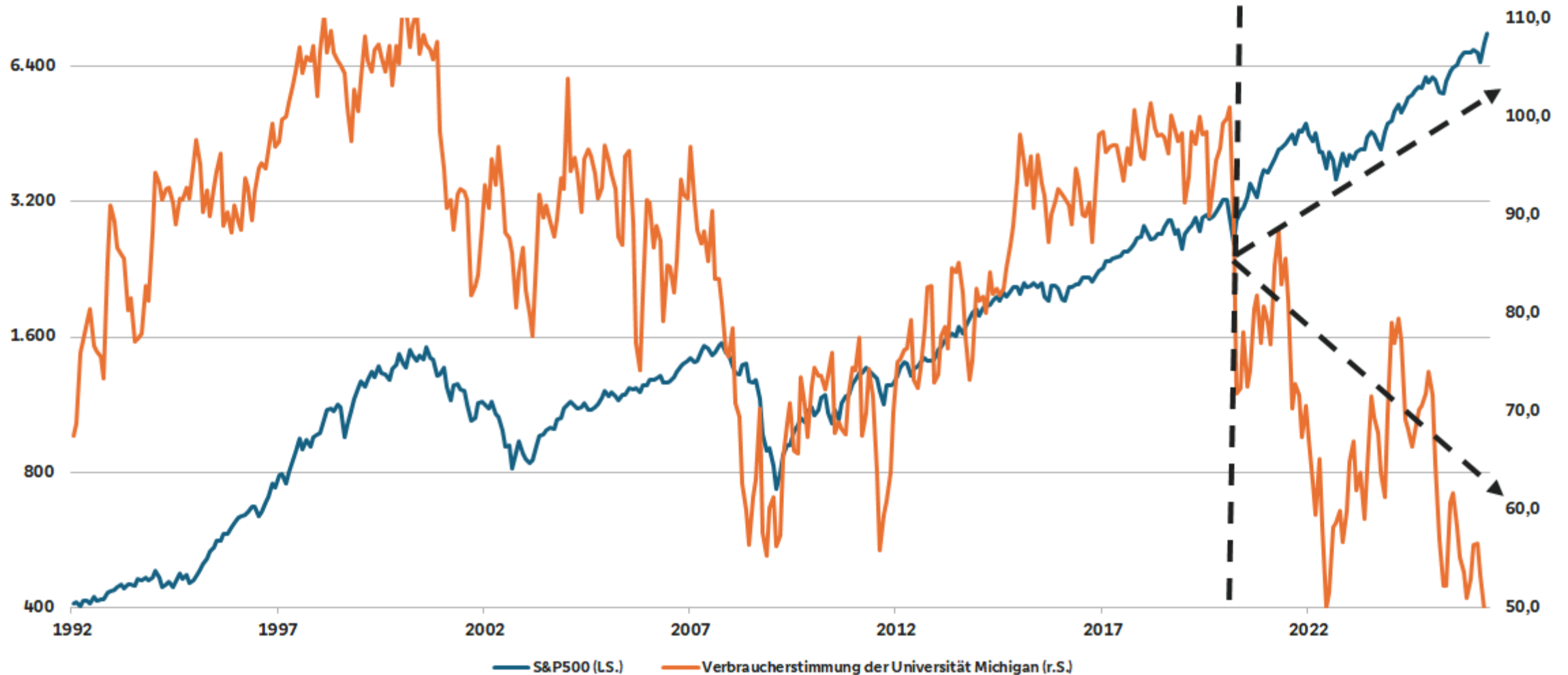
B. Rich — HEDGEYE



S&P 500 und Verbraucherstimmung: Eine wachsende Diskrepanz illustriert die „K-shaped economy“ – Verbrauchervertrauen auf tiefstem Stand in 50 Jahren



Verbraucherstimmung der Universität Michigan und Entwicklung des S&P 500 (seit 1992)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

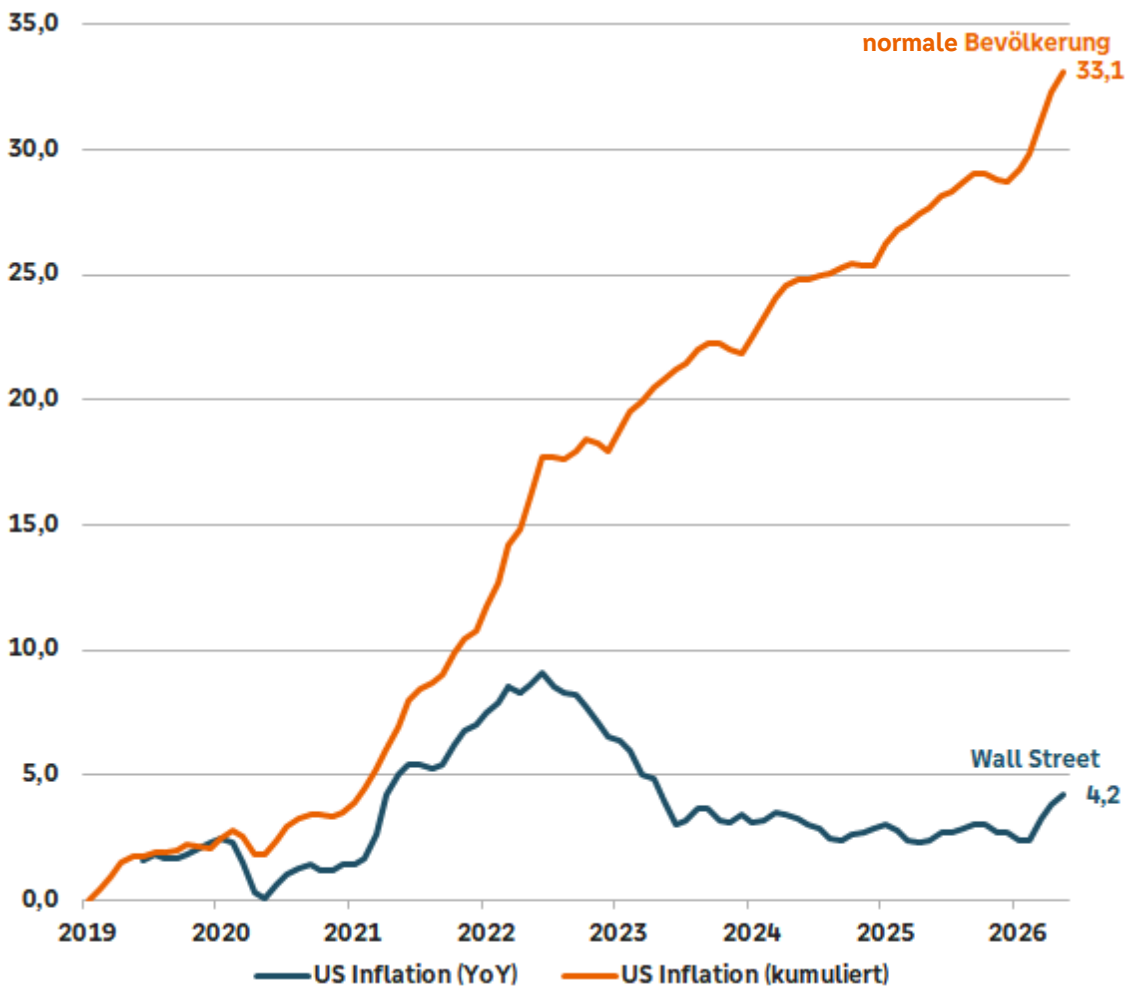
Quelle: Bloomberg; eigene Berechnung; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

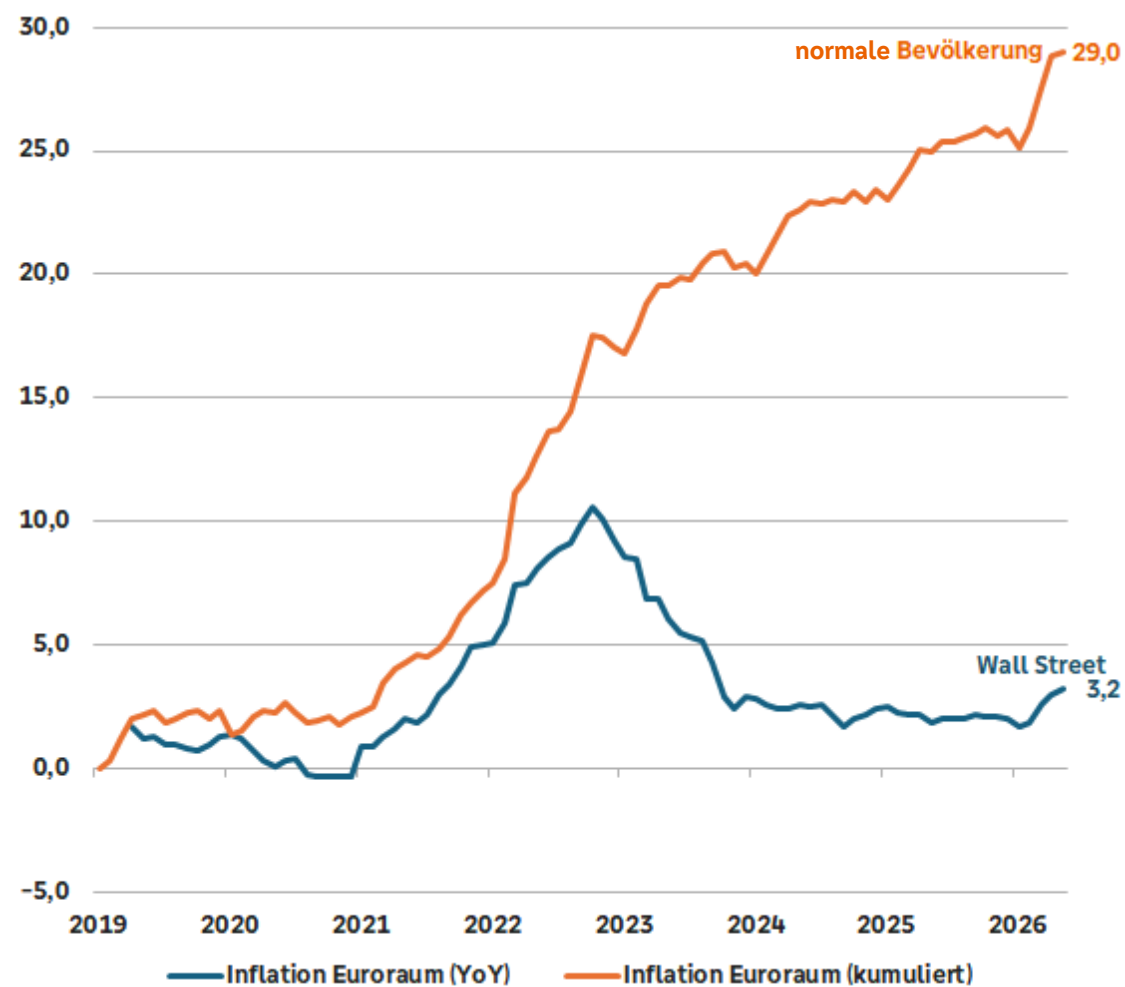
Unterschiedliche Perspektiven, eine Realität: Zwei Welten der Inflationswahrnehmung („normale Bevölkerung“ vs. „Wall Street“)



Inflationsentwicklung in den USA seit 2019 (in %)



Inflationsentwicklung im Euroraum seit 2019 (in %)

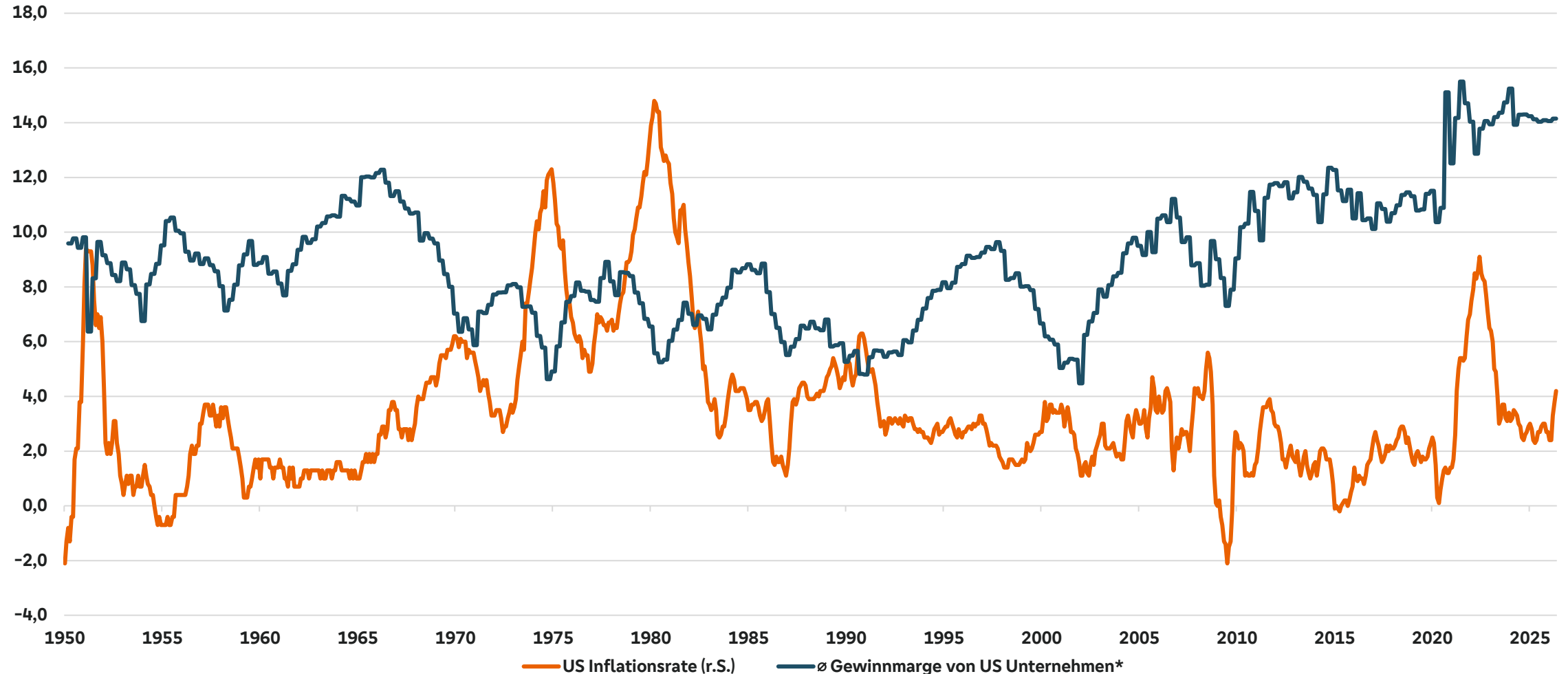


Quelle (beide Grafiken): Bloomberg; US Inflation (YoY): US CPI Urban Consumer YoY NSA; US Inflation (kumuliert): US Inflation Urban Consumer NSA; Inflation Euroraum (YoY): Euro Area MUICP All Items YoY NSA; Inflation Euroraum (kumuliert): Euro Area MUICP All Items NSA; Zeitraum: 01.01.2019–31.05.2026

2021/2022 als historische Anomalie: „Gierflation“ führte zu steigenden statt sinkenden Gewinnmargen. Droht nun harter Gegenwind?



Durchschnittliche Gewinnmarge von US Unternehmen (ohne Finanzinstitute) und US Inflationsrate



*ohne Finanzinstitute

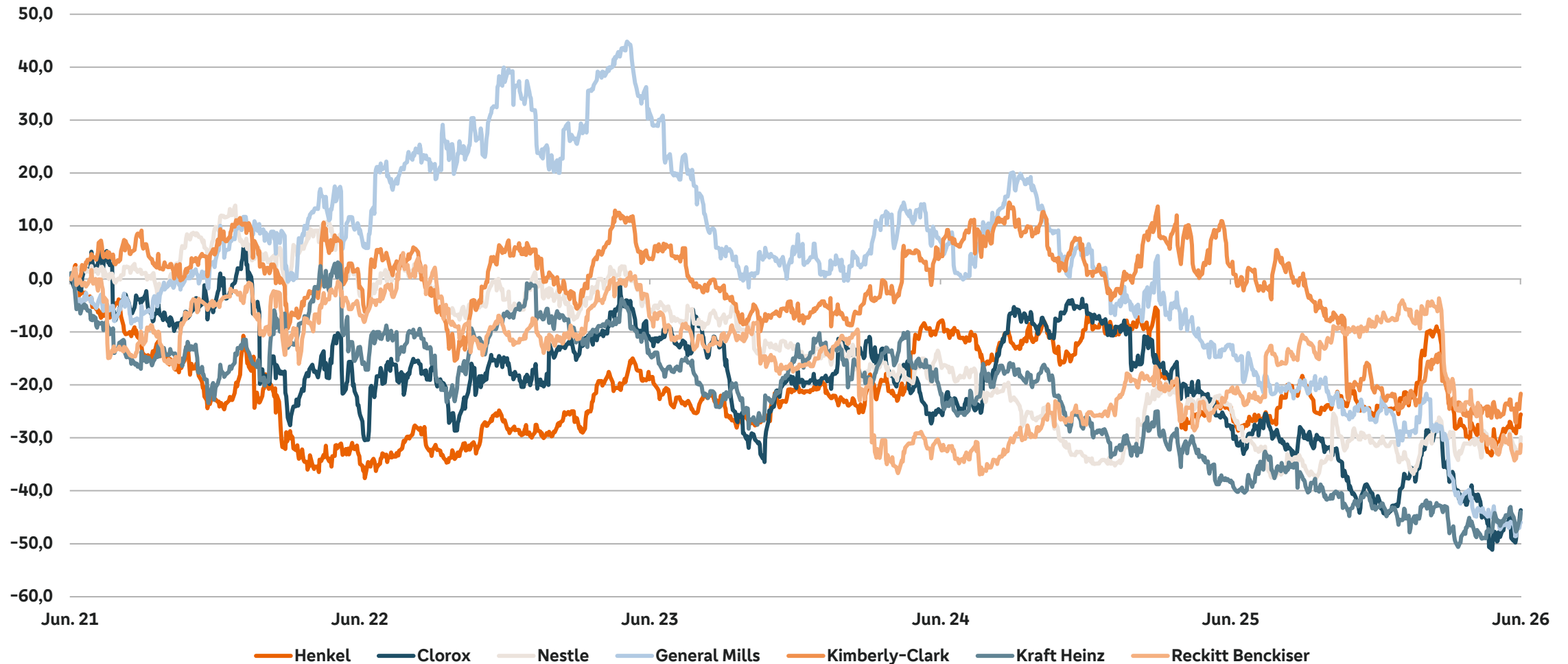
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: Januar 1950 – Mai 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Preisinflation, „Gierflation“ und erschöpfte Konsumenten: Die schwache Entwicklung nicht-zyklischer Konsumaktien als Folge der „K-shaped economy“



Performanceentwicklung defensiver Konsumgüteraktien in den letzten 5-Jahren (in %)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

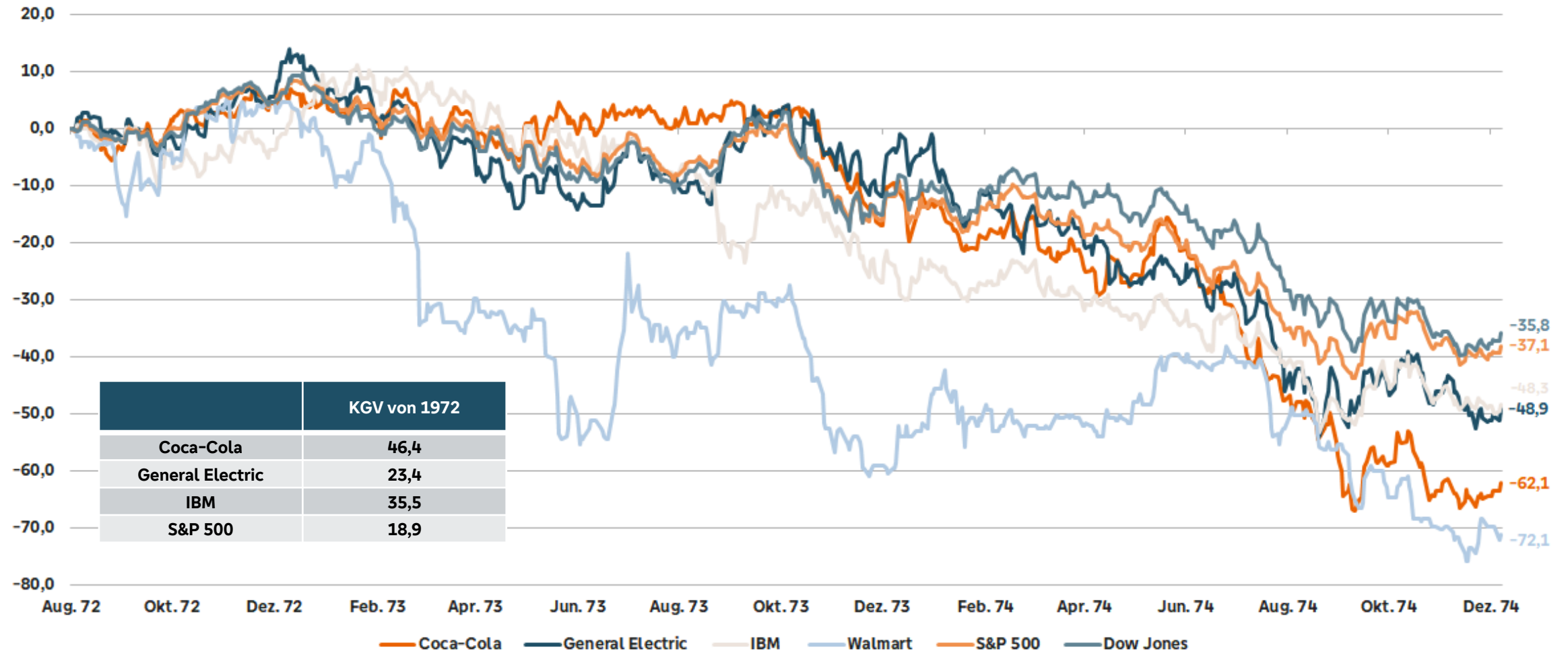
Quelle: Bloomberg; eigene Berechnung; Stand: 10.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Die „Nifty Fifty“: Kursrückgang der Wachstumsaktien von 1972-1974

Performanceentwicklung seit dem Börsengang von Walmart am 25.08.1972 - 31.12.1974 (in %)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

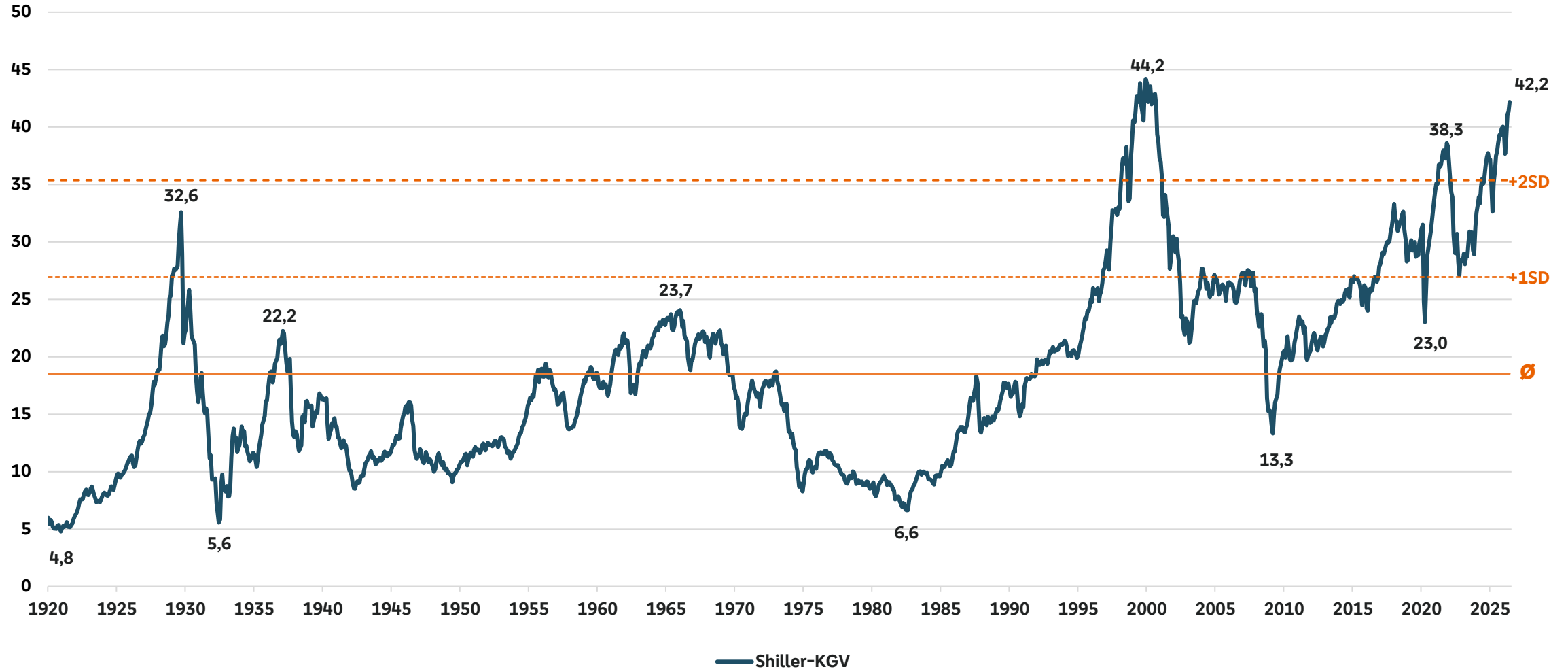
Quelle: Bloomberg; eigene Berechnung; KGV Coca-Cola, Walt Disney, General Electric und IBM: Ensemble, Jeremy Siegel, „Valuing Growth Stocks Revisiting the Nifty Fifty“ (1998)

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Bewertungsniveaus nähern sich neuen Allzeithochs

Shiller-KGV (inflationbereinigtes KGV über die letzten 10 Jahre)



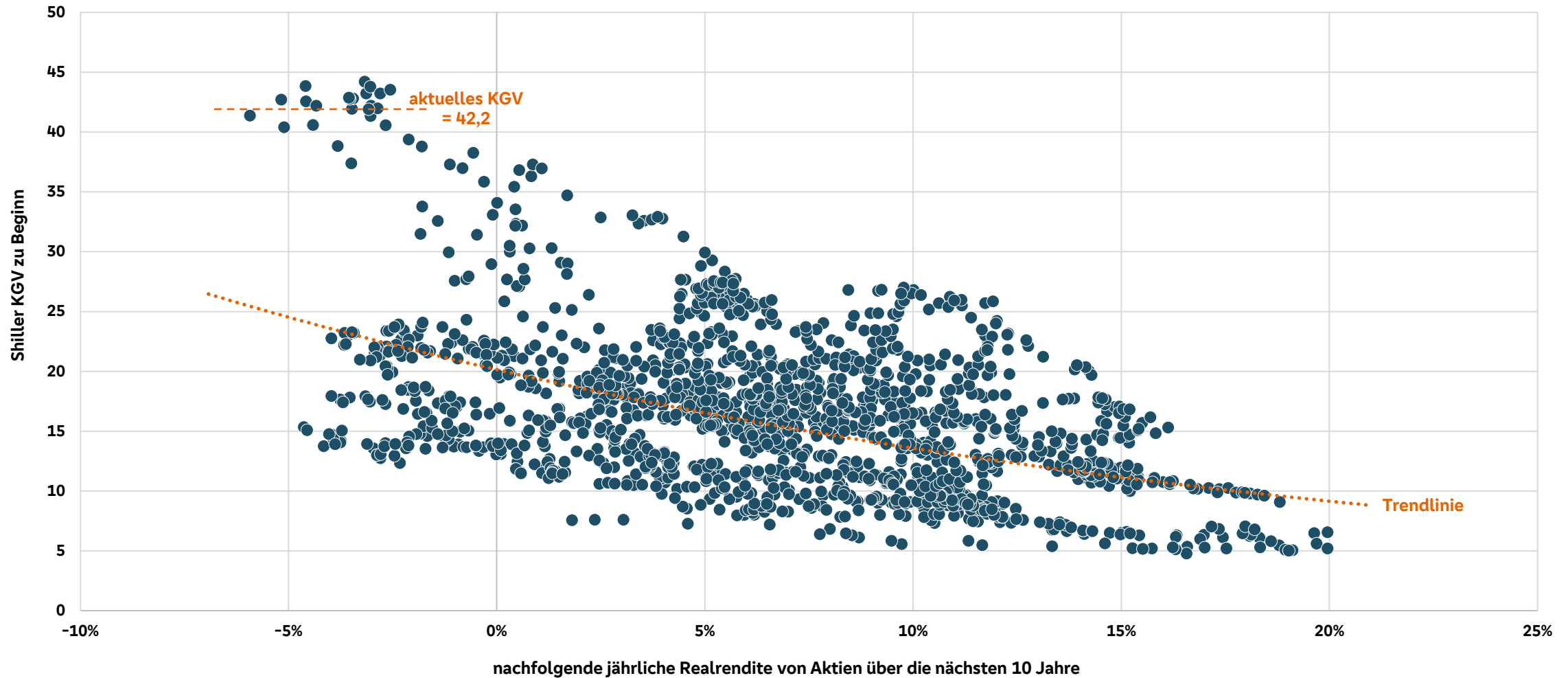
Quelle: Robert F. Shiller, Yale Department of Economics; Zeitraum: 1920 – 2026; Stand: 15.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Hoher Zusammenhang zwischen Bewertungsniveau und nachfolgender Rendite

Shiller-KGV und jährliche Realrendite von Aktien über die nachfolgenden 10 Jahre (S&P 500)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

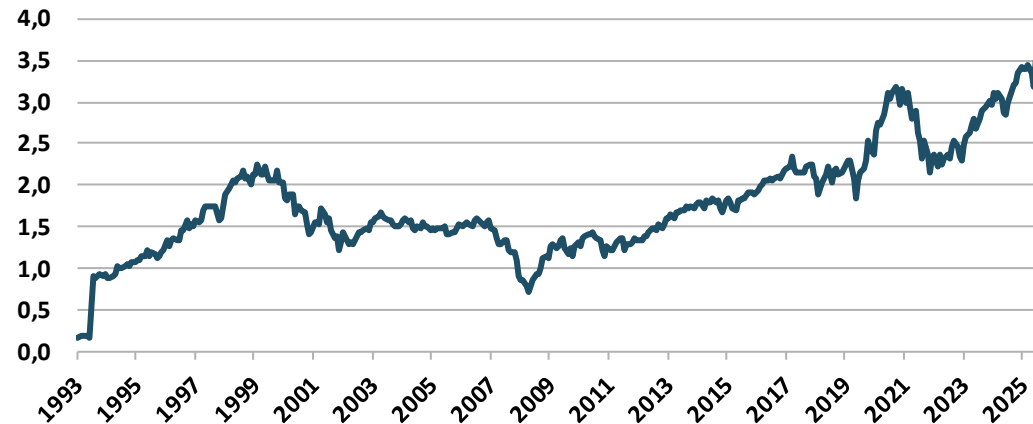
Quelle: Robert F. Shiller, Yale Department of Economics; eigene Berechnungen; Zeitraum: 1920 – 2026; Stand: 15.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Die Bewertungen von heute sind die Renditen von morgen

Kurs-Umsatz-Verhältnis des S&P 500

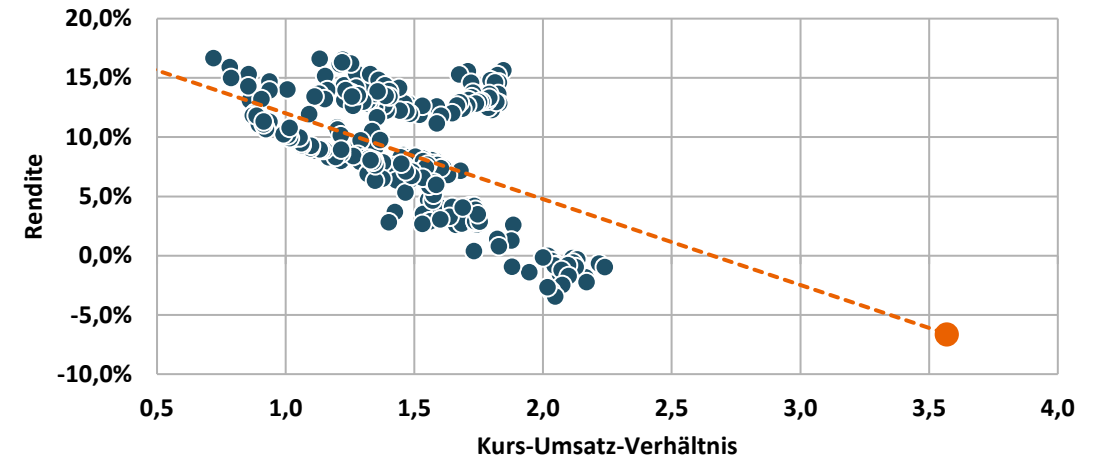


KUV Intervall		Nachfolgende Ø Rendite
von ...	bis ...	über 10 Jahre (p.a.)
0,2	0,9	11,9%
0,0	0,9	11,9%
0,4	0,9	11,9%
1,3	1,5	9,5%
1,5	1,6	7,2%
1,6	1,7	8,2%
1,7	2,0	8,2%
2,0	2,2	-1,4%
2,2	2,7	-0,8%
2,7	3,6	kein historischer Datenpunkt

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bloomberg; Stand: 02.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Beispiel S&P 500: Aktuelles Kurs-Umsatz-Verhältnis und darauffolgende Renditen der nächsten 10 Jahre (p.a.)



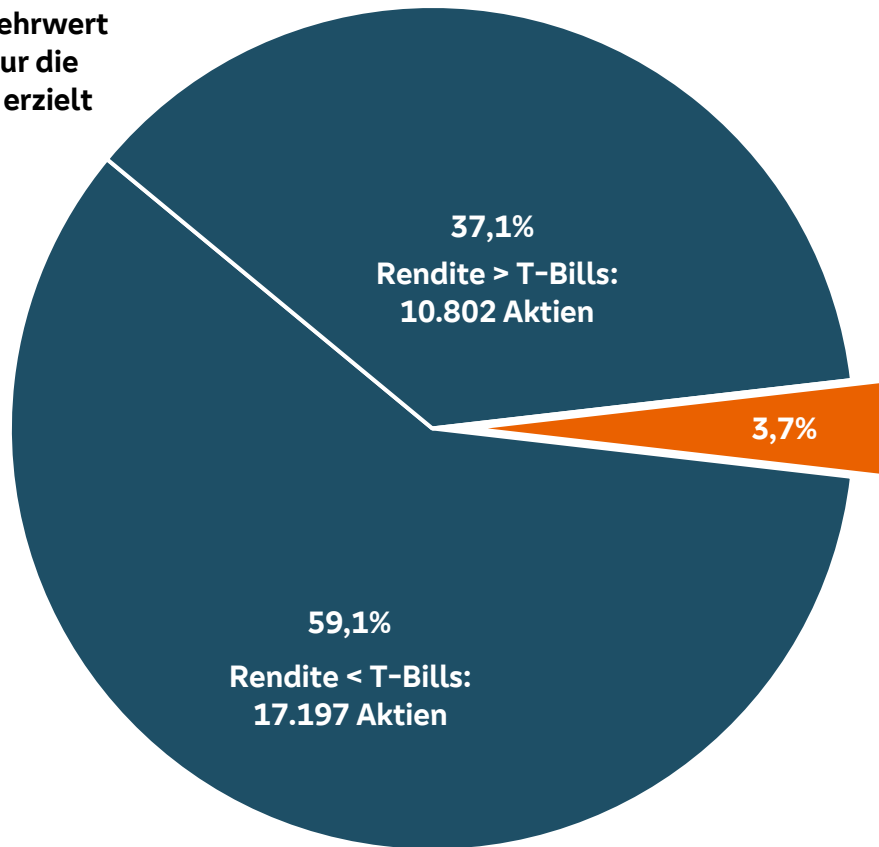
- Bei Betrachtung des Bewertungsniveaus des S&P500 Indexes, gemessen am Kurs-Umsatzverhältnis, und den nachfolgenden durchschnittlichen Renditen der darauffolgenden 10 Jahre zeigte sich in der Vergangenheit ein stark negativer Zusammenhang
- Je höher das Bewertungsniveau, desto geringer fiel die durchschnittliche Rendite der nachfolgenden 10 Jahre aus
- Dies gilt für Anleger, die heute auf diesem Niveau in den Markt als Ganzes (z.B. via ETF) einsteigen
- **Diese Annahme ist:**
 - prognosefrei, objektiv, langfristig, unabhängig vom Zinsniveau

Bessembinder-Studie: Überrendite des Aktienmarkts getragen von nur wenigen Titeln; Großteil der Aktien langfristig schwächer als der Geldmarkt



Aufteilung der Renditen von US-Aktien gegenüber einmonatigen T-Bills: 1926–2025

96,2% aller US-Aktien haben in Summe keinen Mehrwert geschaffen und nur die Geldmarktrendite erzielt



Wertschaffung:
1.082 Aktien

0,2%

50% der Wertschaffung (Mehrrendite ggü. Geldmarkt) entfällt auf nur 46 Aktien

3,5%

Die restlichen 50% der Wertschaffung entfällt auf 1.036 Aktien

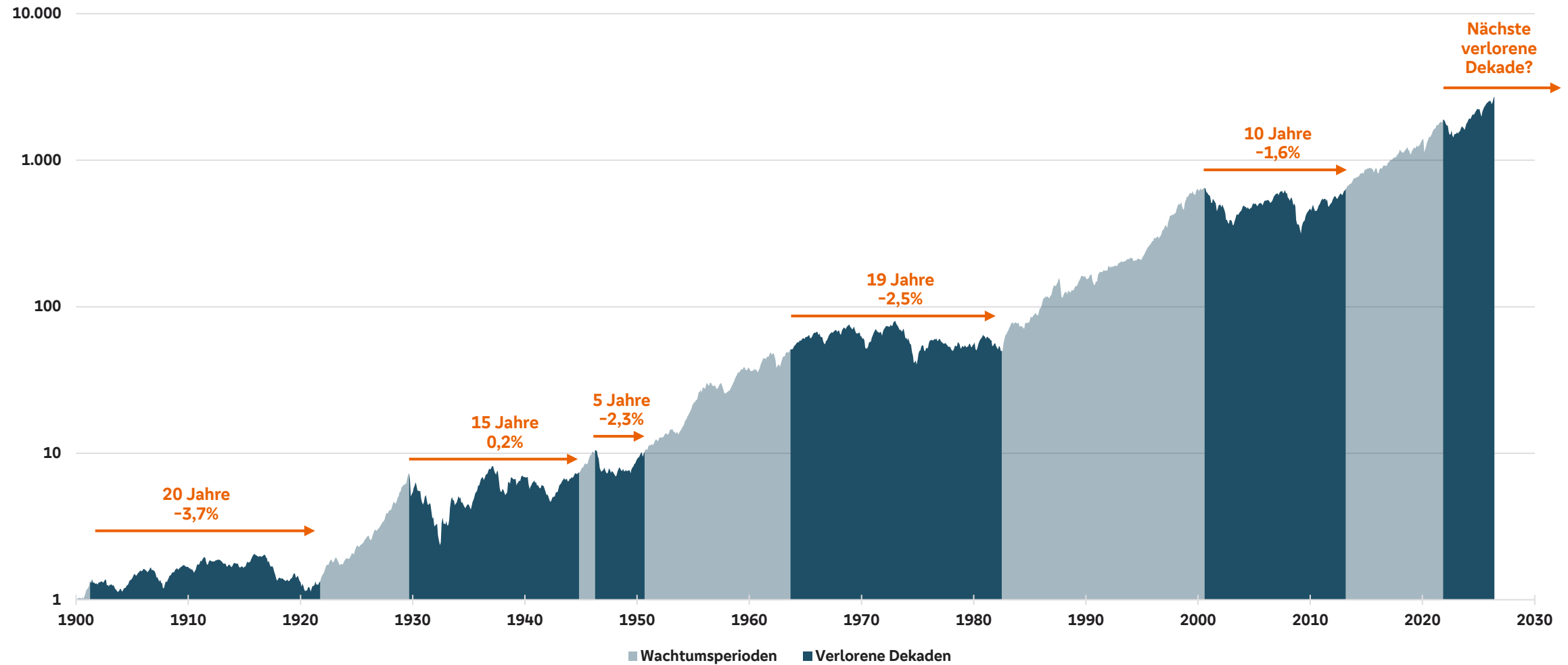
Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bessembinder, Hendrik (Hank), Do Stocks Outperform Treasury Bills? (May 28, 2018; Datenaktualisierung in 2025). Journal of Financial Economics (JFE)

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Auch ein 60/40 Portfolio hätte in der Vergangenheit mehrere „verlorene Dekaden“ verzeichnen müssen



Inflationsbereinigte Gesamtertragsentwicklung eines Portfolios aus 60% Aktien und 40% Anleihen (log, USD)



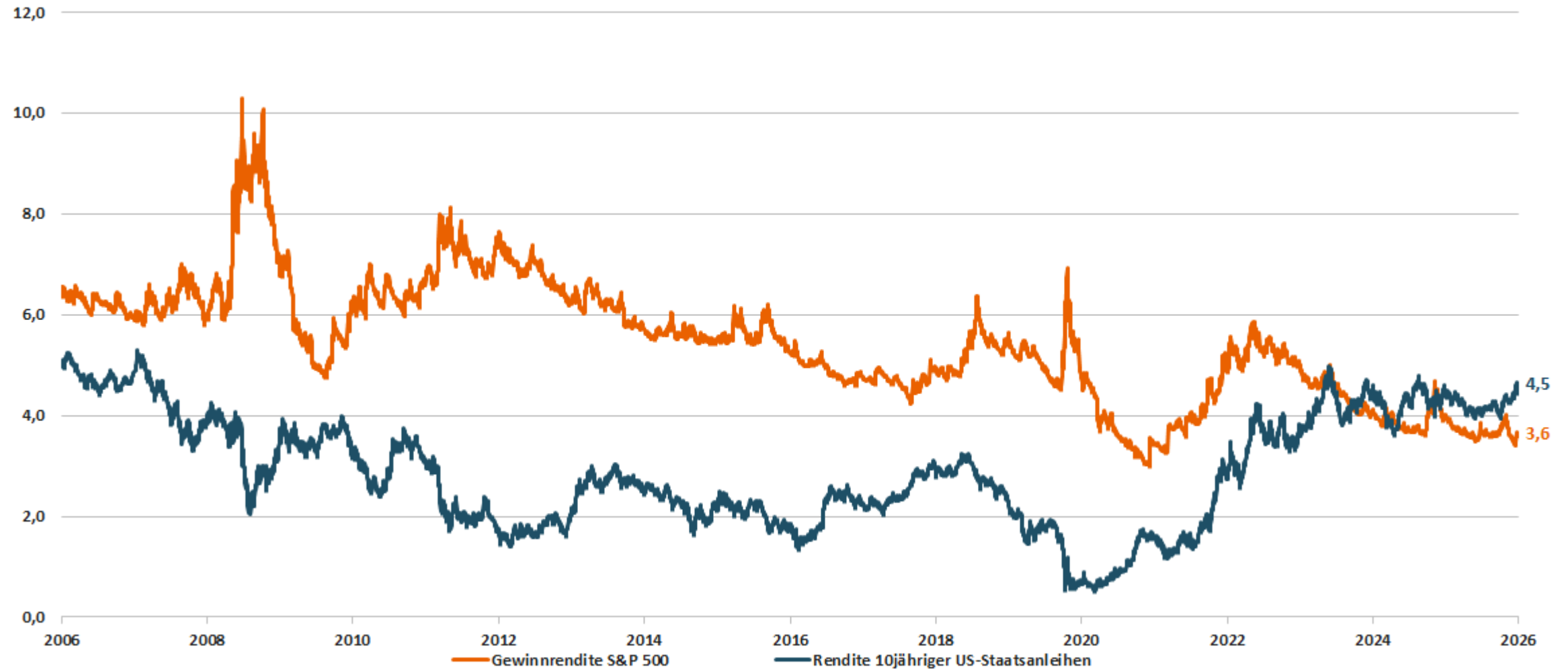
Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Robert J. Shiller, Incrementum AG, eigene Darstellung; reale Gesamtertragsentwicklung eines Portfolios aus 60% S&P 500 und 40% US Treasuries

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Aktien- und Anleiherenditen im Vergleich

USA: Gewinnrendite S&P 500 vs. Rendite zehnjähriger Staatsanleihen (in %)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Gewinnrendite = Kehrwert des Kurs-Gewinn-Verhältnisses

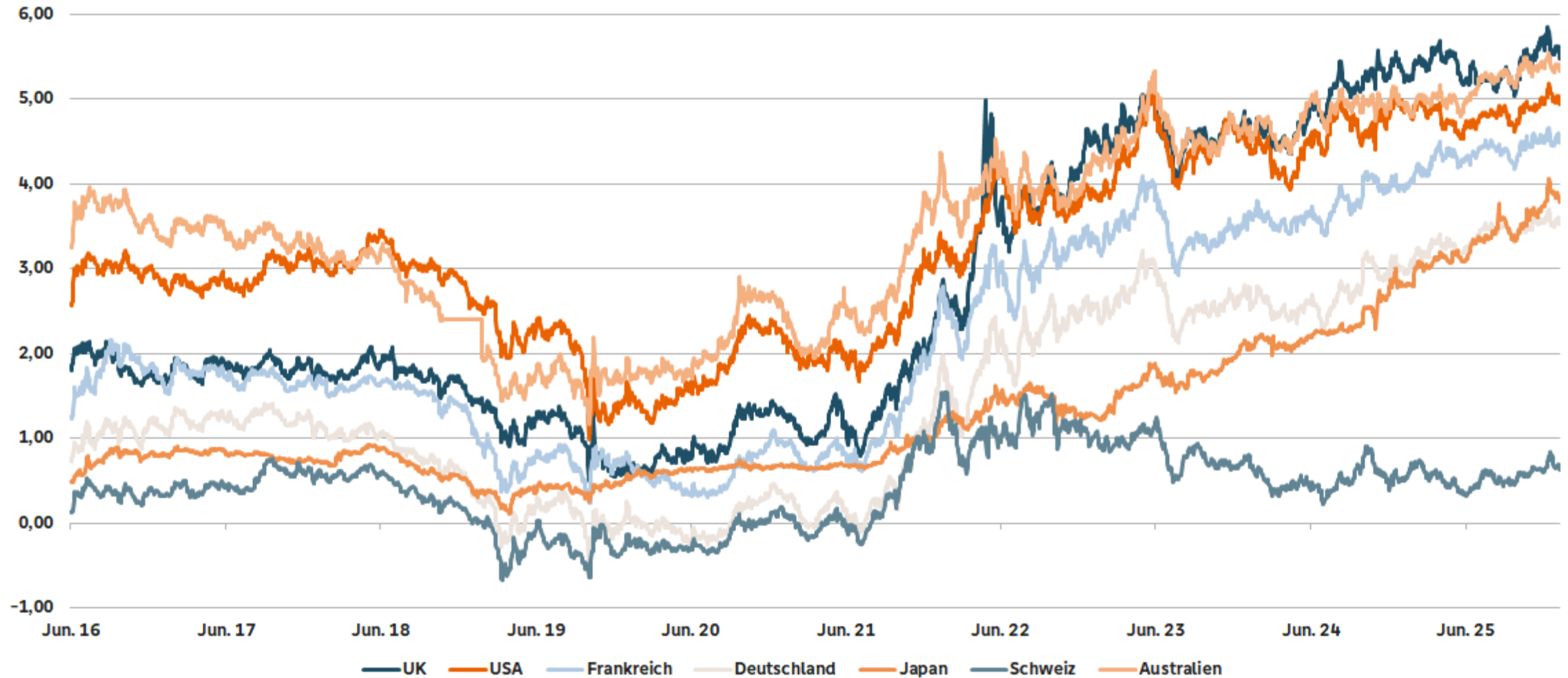
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 20 Jahre; Stand: 01.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Die Renditen 30-jähriger Staatsanleihen sind in nahezu allen Ländern gestiegen, nur die Schweiz bleibt die Ausnahme



Wertentwicklung 30-jähriger Staatsanleihen (letzte 10 Jahre)



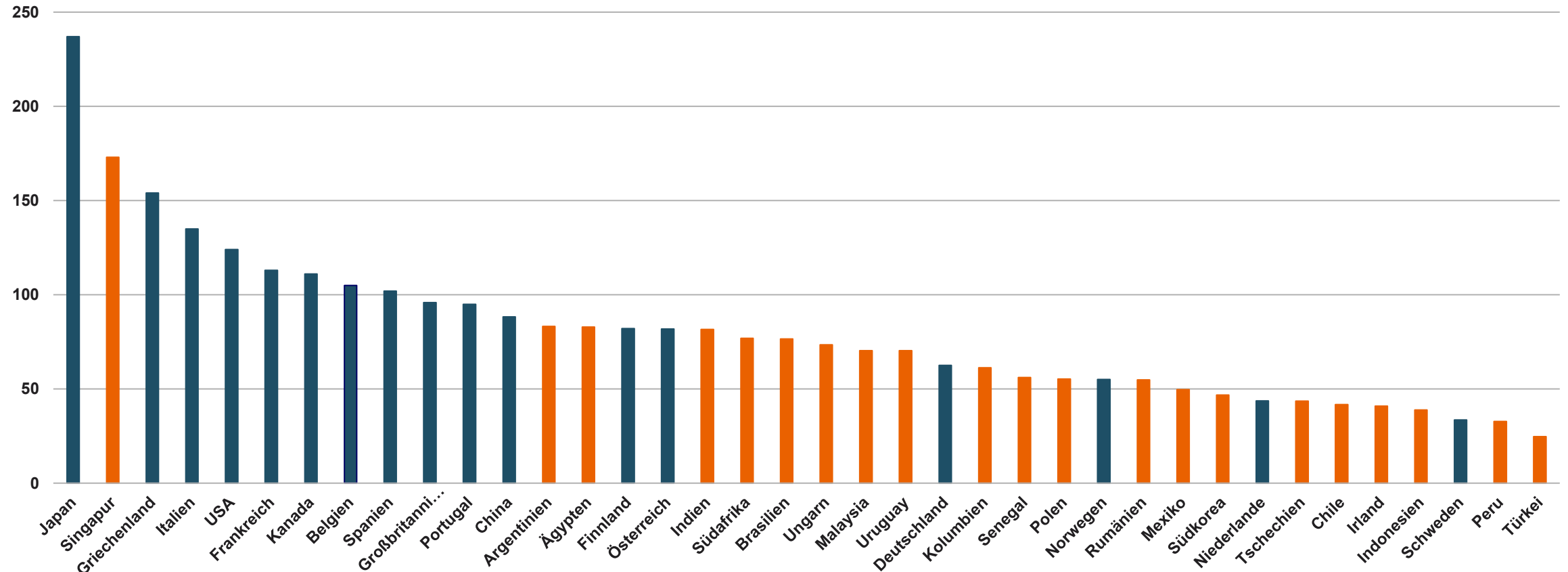
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 10 Jahre; Stand: 15.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Staatsverschuldung in den Emerging Markets vergleichsweise niedrig

Staatsverschuldung ausgewählter Länder 2024 (in % des BIP)



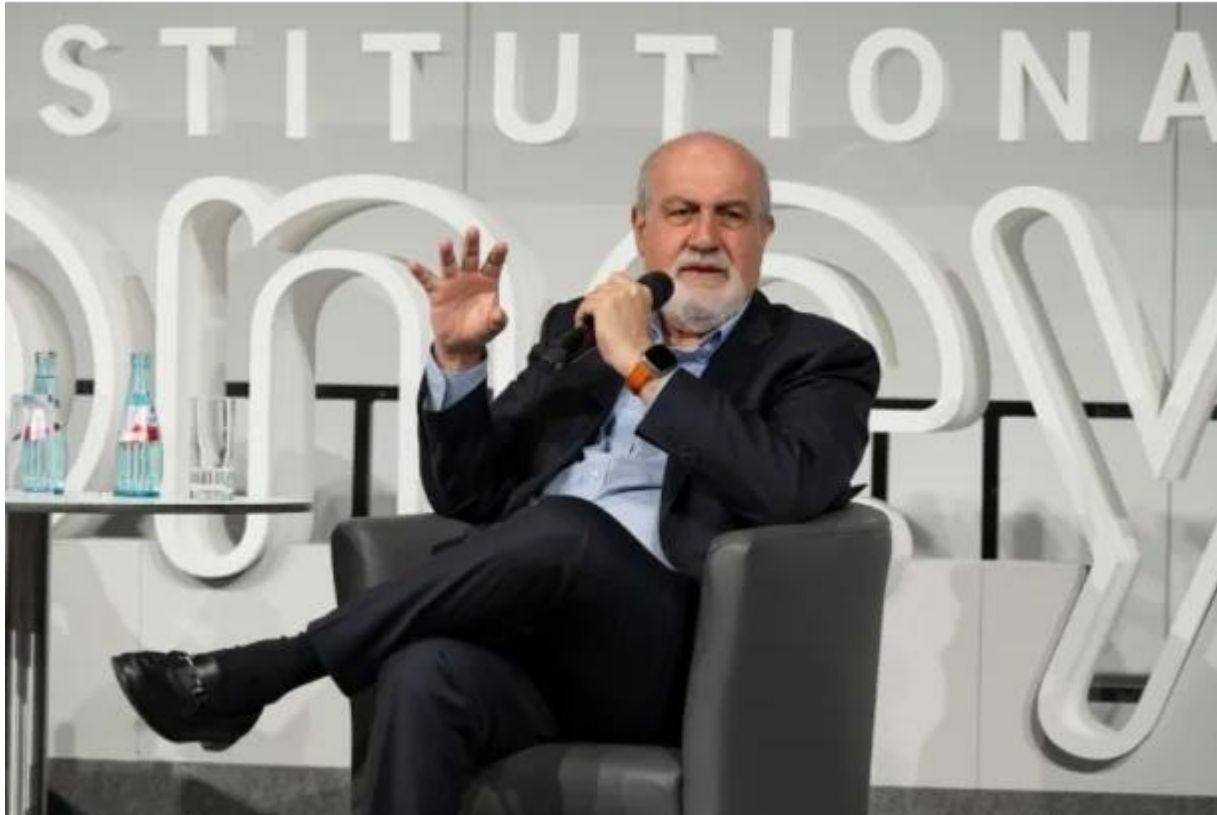
Eine niedrige Staatsverschuldung allein ist kein Indikator für die Sicherheit einer Staatsanleihe. Entscheidend ist die Schuldentragfähigkeit, die von Faktoren wie der Wachstumsdynamik und Diversifikation der Wirtschaftszweige, des Nettoauslandsvermögens, der institutionellen Qualität und dem Zugang zu Kapital geprägt wird.

Quelle: Trading Economics; Stand: 31.07.2025

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Optionalität und Handlungsfähigkeit als Nutzen der Kassehaltung



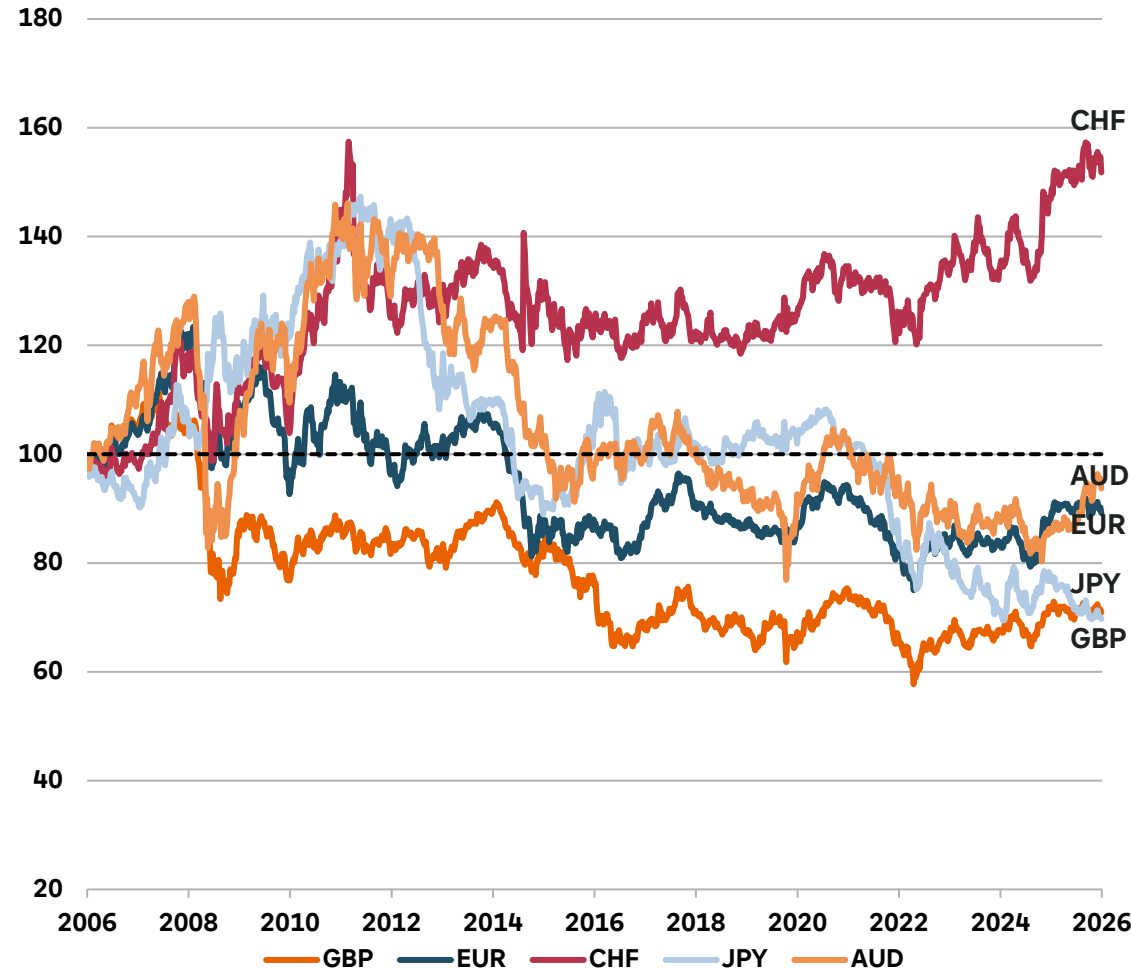
***„Wenn ich Cash auf der Seite habe, muss ich keine Kursprognosen machen.
Wenn ich kein Cash habe, muss ich vorhersagen können.“***

Nassim N. Taleb
auf dem Institutional Money Kongress 2026

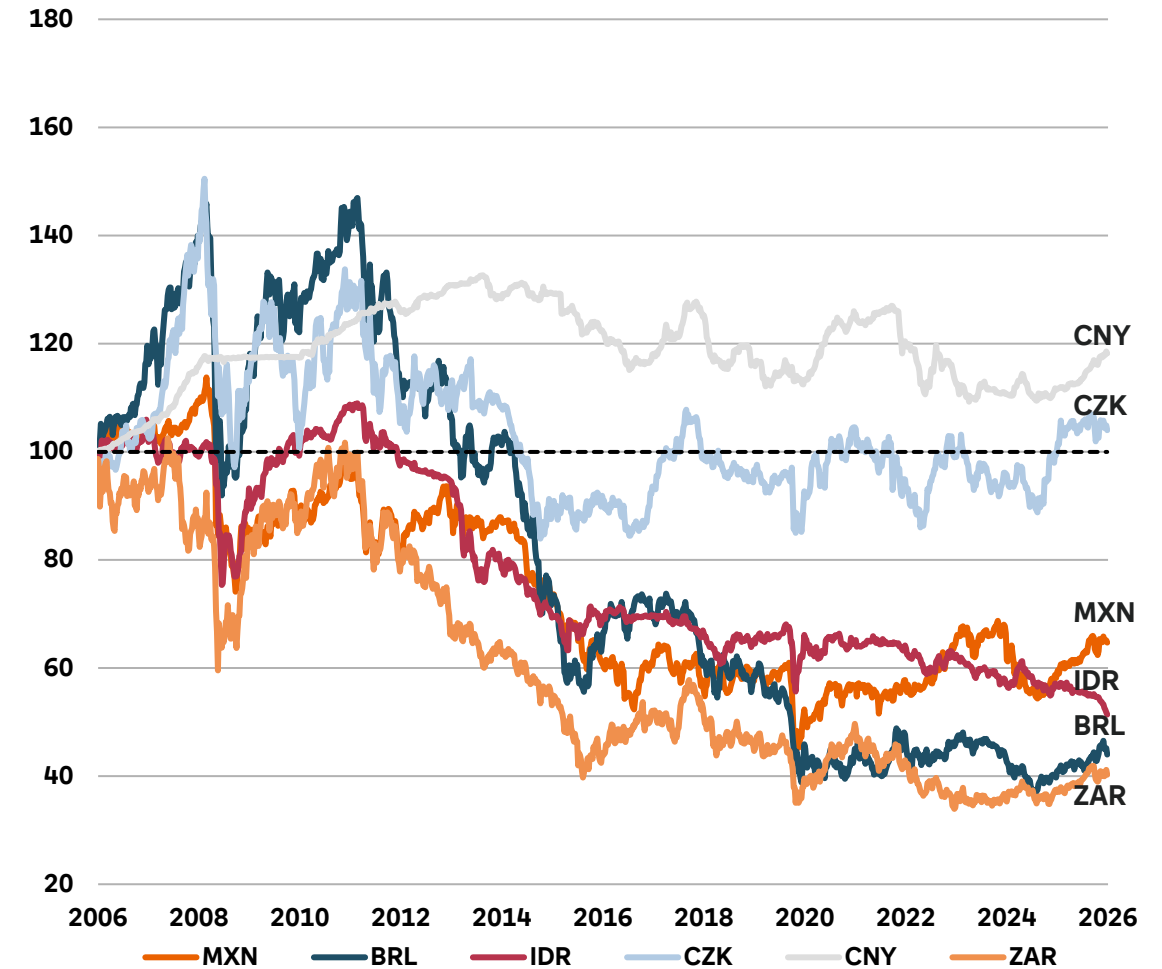
Viele Währungen mit teils deutlichen Abwertungen gegenüber dem US-Dollar über die letzten zwei Jahrzehnte; insbesondere CHF als große Ausnahme



Kursentwicklung Hauptwährungen vs. USD (normalisiert)



Kursentwicklung EM-Währungen vs. USD (normalisiert)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 10.06.2006 – 10.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Brüchiges Vertrauen in das Geldsystem

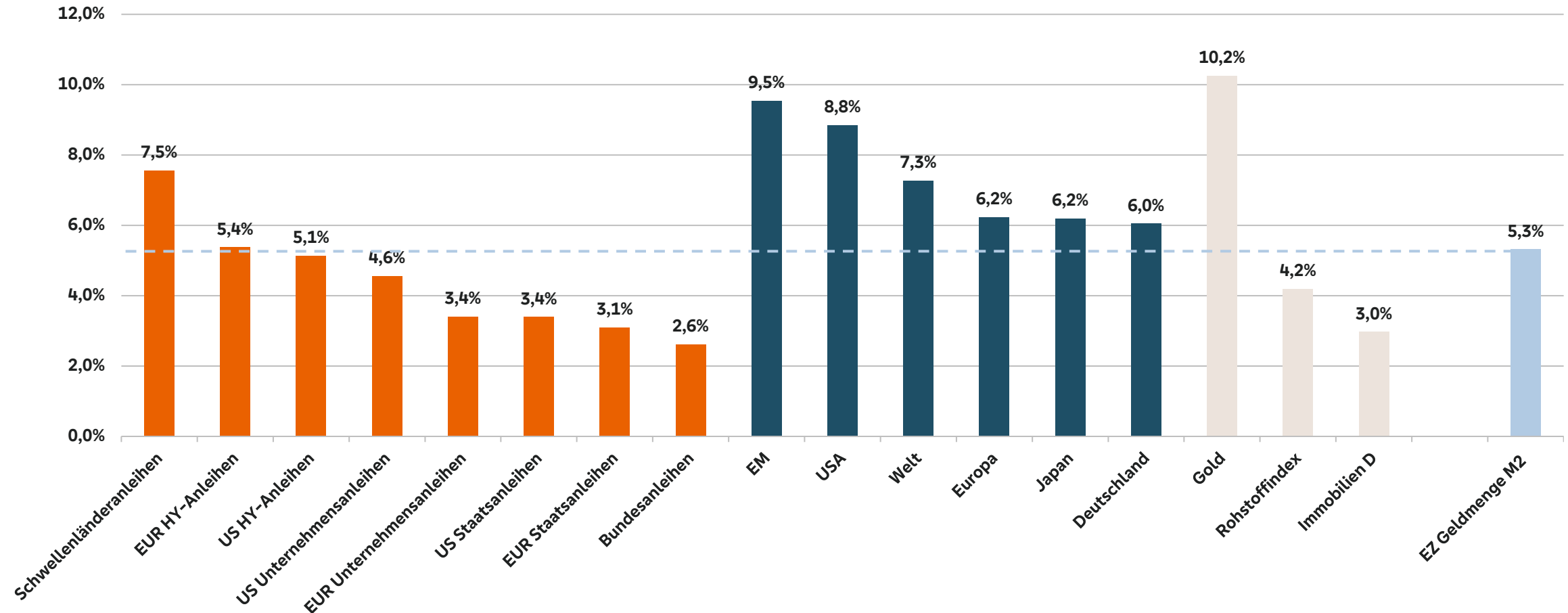
„Unser Geldsystem ist pure Fiktion und ich empfehle den Bürgern, einen Teil ihrer fiktionalen Ersparnisse zu schützen und in Gold und Silber anzulegen.“

Jürgen Stark, ehemaliger Chef-Volkswirt der EZB

Nur wenige Anlagesegmente konnten seit Euroeinführung mit der Geldmengenausweitung mithalten



Jährliche Gesamtertragsentwicklung ausgewählter Anlagesegmente und jährliches Geldmengenwachstum M2 (EZ) seit 1999



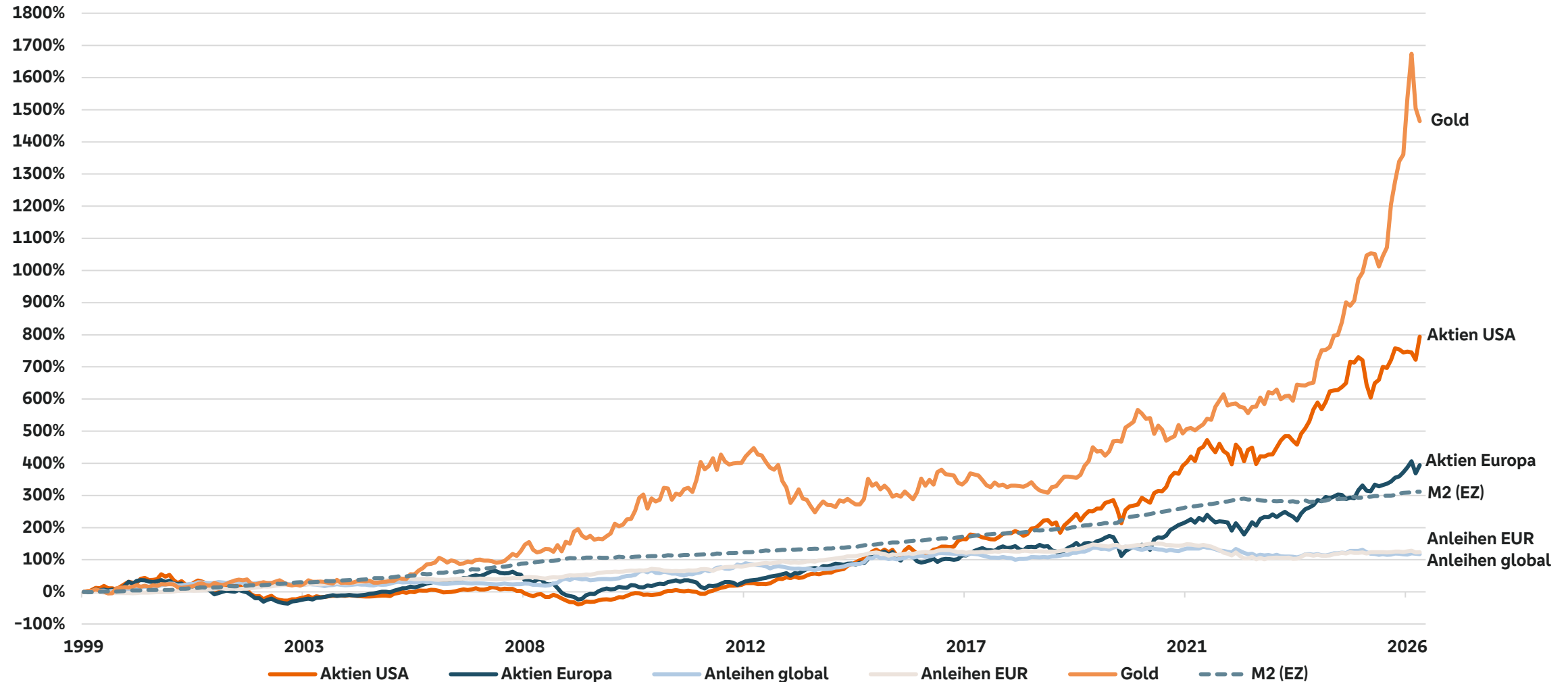
Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Anleihen und Rohstoffe auf Basis Bloomberg Indizes; Aktien = MSCI World Net TR, S&P 500, Stoxx Europe 600, Dax, Nikkei, MSCI Emerging Markets; Immobilien = Unimmo Deutschland
Quelle: Bloomberg; in EUR; Zeitraum: 31.12.1998 - 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Gold als bester Inflationsschutz über die letzten 25 Jahre; europäische Aktien lange unterhalb des Geldmengenwachstums; Anleihen deutlich entwertet



Jährliche Gesamtertragsentwicklung ausgewählter Anlagesegmente gegenüber Geldmengenwachstum (über 26 Jahre)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Aktien USA = S&P 500, Aktien Europa = Stoxx Europe 600, Anleihen EUR = iBoxx EUR Overall Index, Anleihen global = Bloomberg Global Aggregate Index; Gesamtertrag in EUR
Zeitraum: 31.12.1999 - 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



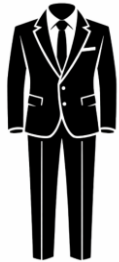
Gold mit erwiesenem Kaufkrafterhalt über teils Jahrtausende

Preisentwicklung ausgewählter Güter in Gold



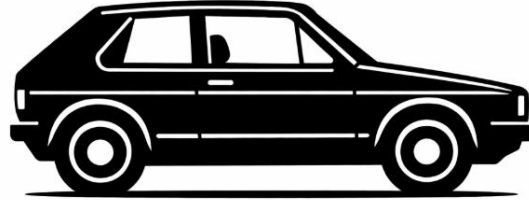
Römische Tunika (vor 2.000 Jahren)

ca. 0,5-1 Feinunze Gold
50-100 Denare



Maßanzug (2026)

ca. 0,5-1 Feinunze Gold
1.500-3.500 EUR



VW Golf (1974)

ca. 19 Feinunzen Gold
8.000 DM



VW Golf (2026)

ca. 8 Feinunzen Gold
30.000 EUR



Brot (Antike)

ca. 350 Brotlaibe für 1 Feinunze Gold
Tauschverhältnis



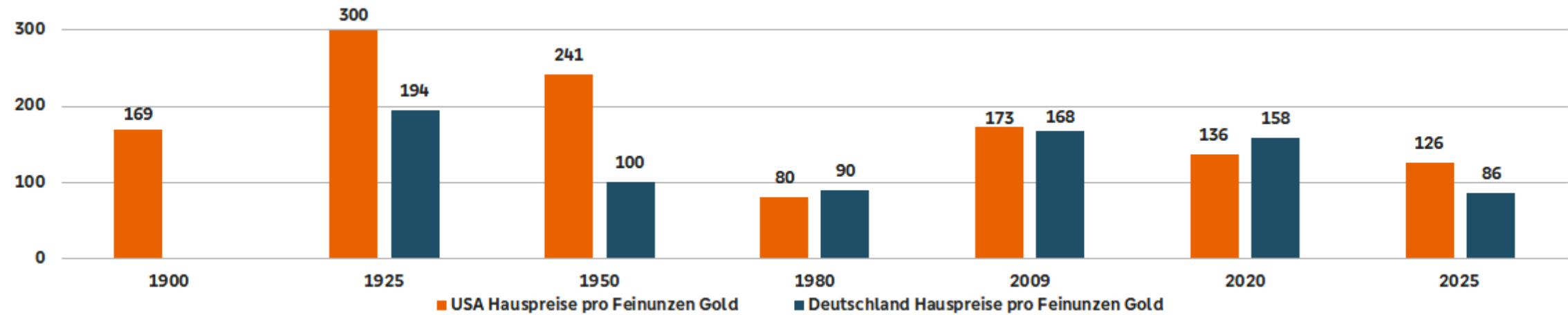
Brot (2026)

ca. 700 Brotlaibe für 1 Feinunze Gold
5 EUR je Brotlaib



In Gold gemessen ist ein Haus heute immer noch so günstig wie 1900

Vergleich Häuserpreise in Feinunzen Gold in den USA und Deutschland zwischen 1900–2025



Entwicklung von Goldpreis und Häuserpreisen in den USA und Deutschland sowie das Verhältnis in Feinunzen Gold pro Durchschnittshaus

Jahr	Gold USD/OZ	USA Häuserpreise	USA Häuserpreise/ OZ	Deutschland Häuserpreise	Deutschland Häuserpreise/ OZ
1900	20,7 USD	3.500 USD*	169*		
1925	20,7 USD	6.200 USD*	300*	4.000 RM*	194*
1950	35,0 USD	8.450 USD	241	12.000 DM*	100*
1980	615,0 USD	47.963 USD	80	120.000 DM*	90*
2009	972,0 USD	168.000 USD	173	160.000 EUR	168
2020	1.770,0 USD	241.000 USD	136	280.000 EUR	158
2025	3.446,0 USD	432.700 USD	126	295.000 EUR	86

*Schätzwerte basieren auf Rückrechnungen aus dem Shiller Index, BIZ/ Bundesbank-Indexreihen oder Richtpreisen der Gutachterausschüsse. Absolute Nominalpreise von 1940 (USA) bzw. vor 1965 /DE) sind methodisch unsicher.
Quelle: Shiller/HiPhoP (Philadelphia Fed 2024); Elemetal.com (November 2025); NotoriousROB.com (März 2026); Daniel Amerman APMEX/JMBullion; Bundesbank/GREIX Uni Bonn; eToro/Cash.de (2024); BullionVault; Macrotrends; BIZ

In den letzten 25 Jahren konnten nur eine Hand voll Sektoren im S&P 500 jährliche Kursgewinne oberhalb des US-Geldmengenwachstums erzielen



Jährliche Kursentwicklung der S&P 500 Sektoren im Vergleich zum Geldmengenwachstum seit Ende 1999

Sektor	Jährliche Entwicklung	
Technologie	8,50%	
Zykl. Konsumgüter	7,44%	
Industrie	6,54%	
Gesundheitswesen	6,51%	
Basiskonsumgüter	5,78%	US-Geldmengenwachstum M2 = 6,2% p.a.
Energie	5,39%	
Grundstoffe	5,37%	
Versorger	4,43%	
Immobilien	4,26%	
Finanzen	3,76%	
Kommunikation	1,61%	

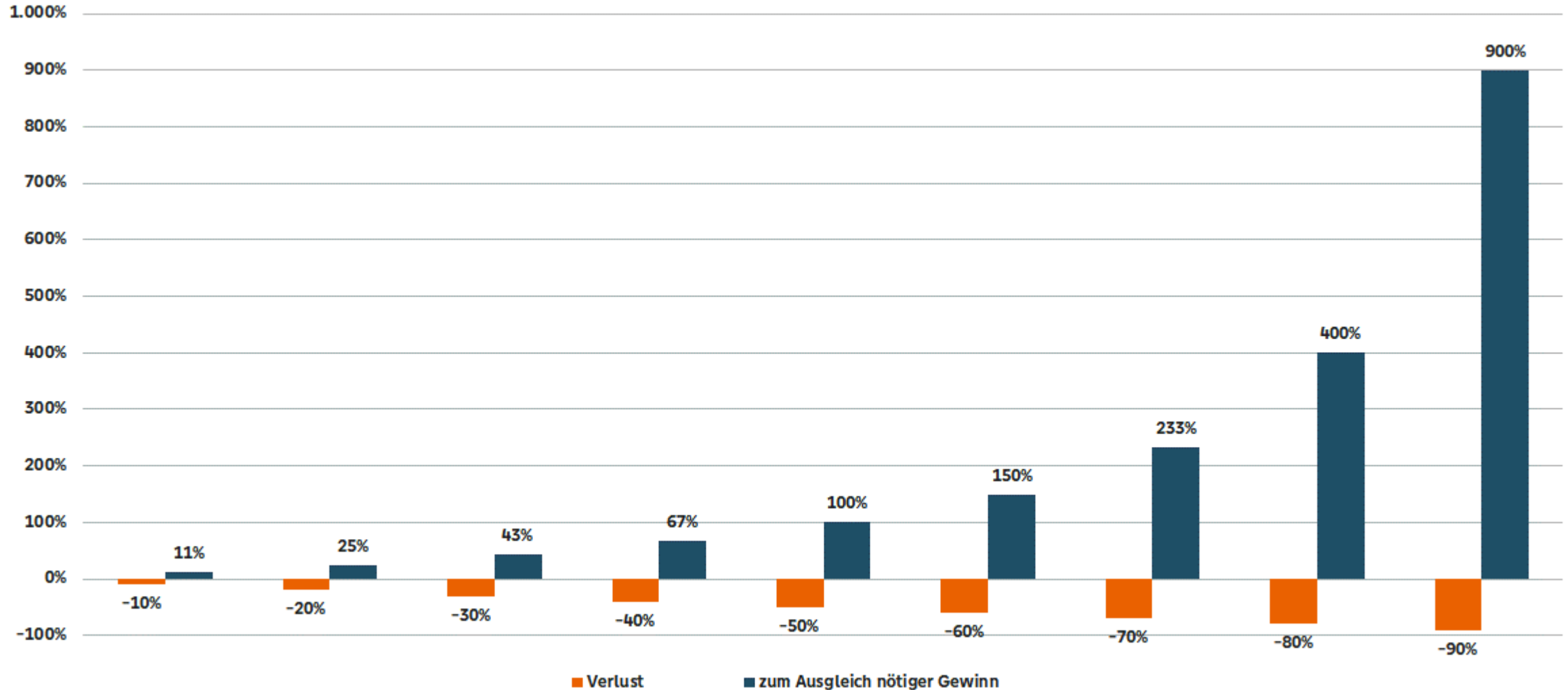
Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Berechnung auf Basis der jeweiligen Gesamtertragsindizes.
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: Dezember 1999 – Mai 2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Asymmetrie aus realisierten Verlusten und nötigen Gewinnen zur Verlustaufholung: Intelligentes Risikomanagement ist gut begründet



Zum Ausgleich von Verlusten sind überproportional hohe Gewinne notwendig



Quelle: eigenen Berechnungen

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



„Wenn man ein 0:2 kassiert, dann ist ein 1:1 nicht mehr möglich“

Aleksandar Ristic, ehem. Fußballtrainer

Unsere Weltanschauung zu Risiko: Proaktive (ex-ante) Gestaltung der Risikolandschaft überlegen gegenüber reaktiven Reparaturen



ex-ante Risikomanagement



Korrelationen*

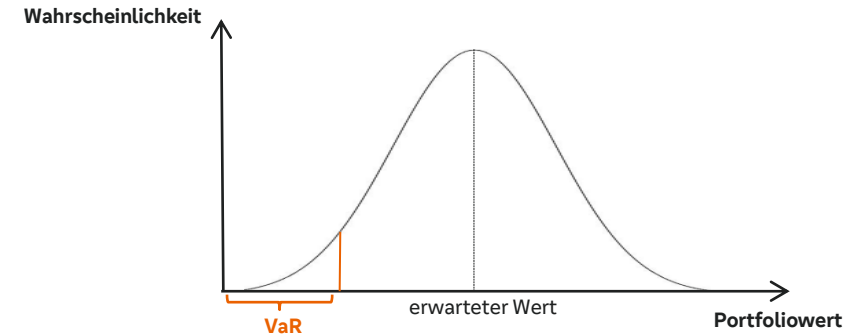
	Aktien	Anleihen	High Yield	Gold	REITS
Aktien	1,00	-0,23	0,18	0,04	0,12
Anleihen	-0,23	1,00	-0,11	0,02	-0,09
High Yield	0,18	-0,11	1,00	-0,10	0,03
Gold	0,04	0,02	-0,10	1,00	-0,04
REITS	0,12	-0,09	0,03	-0,04	1,00

- Wir konstruieren ein Portfolio so, dass die Korrelationen der Bestandteile untereinander die Wahrscheinlichkeit hoher gleichzeitiger Downside limitieren.
- Wir versuchen sehr gute Kenntnis über unser Faktor-Exposure im Portfolio zu erlangen: Wie viel aggregiertes Aktienrisiko, Zinsrisiko, Rohstoffrisiko, usw. kommt kumuliert aus welchen Anlageklassen?

ex-post Risikomanagement



Value-at-Risk*



- Traditionelle Risikomodelle versagen in ihrem antizipativen Nutzen von Portfolio-Stress.
- Traditionelle Risikomodelle zwingen oft zu Verkäufen zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt, nämlich dann, wenn die definierten Risikobudgets in Stressphasen verbraucht sind.
- Für Anleger mit langem Anlagehorizont und der Möglichkeit kurzfristige Schwankung aussitzen zu können, sind diese Ansätze meist nicht zielführend.

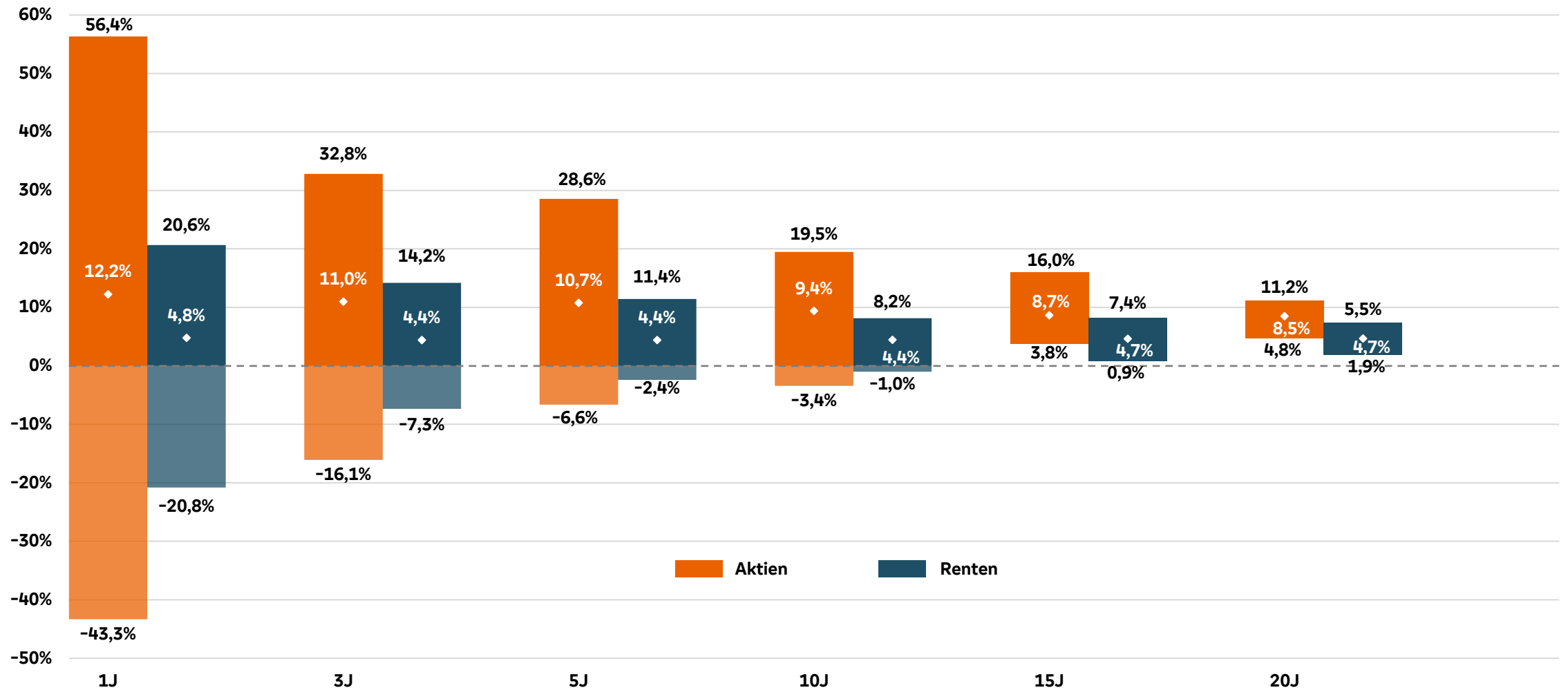
*Beispielhafte Darstellung

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Trotz zwischenzeitlicher Schwankungen – Kapitalverlustrisiko langfristig gering



Renditespannen und Durchschnittsertrag je Anlagezeitraum (in USD und % p.a.)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Aktien auf Basis MSCI World, Renten auf Basis Bloomberg Global Aggregate, in USD
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: Januar 1990 – Dezember 2025

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

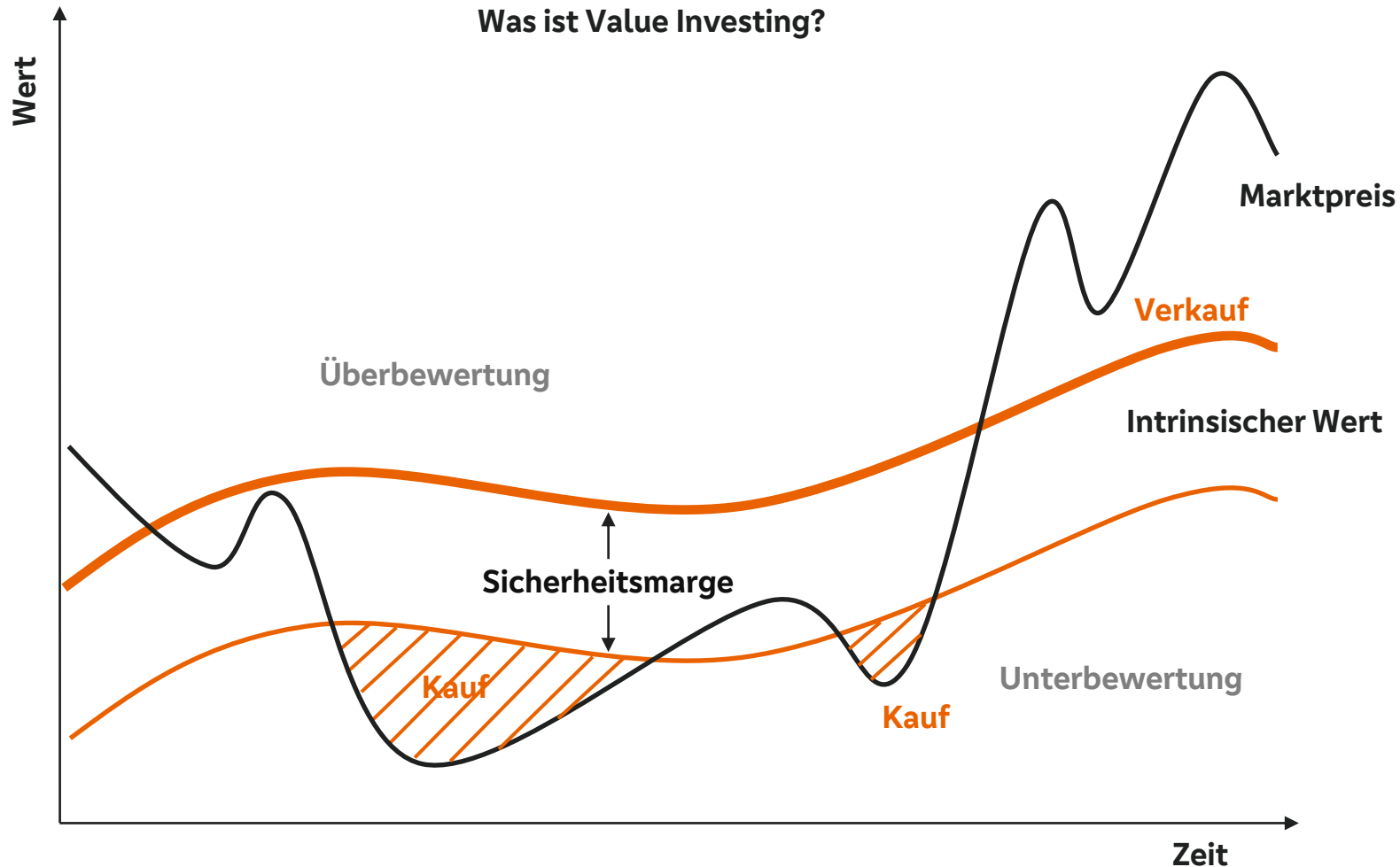


Agenda

01. Resilienz im Portfoliokontext
02. **Umsetzung im BKC Treuhand Portfolio**

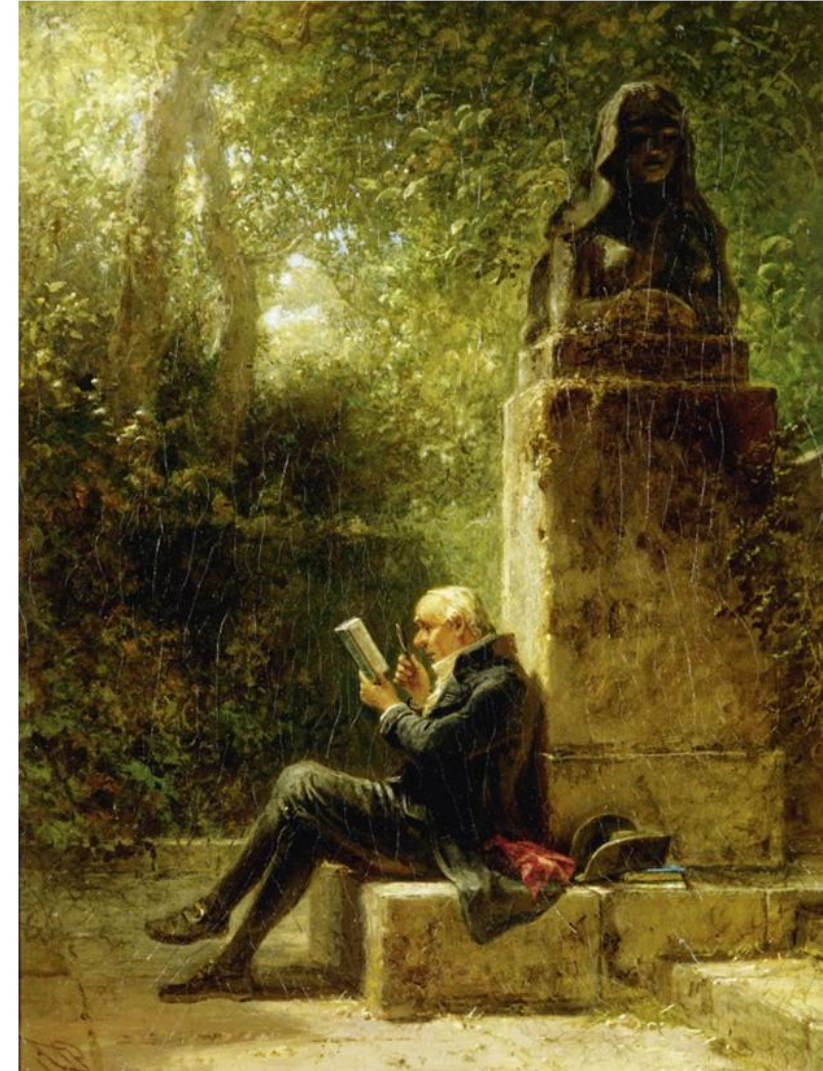


Unser Investmentansatz: Multi-Asset Value Philosophie



- Kauf mit Sicherheitsmarge
- Volatilität $\neq$ Risiko
 - Dauerhafter Kapitalverlust als relevantes Risiko bzw. Nichterreichen der Stiftungsziele
- Fakten statt Meinungen (= Bewertungen statt Prognosen)
- Ausschluss Emotionen
 - Antizyklisches Handeln vs. Herdentrieb
- Value Prinzipien u.a.:
 - Keine negativen Realrenditen
 - Aktien Mindestanforderung $ROIC > WACC$
 - Fremdwährungen mit Aufwertungspotential

Freies Denken statt Glaskugel und Herdentrieb



Quelle: Fotolia (links oben und links unten), Carl Spitzweg, Der Philosoph im Park, 1853, Öl auf Leinwand, 27,5 x 34 cm, Von der Heydt-Museum Wuppertal (rechts)

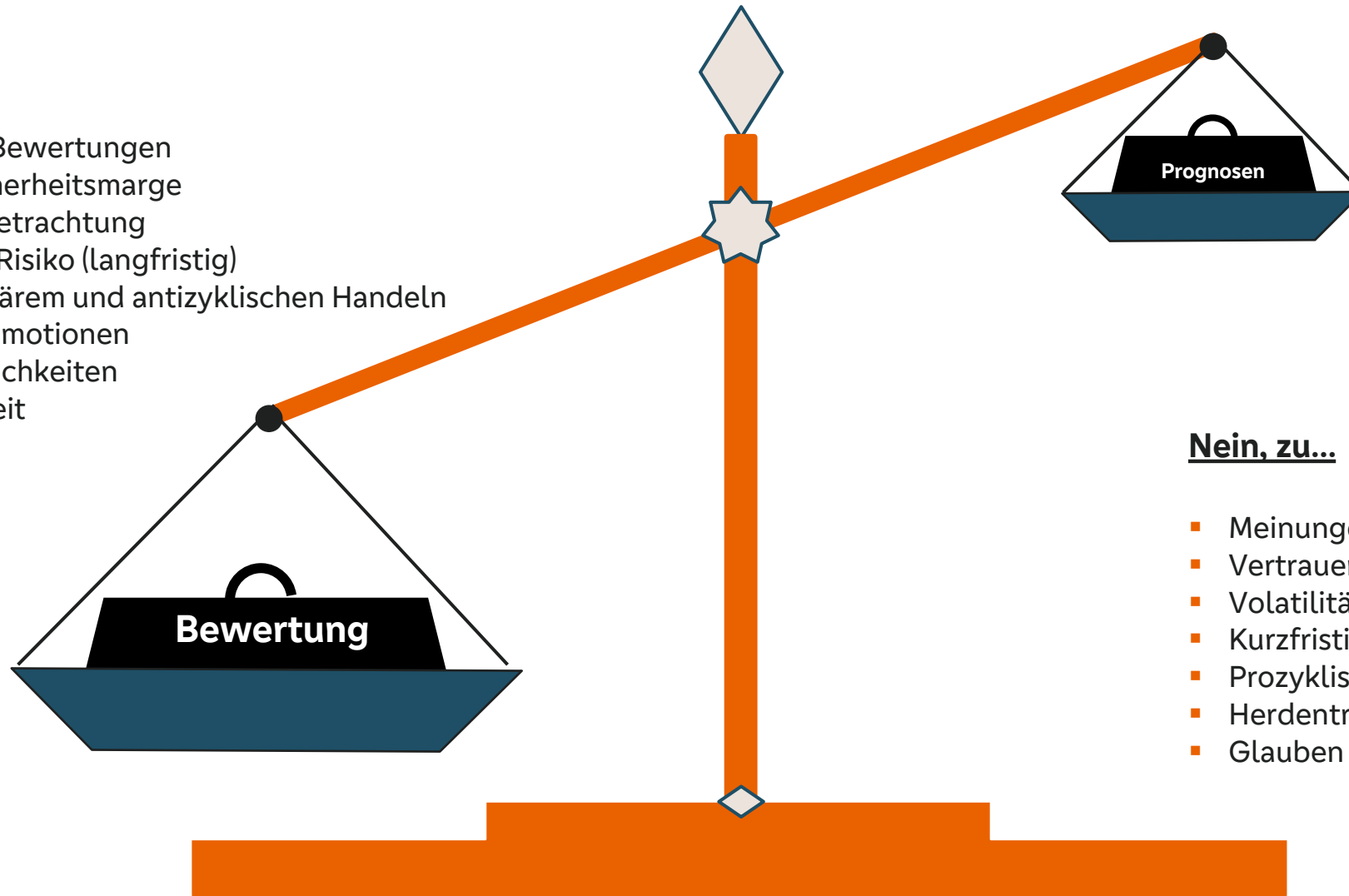
Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Kaufkrafterhalt und Langfristigkeit: Unsere Investmentphilosophie

Ja, zu...

- Fakten und Bewertungen
- Kauf mit Sicherheitsmarge
- Cash Flow Betrachtung
- Volatilität $\neq$ Risiko (langfristig)
- Mut zu konträrem und antizyklischen Handeln
- Ausschluss Emotionen
- Wahrscheinlichkeiten
- Langfristigkeit



Nein, zu...

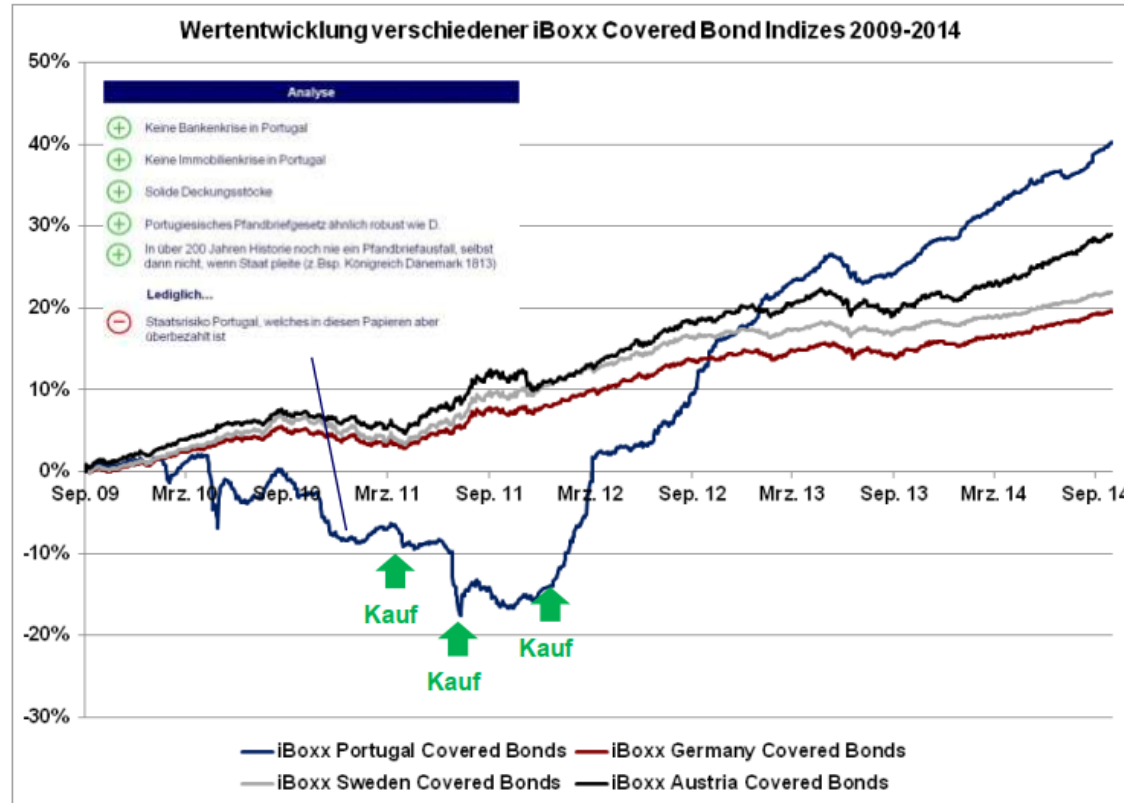
- Meinungen und Schätzungen
- Vertrauen auf effiziente Märkte
- Volatilität = Risiko
- Kurzfristiger Spekulation
- Prozyklischem Handeln
- Herdentrieb
- Glauben an Normalverteilung

Mut zu konträrem und antizyklischem Handeln: In Krisen nicht „forced seller“ sein, sondern als Bereitsteller von Liquidität hohe Risikoprämien einsammeln



Beispiel aus der Historie: Portugiesische Pfandbriefe während der Euro-Krise 2011/2012 (tatsächliche Portfolio-Käufe)

Beispiel: Opportunitäten aus Herdentrieb und irrationalen Verkaufsreflexen



Portugal (Obrigações hipotecárias)

Analyse

- + Keine Bankenkrise in Portugal
- + Keine Immobilienkrise in Portugal
- + Solide Deckungsstöcke
- + Portugiesisches Pfandbriefgesetz ähnlich robust wie D.
- + In über 200 Jahren Historie noch nie ein Pfandbriefausfall, selbst dann nicht, wenn Staat pleite (z.Bsp. Königreich Dänemark 1813)

Lediglich...

- Staatsrisiko Portugal, welches in diesen Papieren aber überbezahlt ist

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

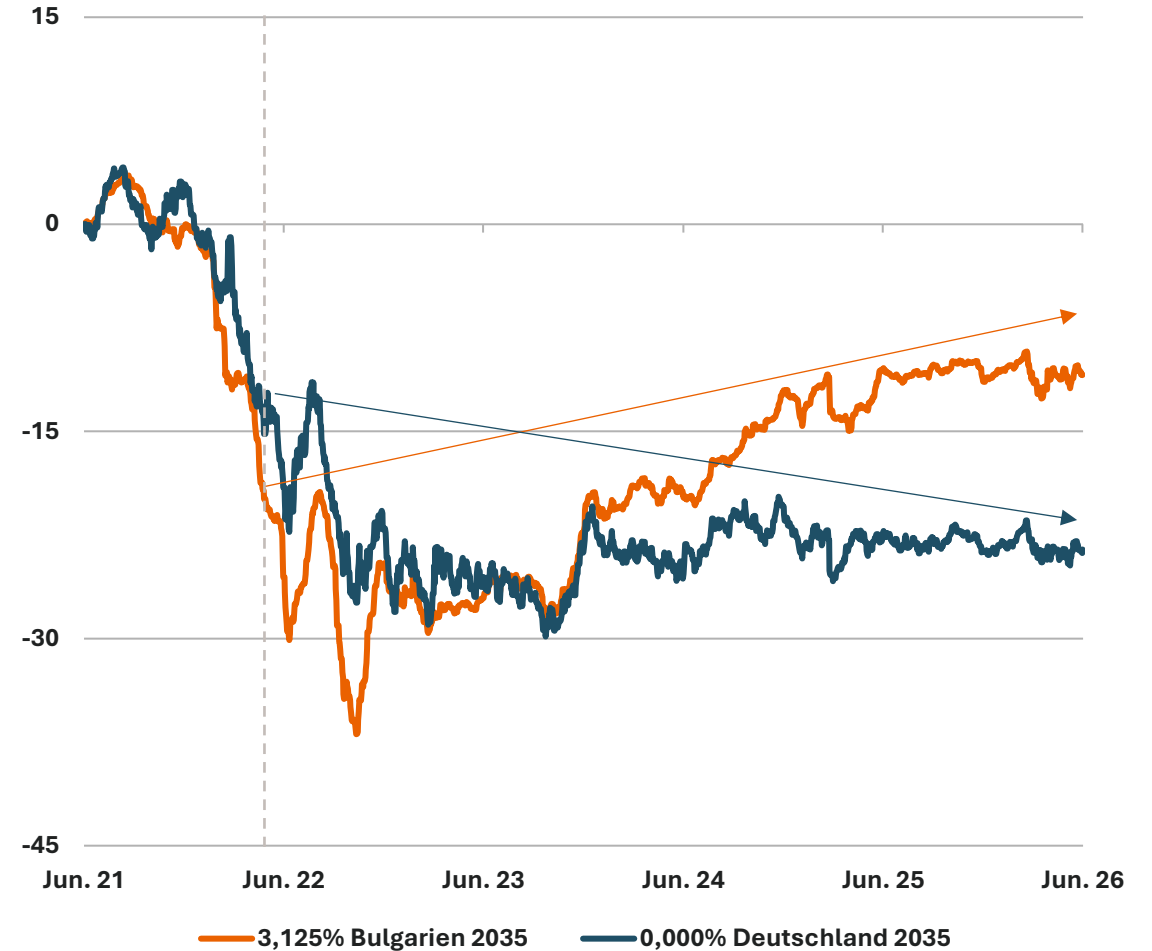
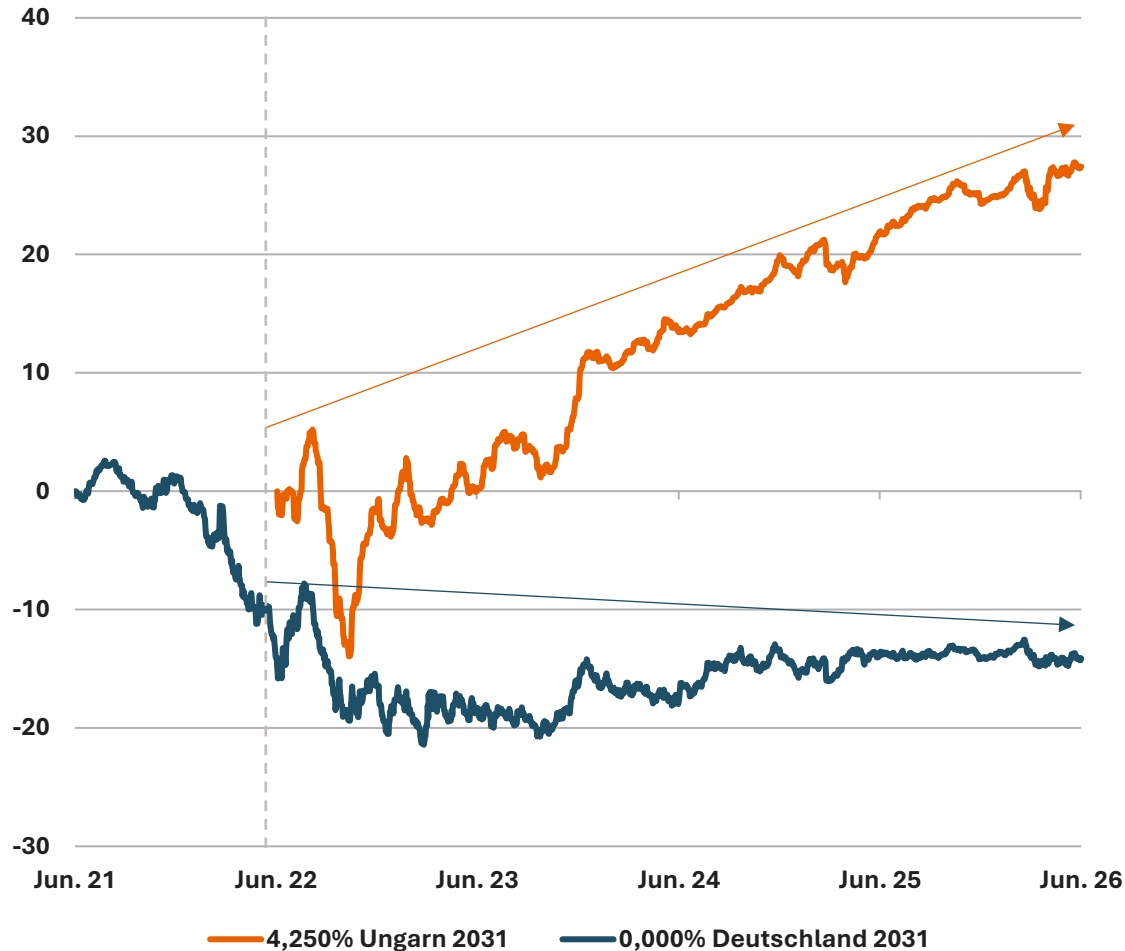
Quelle: eigene Darstellung

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Mut zu konträrem und antizyklischem Handeln: In Krisen nicht „forced seller“ sein, sondern als Bereitsteller von Liquidität hohe Risikoprämien einsammeln



Beispiel aus der Historie: Osteuropa-Anleihen 2022 (tatsächliche Portfolio-Käufe)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle: eigene Darstellung; Gesamterträge der jeweiligen Anleihe in %; Zeitraum: 5 Jahre; Stand: 11.06.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Der reale Kapitalerhalt hat viele Feinde: Auftrag ist, Anlegerkapital bestmöglich von Kaufkraftverlusten abzusichern



Politische Risiken und staatliche Willkür

- Eingriffe in Eigentumsrechte
 - Überbordende Regulierung
 - Aufweichung Vertragsfreiheit
 - Preiskontrollen
- Steuern
 - Quellensteuern
 - Finanztransaktionssteuern
 - Grundsteuern
 - Kapitalertragssteuer
- Offene und verdeckte Enteignungen
 - Besitzverbote
 - Verfügungsverbote
 - Schuldenschnitte
 - Währungsreformen
 - Zwangsabgaben
 - (z.B. Immobilien)
- Erosion der Rechtsstaatlichkeit, der institutionellen Qualität sowie marktwirtschaftlicher Freiheit

Finanzielle Repression

- Strukturelle Verankerung des Zinsniveaus unterhalb der Inflation
- Senkung aller Risikoprämien unter ihr natürliches, markträumendes Niveau
- Nicht-unabhängige Zentralbanken



Inflationäres Papiergeld

- Struktureller politischer Inflationsanreiz
- Unbegrenzte Geldmengenausweitung
- Monetäre Staatsfinanzierung in Folge ausufernder Staatsdefizite
- Kaufkraftverwässerung der Währung
- Unterbindung natürlicher Konjunkturzyklen

Wertvernichtende Anlagen

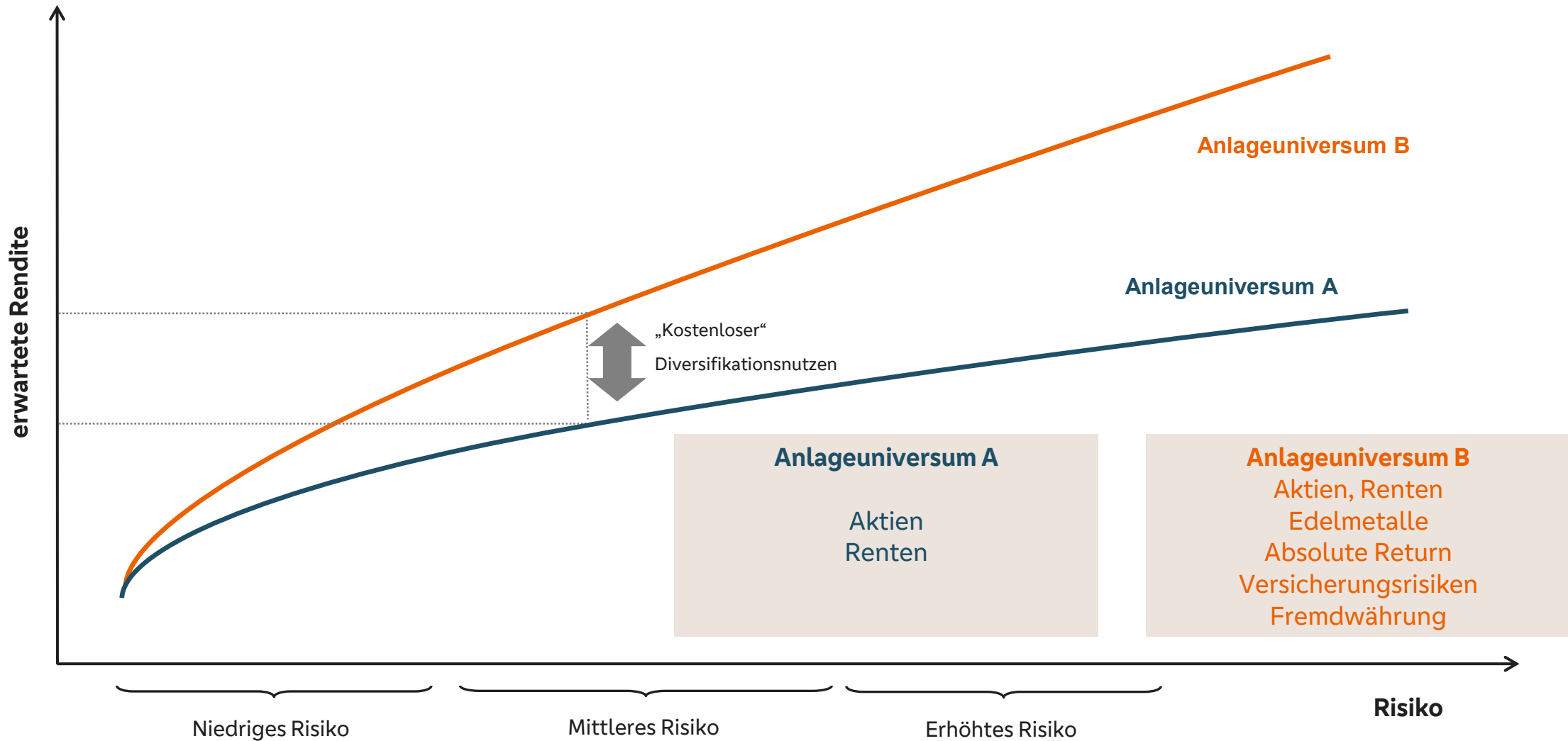
- Dauerhafter Kapitalverlust durch Zahlungsausfälle (Anleihen) oder Kursverlusten bei strukturell beschädigten Geschäftsmodellen (Aktien)
- Gegen Anlegerinteressen gerichtete Geschäftspraktiken, Verfolgung nicht-finanzieller Interessen, schlechte Corporate Governance
- Gegen Anleger gerichtete Informationsasymmetrien
- Betrug

Fehler und Kosten in der Vermögensbewirtschaftung

- Gebühren und Transaktionskosten
 - Geld-Brief Spannen
 - Börsencourtage
 - Portfolioumschlag
 - Verwaltungskosten
- Fehlerquellen im aktiven Management
 - Ungünstige Allokations-, Timing- und Selektionsentscheidungen
 - Keine hinreichende quantitative Basis der Analyseergebnisse
 - Psychologische Fallstricke
 - Über- oder Underdiversifizierung



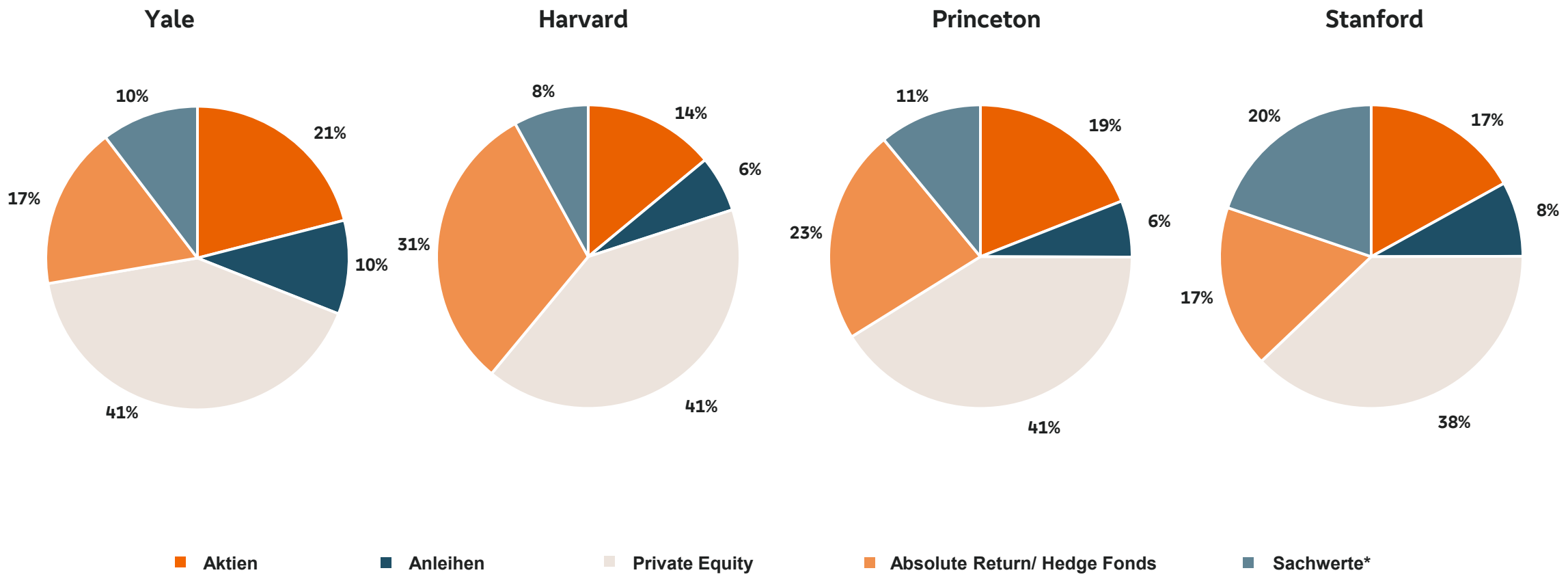
Ergänzung alternativer Anlagen zur Steigerung der Portfoliorobustheit und verbesserten Diversifizierung unter Ausnutzung niedriger Korrelationen





US-Endowments setzen auf eine sehr breite Diversifikation

Allokation der Stiftungsportfolios großer US Universitäten



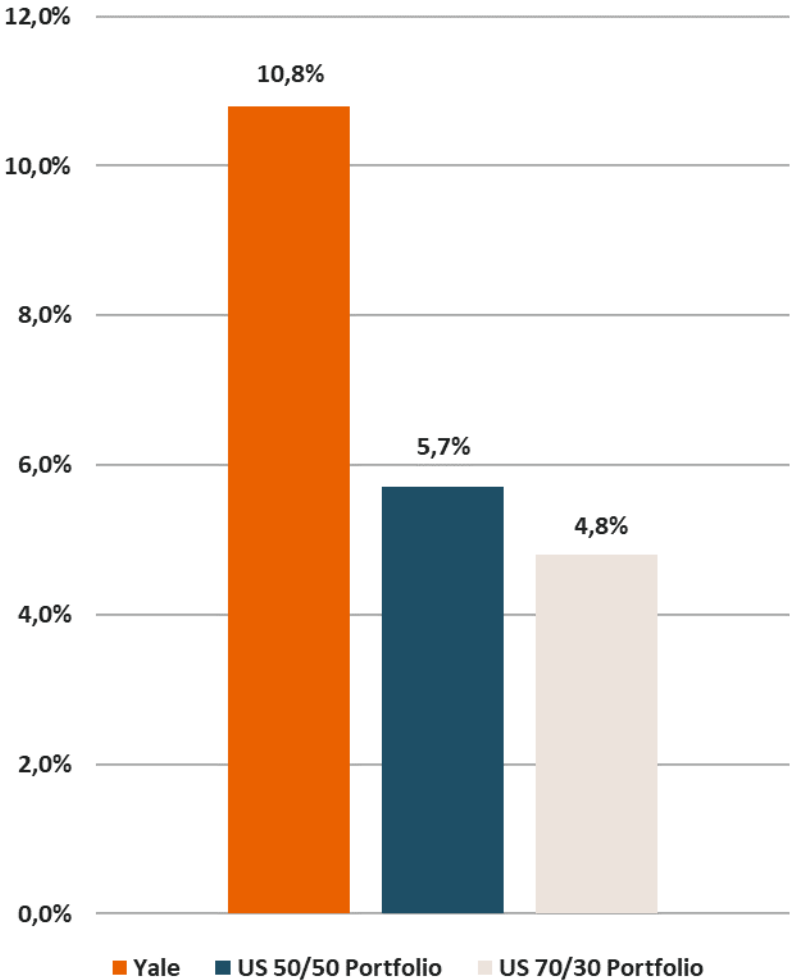
*Sachwerte inklusive Immobilien und natürlicher Ressourcen
Quelle: jeweiliger Finanzbericht 24/25

David Swensens Yale-Anlagemodell lieferte über mehr als 20 Jahre hinweg konsistent überlegene Investmentergebnisse



Anlageergebnisse Yale Endowment und Vergleich US-Mischportfolien 2000-2025*

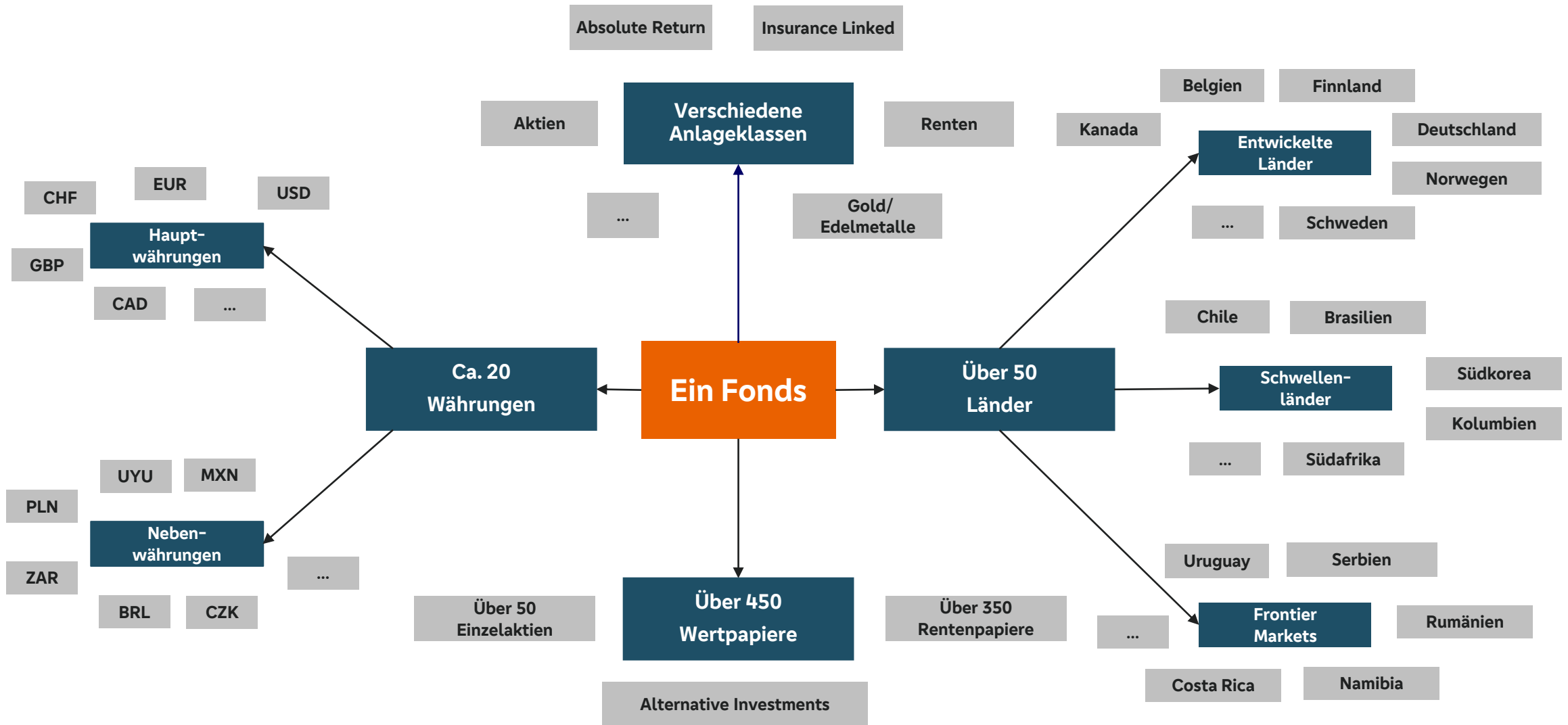
Geschäfts-jahr	Yale Portfolio
2001	9,20%
2002	0,70%
2003	8,80%
2004	19,40%
2005	22,30%
2006	22,90%
2007	28,00%
2008	4,50%
2009	-24,60%
2010	8,90%
2011	21,90%
2012	4,70%
2013	12,50%
2014	20,20%
2015	11,50%
2016	3,40%
2017	11,30%
2018	12,30%
2019	5,70%
2020	6,80%
2021	40,20%
2022	0,80%
2023	1,80%
2024	5,70%
2025	11,10%
Ø	10,80%



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Bildquellen: Yale University und Wikipedia. Yale Investmenthistorie Quelle: Yale University. Mischportfolien 50% Aktien und 50% Renten bzw. 70% Renten und 30% Aktien auf Basis Bloomberg Global Agg Total Return und S&P 500 vom 01.07.2000-30.06.2025. *Zur Beachtung: Yale Fiscal Year endet jeweils zum 30.06. des Jahres. Quelle Marktdaten: Bloomberg. Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit.

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Keine Monokulturen: Sehr breite und effektive Streuung über Assetklassen und Regionen als zentraler Baustein der Strategie



Hinweise: USD = US Dollar, EUR = Euro, CHF = Schweizer Franken, GBP = Britisches Pfund, CAD = Kanadischer Dollar, MXN = Mexikanischer Peso, PLN = Polnischer Zloty, ZAR = Südafrikanischer Rand, BRL = Brasilianischer Real, CZK = Tschechische Krone; UYU = Uruguayischer Peso
Quelle: Universal Investment; Stand: 31.05.2026

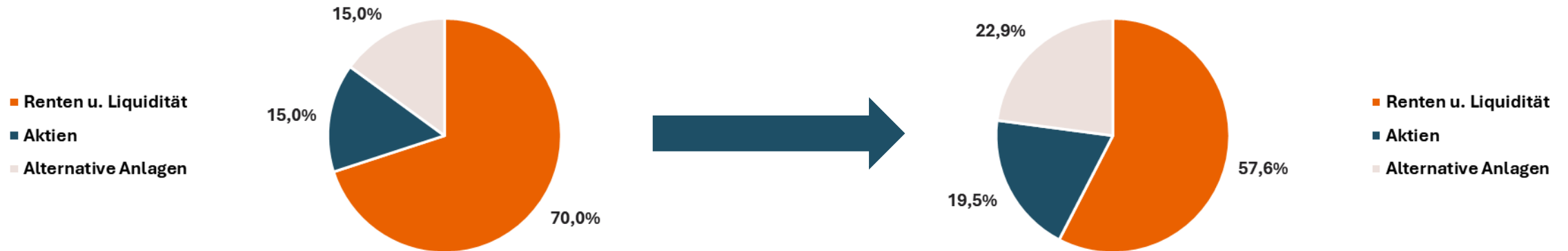
Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Kapitalerhalt als primäres Anlageziel: Zusammenspiel zwischen Stabilität und renditestarken Anlageklassen



Neutrale Asset Allokation

Aktuelle Asset Allokation



Defensive Portfoliobausteine	Offensive Portfoliobausteine	Tail Risk Hedge / Absicherung
- Schweizer Staatsanleihen (CHF) - EUR-Renten mit hoher Bonität - Absolute Return - CAT Bonds - US-Dollar	- Emerging Markets Aktien - Emerging Markets Währungen - Zyklische Aktien - High Yield Anleihen - Rohstoff-basierte Investments	- Edelmetalle - Volatilität - Managed Futures (CTA) (Derivate)
breite Risikokontrolle	aktives Management	Stabilisierung des Portfolios

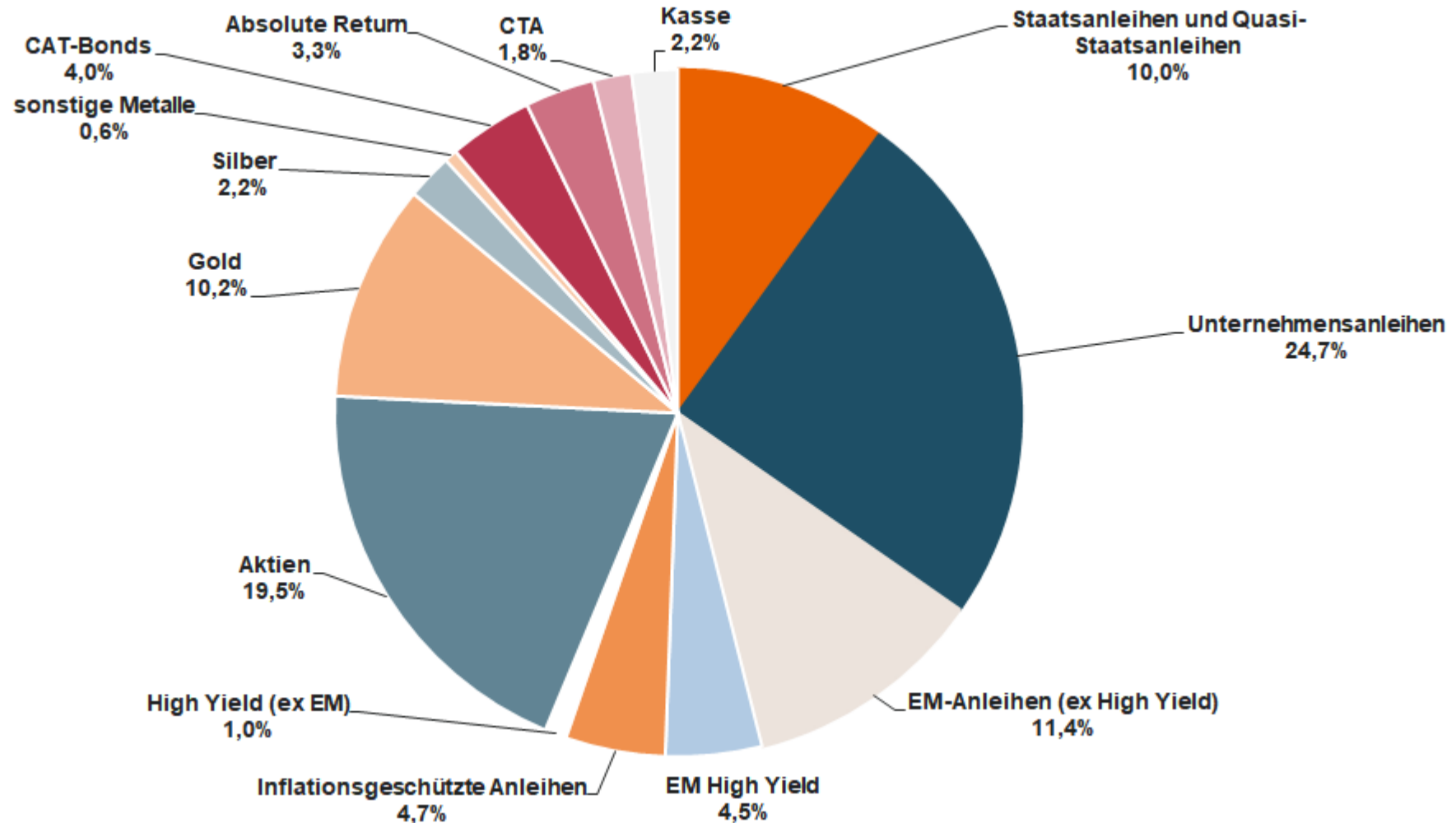
Quelle: Universal Investment, eigene Berechnung; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Multi Asset = Multi Risikoprämien

BKC Treuhand Portfolio: aktuelle Aufteilung nach Segmenten / Risikoprämien



Hinweis: High Yield (HY)=alle Unternehmensanleihen mit Rating <BBB-; EM-Anleihen (EM)=alle Emerging Markets-Anleihen ex EM-HY-Unternehmensanleihen; Unternehmensanleihen=alle Unternehmensanleihen ex EM-Anleihen und HY-Anleihen; Staatsanleihen und quasi-Staatsanleihen=alle Staatsanleihen ex EM-(Staats-)Anleihen
Quelle: eigene Berechnung (Pax-BKC/Infront); Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Rentenstrategie: Globaler Ansatz, hoher laufender Ertrag und Inflationsschutz als Instrumente zur Erzielung des realen Kapitalerhalts



Durationsstrategie

- Hoher Grad an Optionalität durch regelmäßige Fälligkeiten / breit gestaffelte Fälligkeitsstruktur
- Langlaufende, bonitätsstarke Anleihen sichern das Wiederanlagerisiko im Falle eines (unerwartet schnellen) Rückgangs des Zinsniveaus
- Risiko des Anstiegs längerfristiger Inflationserwartungen wird mit inflationsgeschützten Staatsanleihen adressiert

Bonitätsstrategie

- Hoher Anteil an liquiden AAA-Anleihen als Rücklage für Umschichtungen
- Integration aller wesentlichen Bonitätsstufen zur Nutzung von Ineffizienzen zwischen Ratingkategorien
- Grundprinzip der weitgehenden Vermeidung von Anleihen mit negativen Realrenditen
- Minimierung von Einzelemittentenrisiken durch breite Streuung
- Berücksichtigung von Nischenemittenten außerhalb gängiger Indizes

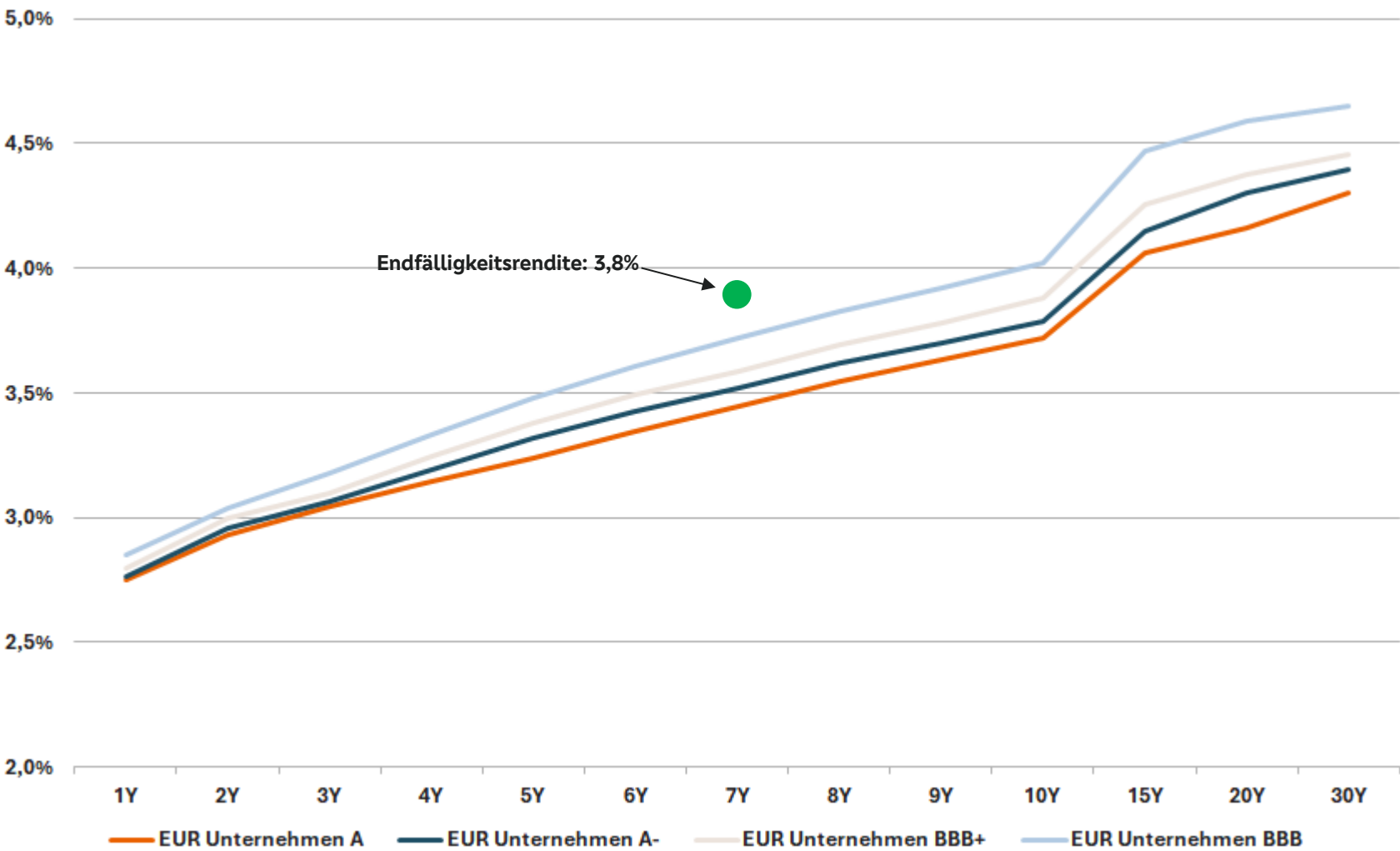
Währungsstrategie

- Defensive „Sichere Hafen“ Währungen zur Portfoliostabilisierung
- Ausnutzung von relativen Zinsvorteilen zwischen Währungsräumen
- Schutz vor finanzieller Repression in der Heimatwährung
- Berücksichtigung von Korrelationsvorteilen zur Steigerung der Portfolioeffizienz

Hoher laufender Ertrag des Rentenportfolios deutlich über Ratingkategorie liefert Sicherheitsmarge für Spreadausweitungen und Zinsanstiege



Endfälligkeitsrendite des Rentenportfolios im Vergleich mit Ratingkurven



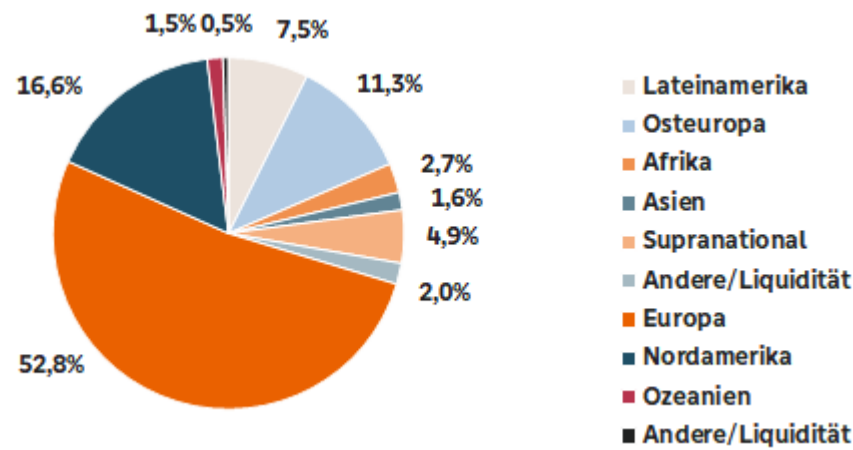
Wesentliche Rentenkennzahlen	
Ø Endfälligkeitsrendite	3,8%
Ø Kupon	3,8%
Durchschnittsrating	A
Ø Duration in Jahren	5,4
Restlaufzeit in Jahren	6,4
Anteil Hochzins	10,3%
Anteil Fremdwährung	21,5%
Anzahl Währungen	15
Anzahl Länder	44
Anzahl Positionen	398

Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bloomberg (Grafik), Universal Investment (Tabelle), eigene Berechnung (Tabelle); Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Globaler Ansatz der Rentenstrategie reduziert Abhängigkeiten von einzelnen Regionen und Währungen

Regionale Aufteilung Rentensegment



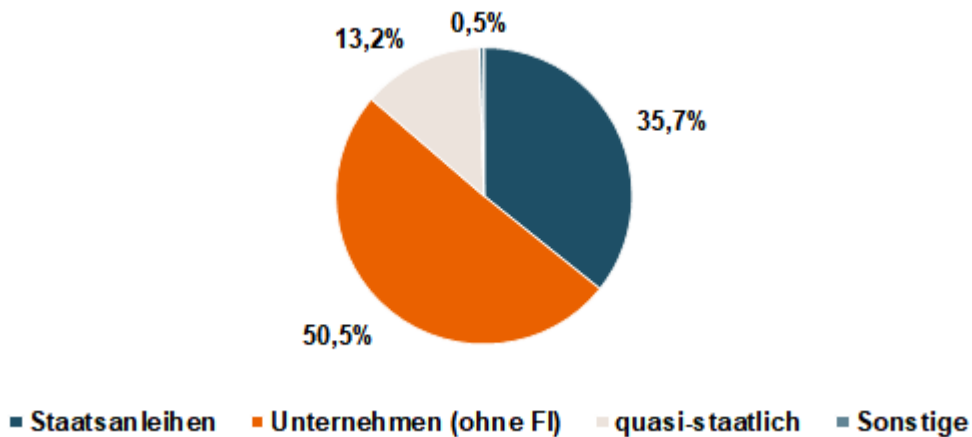
Taktische Positionierung Regionen, Währungen und Segmente

- Tendenziell defensive Währungen (z.B. USD oder CHF) als Rücklage für mögliche Umschichtungen im Falle von Marktturbulenzen
- Offensive Schwellenland- und Frontiermarktwährungen zur Vereinnahmung attraktiver Realzinsen (z.B. MXN, ZAR, UYU)
- Präferenz für Währungsräume mit attraktiven Realzinsen, proaktiver Zentralbankpolitik und robusten Fundamentalkennzahlen (Leistungsbilanzüberschüsse, Fiskaldisziplin, günstige Kaufkraftparität)
- Vielfach bessere Risikokompensation in Unternehmensanleihen vs. Staatsrisiken

Währungsaufteilung im Rentensegment

EUR	78,5%	BRL	0,7%
USD	10,0%	DKK	0,7%
CZK	2,4%	SEK	0,4%
CHF	2,2%	NZD	0,3%
ZAR	1,4%	CAD	0,2%
MXN	1,3%	HUF	0,2%
PLN	1,1%	UYU	0,1%
GBP	0,7%		

Segmentaufteilung im Rentensegment



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Hinweise: EUR = Euro, USD = US Dollar, CZK = Tschechische Krone, CHF = Schweizer Franken, ZAR = Südafrikanischer Rand, MXN = Mexikanischer Peso, PLN = Polnischer Zloty, GBP = Britisches Pfund, BRL = Brasilianischer Real, DKK = Dänische Krone, SEK = Schwedische Krone, CAD = Kanadischer Dollar, NZS = Neuseeland-Dollar, HUF = Ungarischer Forint, UYU = Uruguayischer Peso; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

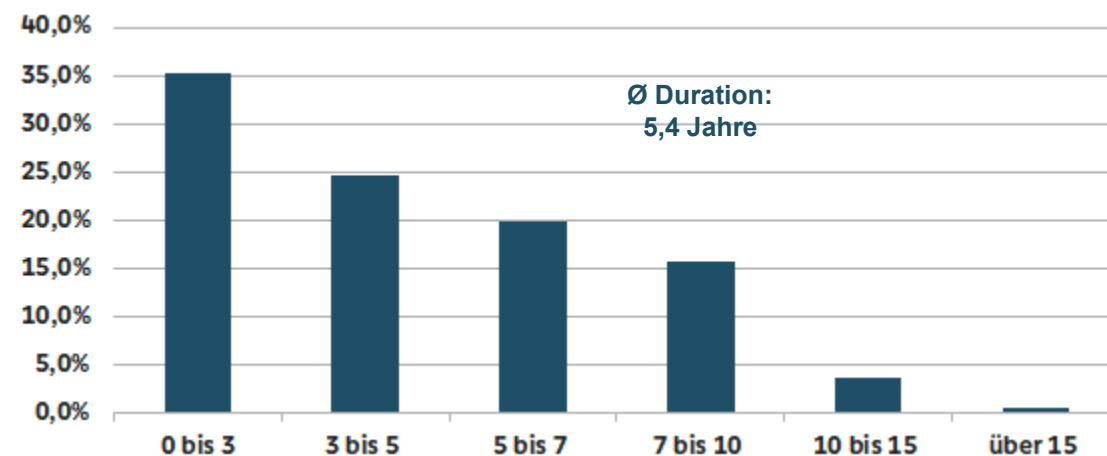
Taktische Untergewichtung der Rentenquote, ausgeglichenes Fälligkeitsprofil bei mittlerer Duration, Präferenz für hohe Bonitäten



Taktische Zins- und Durationspositionierung

- Auf Allokationsebene taktische Untergewichtung der Renten zugunsten der Alternativen Anlagen
- Hoher Anteil Kurzläufer bietet hohe Optionalität
- Langläufer primär auf Basis relativer Kurvenattraktivität
- Bonitätsstarke Langläufer als Schutz vor Wiederanlagerisiken und als Hedge gegen Konjunkturrisiken bzw. unsicherheitsgetriebene Risk-off Phasen
- Übergewicht in inflationsgeschützten Anleihen (via deutscher und dänischer Realanleihen)

Durationsverteilung im Rentensegment in Jahren

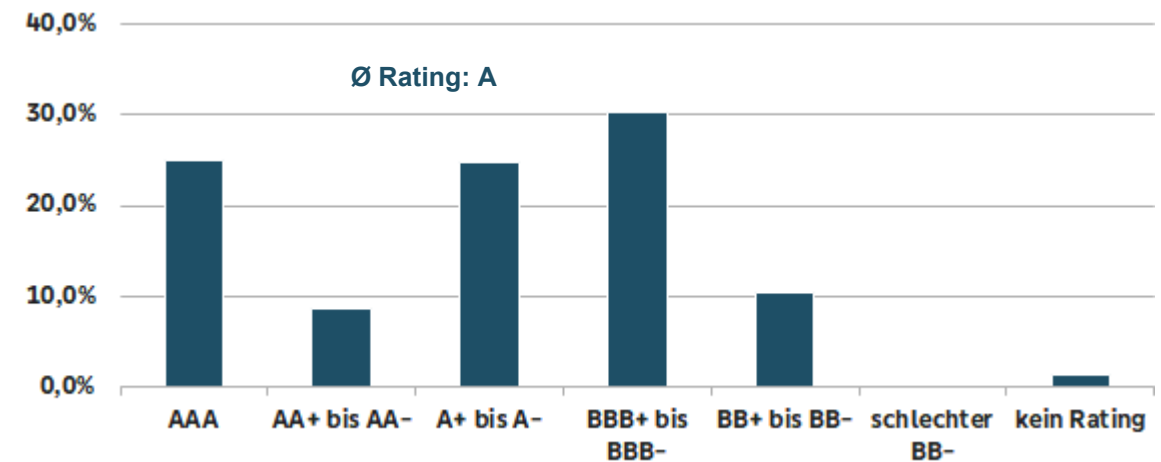


Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Stand: 31.05.2026

Taktische Bonitätspositionierung

- Präferenz für hohe Bonitäten
- Offensivere Bonitäten primär in kürzeren Laufzeiten
- Laufende Rendite bietet Puffer für Spreadanstiege
- Vermeidung von Staatsrisiken aus Euro-Peripherie
- Übliches Gewicht pro Emittent bei unter 0,2% des Fondsvolumens. Bei sehr guten Bonitäten und Kerntiteln teils höhere Gewichte

Bonitätsverteilung im Rentensegment



Schlüsselfrage für Lokalwährungsanleihen: Kompensiert der erwartbare Zinsertrag hinreichend für die Währungsrisiken?



Historische p.a. Spot-Bewegung ausgewählter Lokalwährungen gegen Euro über verschiedene Zeiträume (in %)

	Osteuropa		
	CZK	HUF	PLN
Seit Euro Einführung	1,37%	-1,23%	-0,12%
10 Jahre	1,08%	-1,25%	0,35%
5 Jahre	0,95%	-0,46%	1,03%

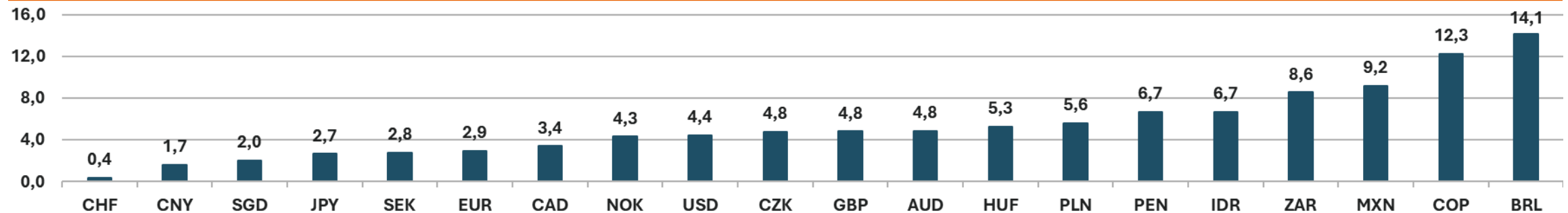
	Lateinamerika				
	BRL	MXN	COP	PEN	UYU
Seit Euro Einführung	-5,06%	-2,01%	-3,10%	-0,95%	-5,20%
10 Jahre	-3,69%	0,35%	-1,85%	-0,55%	-2,96%
5 Jahre	1,21%	3,82%	1,47%	3,26%	2,55%

	Eurasien, Naher Osten, Afrika				
	TRY	ZAR	EGP	KZT	ILS
Seit Euro Einführung	-16,59%	-3,58%	-9,43%	-6,18%	0,59%
10 Jahre	-24,34%	-0,83%	-16,52%	-4,08%	2,69%
5 Jahre	-27,82%	-2,64%	-20,48%	-1,74%	3,72%

	Asien					
	KRW	CNY	PHP	MYR	SGD	IDR
Seit Euro Einführung	-0,77%	0,75%	-1,66%	-0,11%	0,96%	-2,83%
10 Jahre	-2,85%	-0,70%	-3,18%	0,03%	0,30%	-3,08%
5 Jahre	-5,12%	-0,21%	-4,17%	1,76%	1,63%	-3,47%

	Industriestaaten									
	CHF	SEK	NOK	GBP	JPY	AUD	NZD	CAD	USD	
Seit Euro Einführung	2,08%	-0,46%	-0,74%	-0,72%	-1,18%	0,61%	0,50%	0,43%	0,04%	
10 Jahre	1,90%	-1,52%	-1,49%	-1,11%	-4,18%	-0,50%	-1,79%	-0,98%	-0,44%	
5 Jahre	3,69%	-1,39%	-1,27%	-0,07%	-6,39%	-0,59%	-2,97%	-1,84%	0,94%	

Aktuelle zehnjährige Staatsanleiherenditen (in %)



Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle für alle Grafiken: Bloomberg; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Prinzipien der Aktienstrategie: Marktstellung, Wettbewerbsvorteile, Kapitalrenditen als Erfolgsfaktoren des realen Kapitalerhalts



Unternehmensfaktoren	Governancefaktoren	Marktfaktoren
▪ Fokus auf Qualität ▪ Qualitativ hochwertige Unternehmen zu angemessenem Preis ▪ Geringe Verschuldung und hohe Bilanzqualität ▪ Überlegene, resiliente, krisenfeste Geschäftsmodelle ▪ Dividendenpolitik ▪ regelmäßige und steigenden Dividendenzahlung, bestenfalls oberhalb der Inflationsrate ▪ Margin of Safety ▪ Schutz vor Fehlereinschätzung und unvorhersehbare Entwicklung ▪ Strukturell hohe Kapitalrenditen oberhalb der Kapitalkosten	▪ Investition in stabilen, rechtssicheren Jurisdiktionen ▪ Rechtsstaatlichkeit und Schutz von Eigentumsrechten ▪ Aktionärsrechte und kapitalmarktfreundliche Bedingungen (z.B. Umgang mit Quellensteuern) ▪ Hohe Governance Anforderungen an das Unternehmen, dessen Management und gleichgerichtete Interessen mit Aktionären	▪ Grundsätzlich lange Haltedauer und hohe Kontinuität im Portfolio ▪ Politik der ruhigen Hand ▪ Maßvoller und bewusster Umgang mit Transaktionen und Kosten ▪ Unternehmen und Branchen mit hoher Preissetzungsmacht ▪ Bewertungen von heute sind die Renditen von morgen

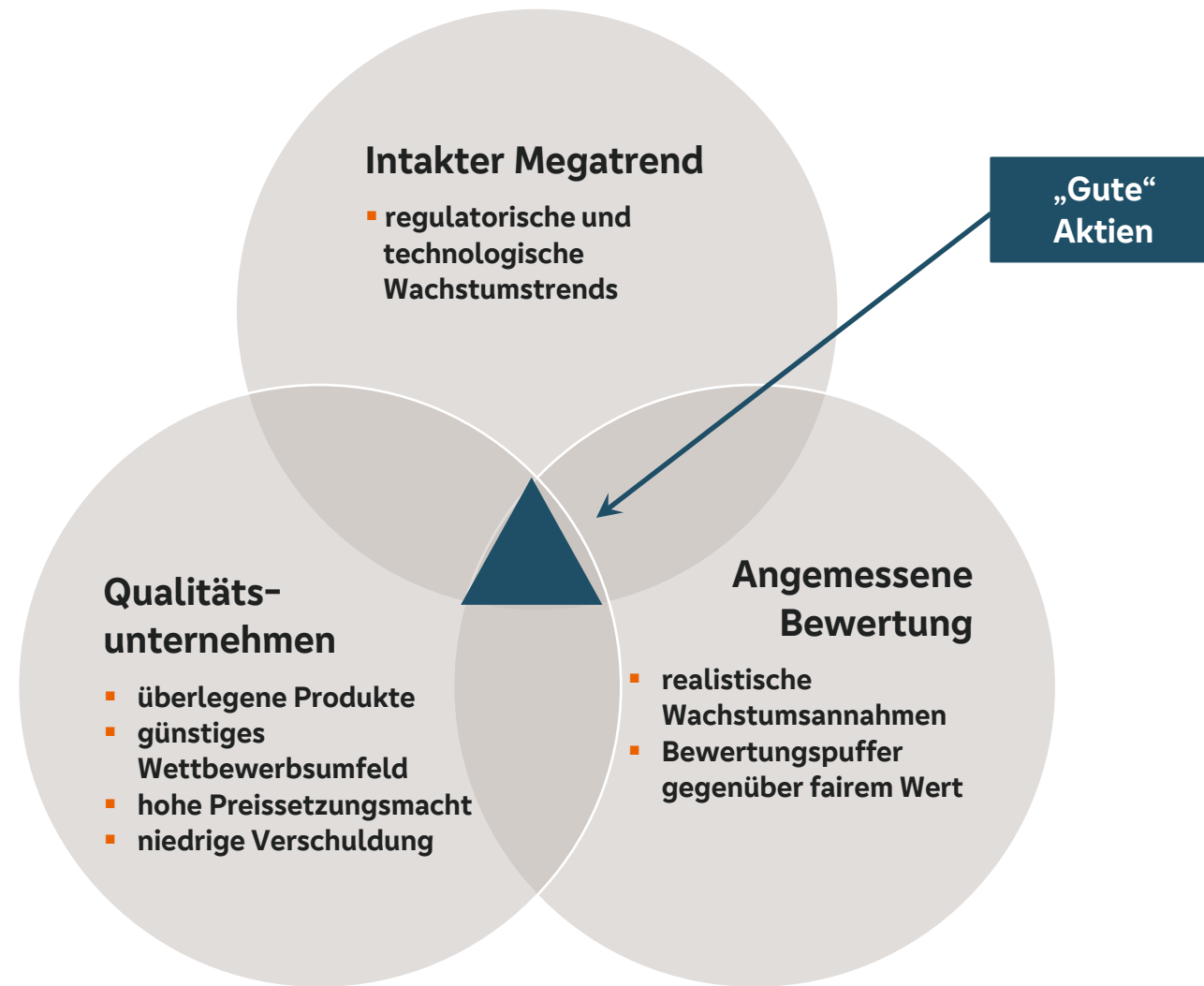
Investmentphilosophie Aktien: „Wir wollen das Rad nicht neu erfinden.“



- **Grundprinzipien haben Bestand:** Wir glauben, die Grundprinzipien der Aktienanlage haben sich, ähnlich wie beim Rad, über die Jahrhunderte nicht geändert:
 - Was die Kreisform für das Rad, ist die Bewertung für die Aktie
 - Anders ausgedrückt: „Je höher die Bewertung von heute, desto geringer der Ertrag von morgen und umgekehrt.“
- **Fortschritte bei der Umsetzung:** Lediglich bei der Art Umsetzung wurden in den vergangenen Jahren, vor allem durch die technische Entwicklung, Anpassungen vorgenommen
- **Herausforderung heute:** „Geduld (!) und das Vertrauen in die eigene Investmentstrategie.“
 - Statt Strategie konsequent umzusetzen und dabei zu bleiben, wird versucht, Trends „hinterher zu jagen“ (gilt für private Anleger genauso wie für viele professionelle Portfoliomanager)
 - Negative Folgen: Hohe Transaktionskosten, Unvorteilhafte Ein- und Ausstiegszeitpunkte, kaum Mehrertrag trotz aktiven Managements, negative Emotionen ...



Aktienselektion: „Gute Dinge sind nicht billig, Billigdinge sind nicht gut“*

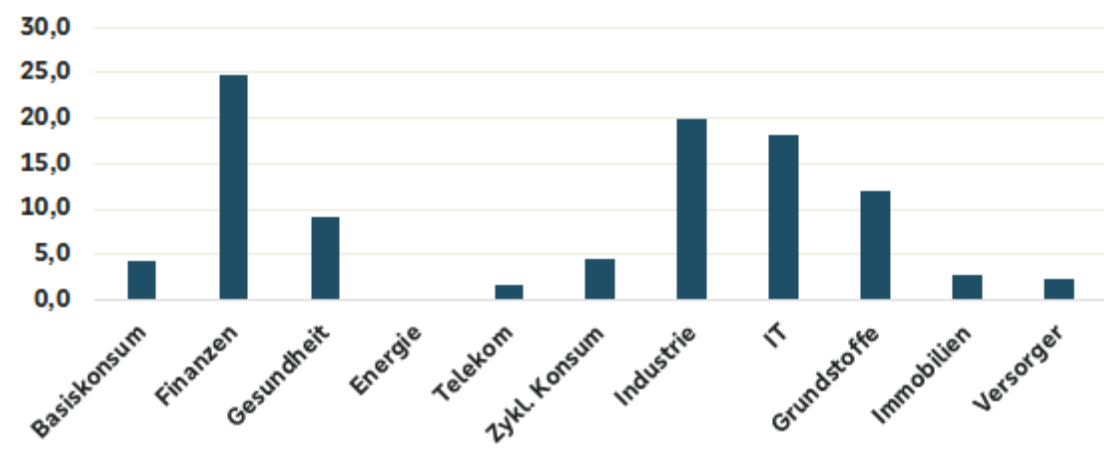


*Chinesisches Sprichwort

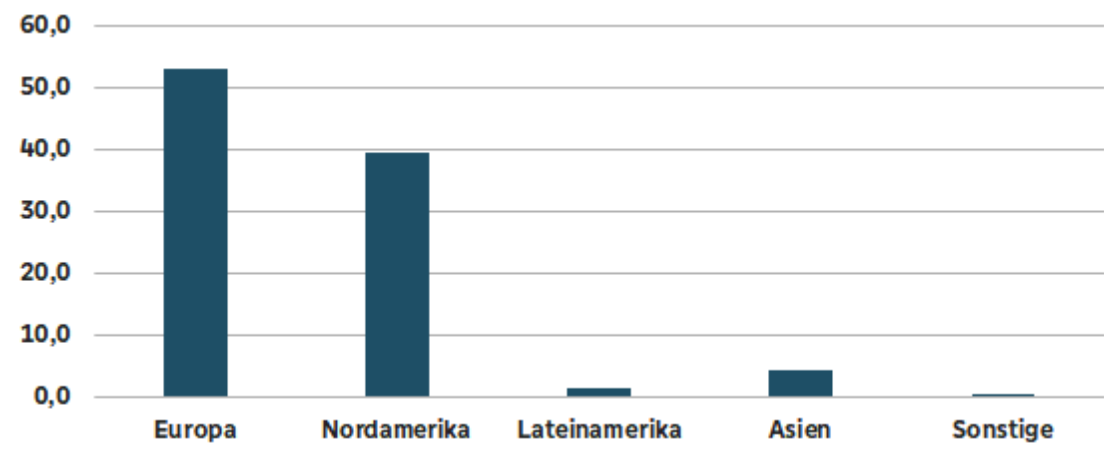
Portfoliokennzahlen: Fokus auf attraktiv bewertete und dividendenstarke Qualitätsaktien



Branchenallokation (in %)



Regionen im Aktiensegment (in %)



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
 Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

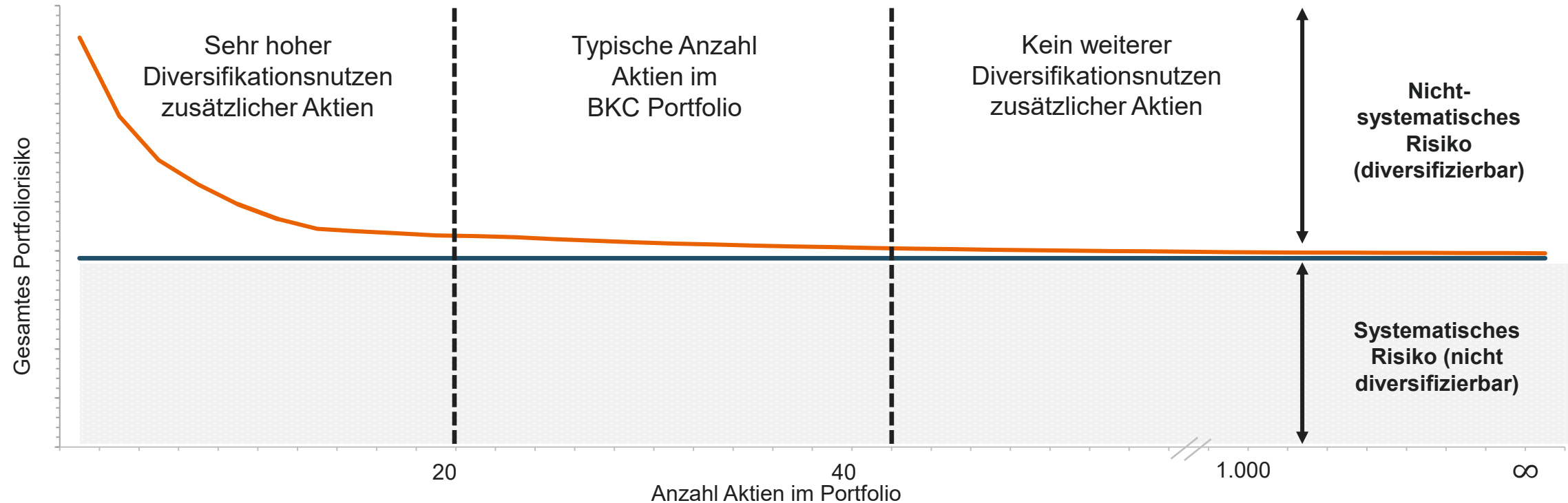
Kennzahlen

Portfoliokennzahlen Aktien	BKC Treuhand Portfolio
Anzahl Einzelwerte	59
Erwartete Dividendenrendite	2,4%
Erwartetes Dividendenwachstum (3 Jahre)	4,9%
Historisches Dividendenwachstum (3 Jahre)	9,0%
Kurs-Gewinn-Verhältnis	20,6
Kurs-Umsatz-Verhältnis	6,1
Beta	0,94

Beurteilung von Dividenden in der Aktienselektion

- Eine verlässliche Dividendenpolitik ist Beleg für überlegene Geschäftsmodelle
- Kontinuierliche und stetig steigende Ausschüttungen unterstreichen die Stabilität und robuste Marktposition von Unternehmen
- Unsere Aktienselektion berücksichtigt sowohl Dividendenkontinuität als auch -wachstum:
 - Wir bevorzugen Unternehmen, die ihre Dividende aus dem laufenden Cashflow bezahlen
 - Wir meiden Unternehmen, deren Dividendenausschüttungen aus der Substanz erfolgen
 - Nach Möglichkeit Vermeidung hoher Quellensteuerbelastung

Nicht-systematisches Risiko eliminieren, aber keine kostspielige Über- oder Scheindiversifizierung herbeiführen



Grundsatz: „So viele Aktien wie nötig, so wenig Positionen wie möglich.“

- Systematisches Risiko = Marktrisiko; kann nicht „wegdiversifiziert“ werden
- Unsystematisches Risiko = Unternehmensspezifisches Risiko; kann „wegdiversifiziert“ werden
- Aktienportfolien mit < 20 Einzelwerten sind nicht hinreichend diversifiziert
- Aktienportfolien mit deutlich > 60 Einzelwerten sind meist nicht effizient



Top 10 Einzelpositionen (Aktien und Renten) im BKC Treuhand Portfolio

Top 10 Einzelpositionen (in % des Aktienvermögens)

Aktien	Gewicht
BROADCOM INC	5,97%
ASML HOLDING NV	5,67%
SCHNEIDER ELECTRIC SE	3,22%
CHUBB LTD	2,94%
STOREBRAND ASA	2,57%
DEUTSCHE BOERSE AG	2,56%
NORDEA BANK ABP	2,52%
MIZUHO FINANCIAL GROUP INC	2,38%
UCB SA	2,38%
NATIONAL GRID PLC	2,34%

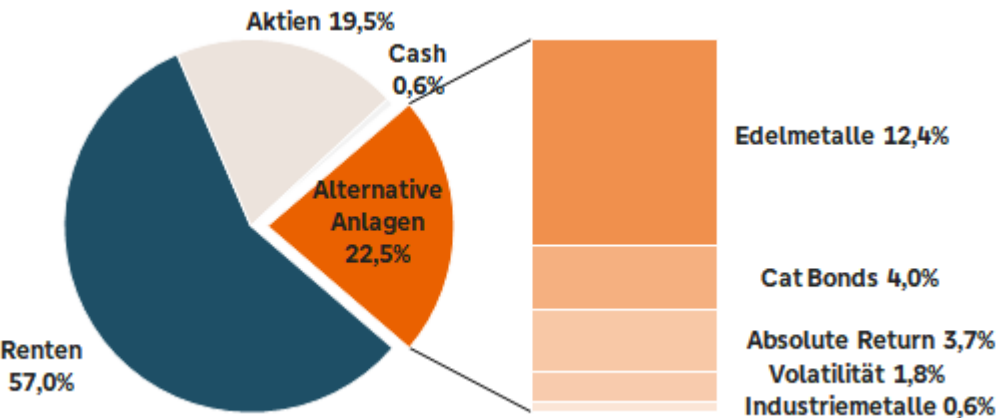
Top 10 Einzelpositionen (in % des Rentenvermögens)

Anleihen	Gewicht
0,130% Bundesrepublik Deutschland 15/46	5,31%
5,625% Bundesrepublik Deutschland 98/28	3,23%
0,123% Bundesrepublik Deutschland 21/33	2,28%
3,500% Schweiz (CHF) 03/33	2,18%
6,500% Bundesrepublik Deutschland 97/27	2,09%
6,250% Bundesrepublik Deutschland 00/30	1,28%
6,125% E-Netz Südhessen AG 11/41	0,79%
2,750% European Investment Bank (PLN) 16/26	0,75%
3,750% Kolumbien 25/28	0,67%
4,125% Chile 23/34	0,67%

Alternative Anlagen: Aufgabe ist ein mit Aktien und Anleihen möglichst unkorreliertes Ertragspotential zu generieren



Verteilung der Alternativen Anlagen auf das Fondsvermögen



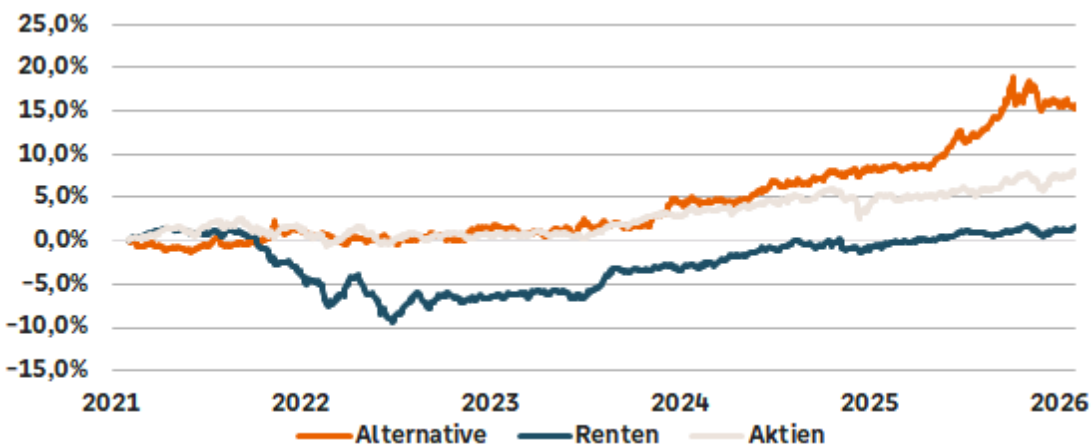
Zielstellungen der wesentlichen Alternativen Anlagen

- **Edelmetalle (insbesondere Gold):** ultimative Währung; Schutz vor Geldentwertung und Extremrisiken wie Kriegen und schweren Wirtschaftskrisen
- **Cat Bonds:** Versicherungen gegenüber Naturereignissen als hochrentierliche und unkorrelierte Risikoprämie
- **Absolute Return:** Strategien, die unter moderater Volatilität robuste Erträge in steigenden und fallenden Märkten erzielen sollen (Fokus: Trendfolge und Event Driven)
- **Volatilität:** Partizipation an der Volatilitätsentwicklung am Aktienmarkt zur Absicherung gegenüber starken Kurseinbrüchen

Risiko- und Renditekennzahlen (5 Jahre)

Alternative Strategie	Aktien-Korrelation	Renten-Korrelation	Performance p.a.	Corona-Krise*
Gold	-0,05	0,06	19,7%	-8,5%
Cat Bonds	-0,10	0,13	6,5%	-1,0%
Absolute Return	0,16	-0,28	2,3%	4,1%
Volatilität	-0,32	-0,06	-1,5%	40,3%

Performancebeiträge der einzelnen Assetklassen (5 Jahre)



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
 Quellen: Eigene Berechnung (oben links, unten rechts), Bloomberg (unten links); *Zeitraum: 19.02.2020 – 23.03.2020; Erläuterungen: Gold = Swisssanto (CH) Gold ETF EUR, Cat Bonds = GAM Star Cat Bond Fund I Inc EUR; Absolute Return = Candriam Diversified Futures I, Volatilität = Assenagon Alpha Volatility I, Aktien = MSCI All-Country World Total Return Index EUR; Renten = Bloomberg Global Aggregate Total Return Index; Stand: 31.05.2026

Aufgabe der alternativen Anlagen im Portfolio ist ein mit Aktien und Anleihen möglichst unkorreliertes Ertragspotential zu generieren



Korrelation zu...

Strategie	Beispiel	Aktien global*	Anleihen global**
Event Driven / Merger Arbitrage	Helium Selection S	0,38	-0,02
Industriemetalle	WisdomTree Industrial Metals	0,32	0,10
Platin	Swisscanto (CH) Platinum	0,14	0,04
Managed Futures	Candriam Diversified Futures I	0,13	-0,27
Silber	Swisscanto (CH) Silver	0,10	0,01
Gold	Swisscanto (CH) Gold	0,09	0,25
Cat Bonds	Twelve Cat Bond Fund SI1	0,07	0,07
Equity Market Neutral	Jupiter Merian Global Equity Absolute Return	-0,08	-0,06
Long Volatility	Assenagon Alpha Volatility I2	-0,31	0,14

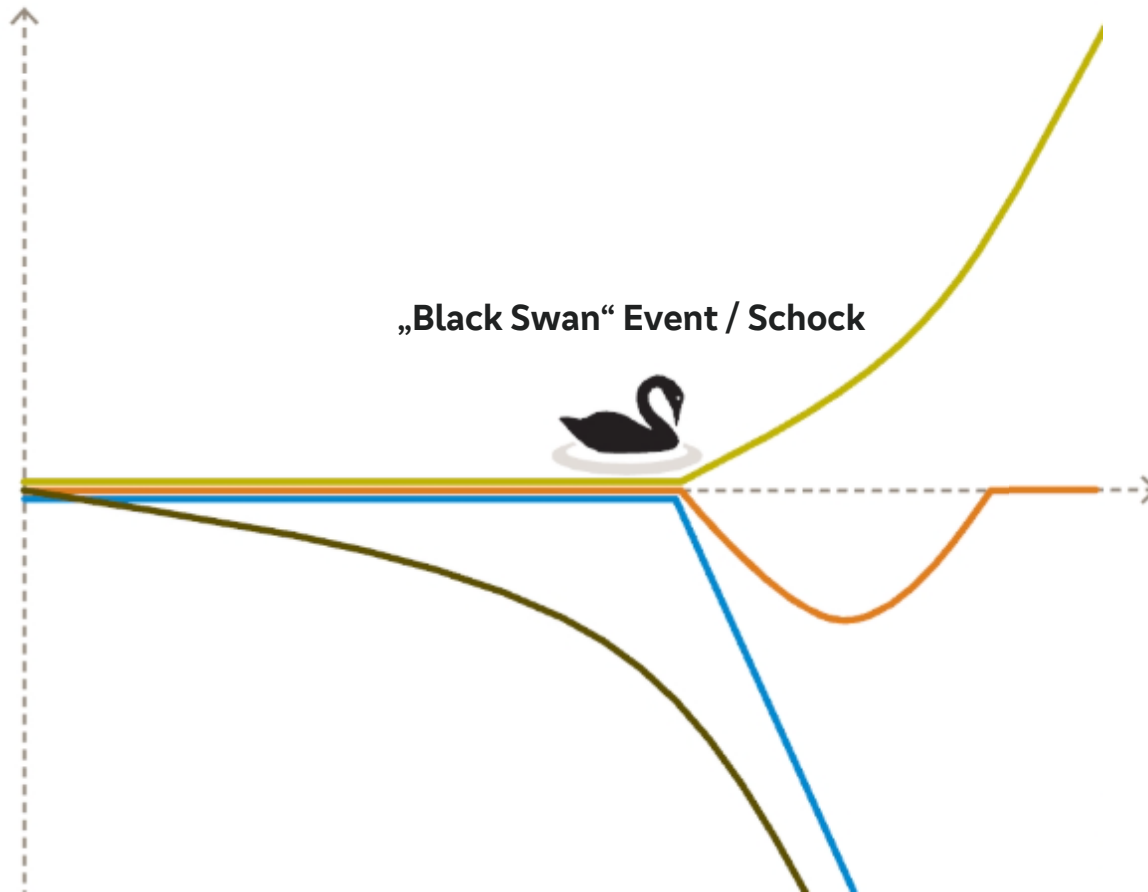
*MSCI World Index Euro Total Return, **Bloomberg Global Aggregate Bond Euro Total Return
Hinweis: Korrelation über Zeitraum von 5 Jahren, wöchentliche Renditen; Beispielhafte Darstellung
Quelle: Bloomberg; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Antifragilität, Resilienz, Robustheit und Fragilität im Portfoliokontext

Antifragilität, Resilienz, Robustheit und Fragilität



antifragile Strategien

- profitieren von Schocks
- Beispiel: **Long Volatility** → Portfolio-Bestandteil

resiliente Strategien

- Können sich von Schocks ohne anhaltende Schäden erholen, profitieren aber auch nicht zusätzlich
- Beispiel: **Trendfolge/CTA** → Portfolio-Bestandteil

robuste Strategien

- Bleiben von Schocks praktisch unberührt
- Beispiel: **Long/Short Market Neutral** → Portfolio-Bestandteil

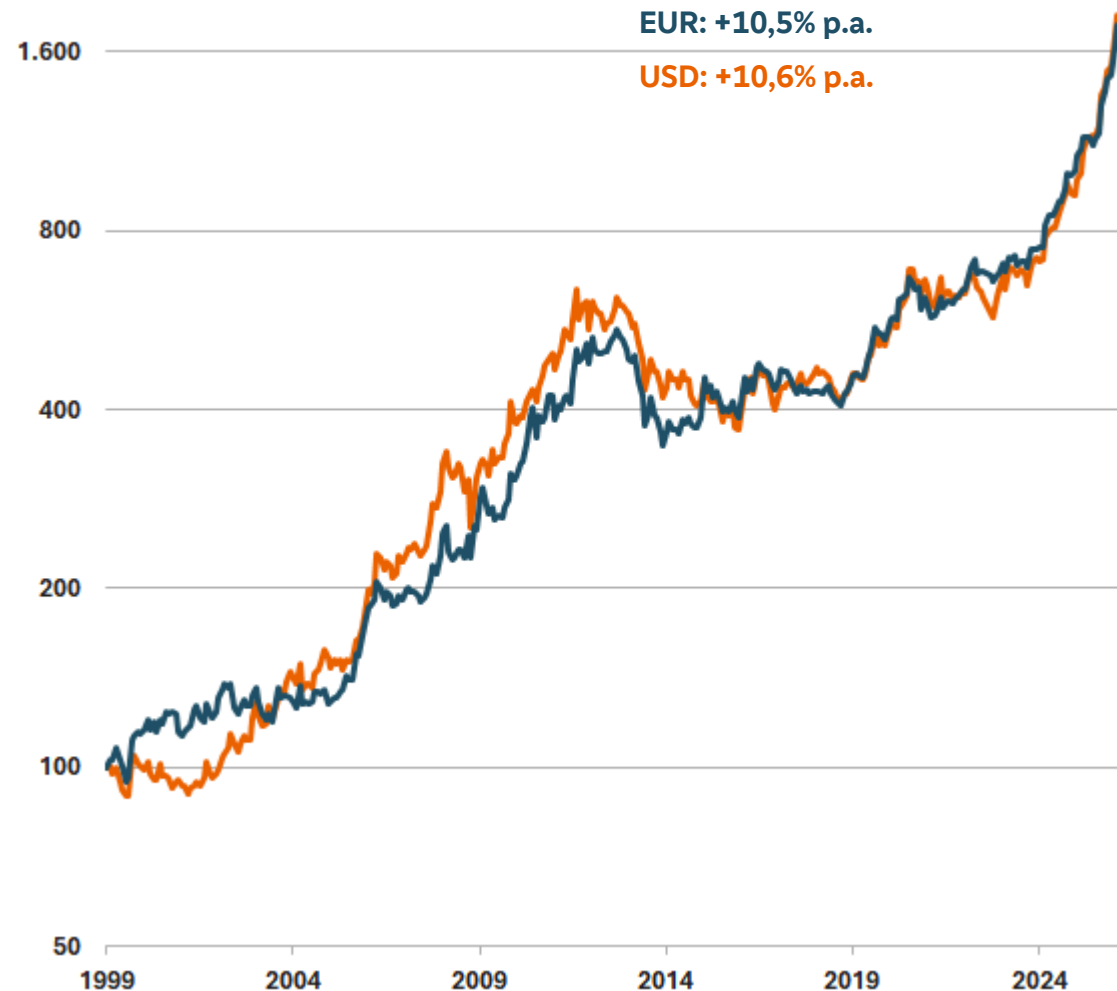
fragile Strategien

- Brechen unter Schocks zusammen mit oft dauerhaftem oder sehr lange andauerndem Kapitalverlust
- Beispiel: **Aktien-Renten-Monokulturen (70/30 etc.)**

Gold hat sich als wirkungsvolles Selbstverteidigungsinstrument gegen den realen Kaufkraftverlust bewährt



Entwicklung Goldpreis seit Euroeinführung in %



Selbstverteidigung gegen...

- Extreme Notenbankpolitik
- Finanzielle Repression
- Extremrisiken und historisch stets zuverlässiger Stabilitätsanker (Hungersnöte, Kriege, Pest, Währungsreformen, usw.)
- Staatliche Willkür und Übergriffigkeit
- Inflation

Gold ermöglicht...

- Zuverlässigen Kaufkraftherhalt
- Schutz von Eigentumsrechten
- Wertaufbewahrung ohne Gegenparteirisiko (Gold bleibt – anders als eine Bankeinlage – stets „Eigentum“)
- Die Sicherheit von über mehr als 2.000 Jahren hinweg akkumuliertem Vertrauenskapital

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

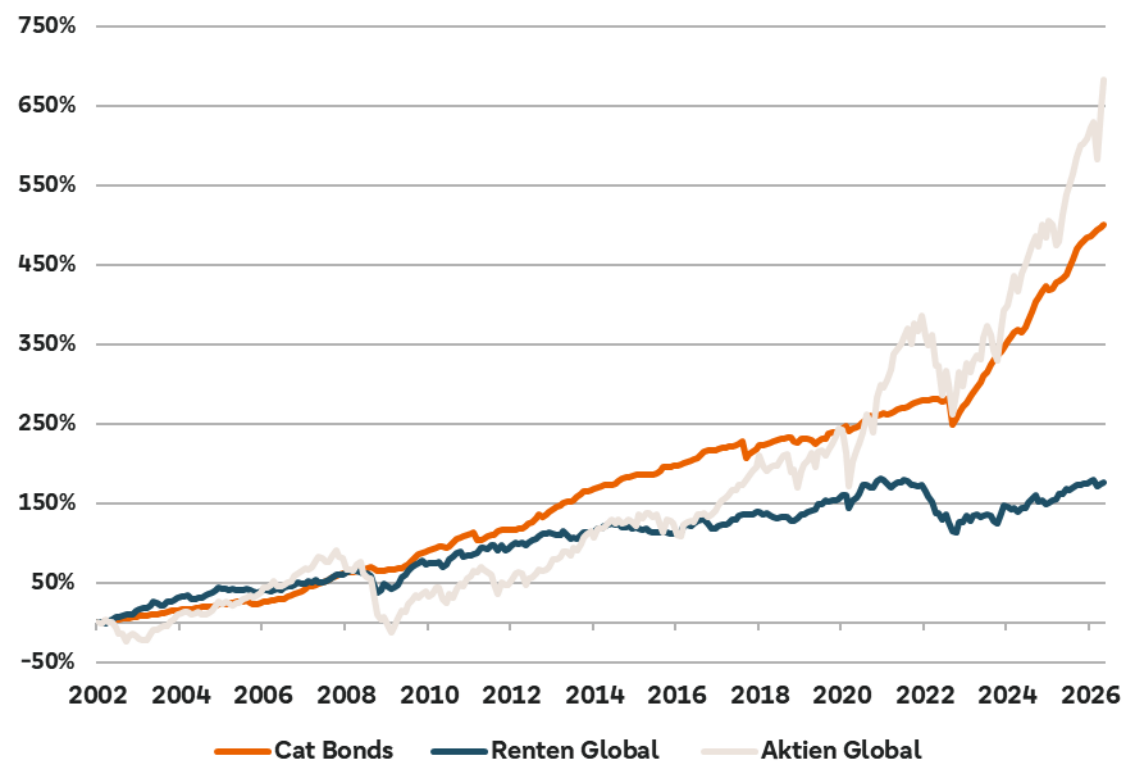
Quelle: Bloomberg; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Cat Bonds: Attraktive Risikoprämien mit geringer Korrelation zu traditionellen Assetklassen als sinnvolle Portfolioergänzung im Rentenbereich



Performancevergleich Cat Bonds/ Aktien/ Renten*



Korrelationen*	Renten global	Aktien global
Cat Bonds	0,13	0,09

Über Cat Bonds werden **versicherungstechnische Risikoereignisse** (Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Waldbrände, Erdbeben etc.) gegen Zahlung einer Risikoprämie als **verzinsliche Wertpapiere** an den Kapitalmarkt weitergegeben

Attraktives Risiko-Rendite-Profil

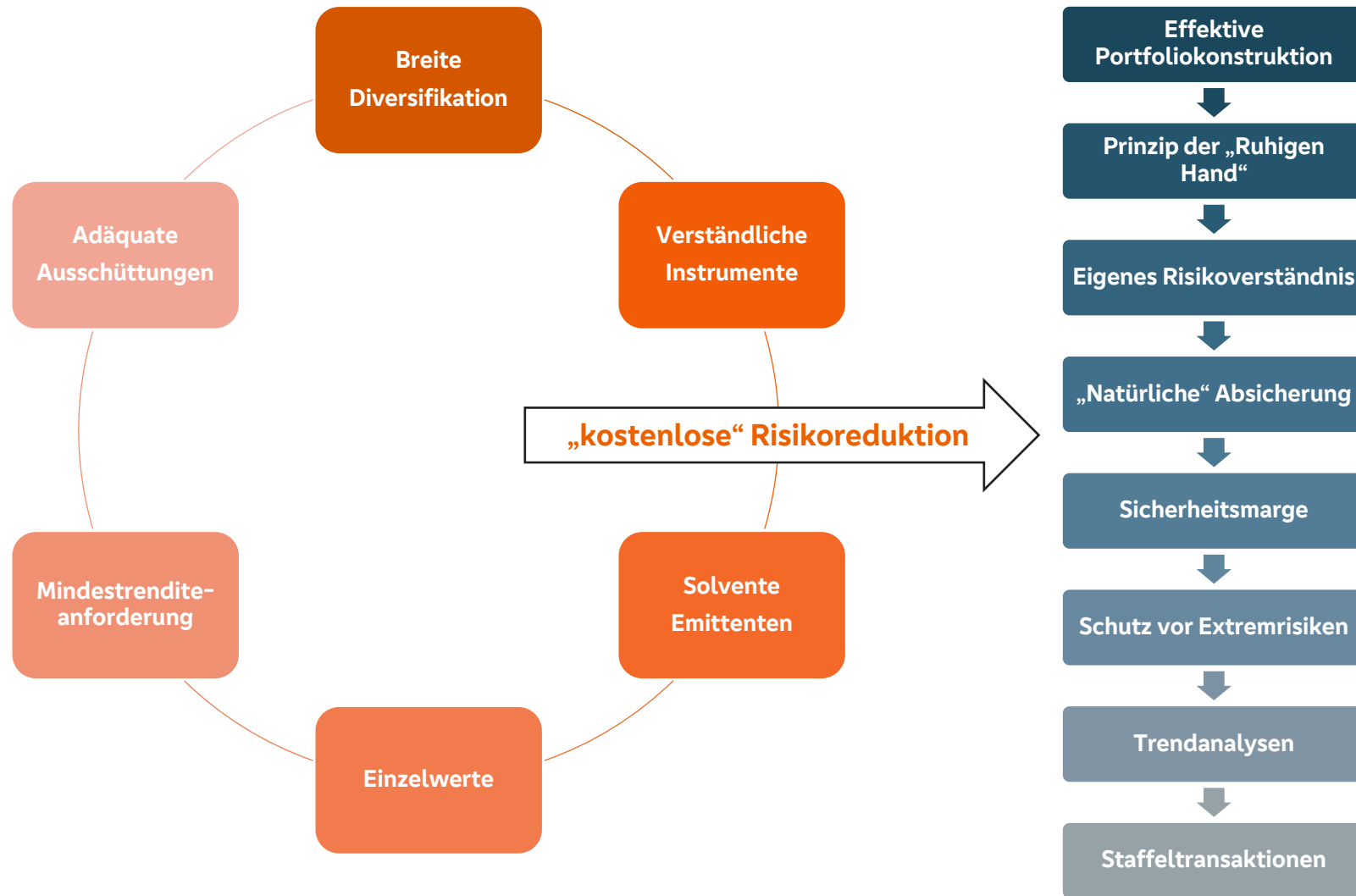
- Renditen von 4-6% p.a. über Geldmarktzins (je nach versichertem Risikoereignis)
- Keine erhöhten Durationsrisiken (durchschnittliche Laufzeit von nur 3 Jahren und variable Verzinsung)
- Erwartungswert zukünftiger Verluste aus Kreditausfällen deutlich geringer als bei HY-Anleihen (ca. 2% vs. 2-5% p.a.)

Hoher Diversifizierungsnutzen

- zu traditionellem Aktien- und Zinsrisiko kaum korreliert, da das (Nicht-)Eintreten von Naturkatastrophen in keinerlei Abhängigkeit zu Konjunkturzyklen, geopolitischen Entwicklungen oder geldpolitischen Entscheidungen steht

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
*Auf Basis des Swiss Re Cat Bond TR Index seit Auflage am 04.01.2002
Quelle: Bloomberg; Basis: Cat Bonds = Swiss Re Cat Bond TR Index, Aktien global = MSCI World Net TR Index, Renten global = BB Global Aggregate TR Index; jeweils in USD
Zeitraum (Grafik): 04.01.2002 – 31.05.2026; Zeitraum (Korrelationen): 31.10.2019 – 31.05.2026 (wöchentliche Daten)
Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Effektives Risikomanagement beginnt bei der Portfoliokonstruktion; nachträgliches „Absichern“ oftmals kontraproduktiv



Überzeugung:

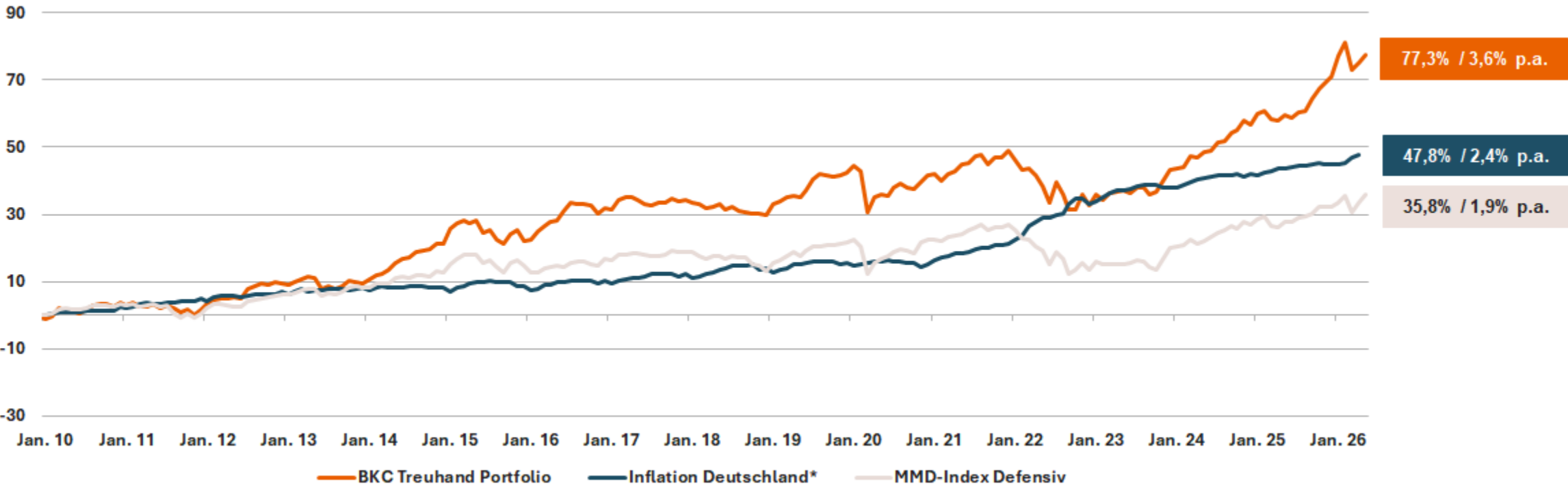
- Effektives Risikomanagement besteht u.E. vor allem in einer **vorab** von Risikofaktoren gesteuerten Analyse bei der Portfoliokonstruktion statt aus dem **nachträglichen reagieren** auf bestimmte Marktereignisse
- Das Portfolio sollte so aufgestellt sein, dass es in **verschiedenen** (auch konträren) Marktsituationen seine Stärken ausspielen kann, ohne vom Eintreffen eines **bestimmten Szenarios abhängig** zu sein



Performanceentwicklung (seit Auflage)

Gesamtertrag in %

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Fonds	1,8	-3,2	9,6	-0,5	5,1	-10,7	7,7	9,4	9,3	3,6
Inflation	1,6	1,5	1,6	-0,6	5,6	9,6	3,7	2,9	2,0	2,0
MMD-defensiv	1,7	-4,7	7,6	0,5	3,9	-10,6	5,8	5,6	5,1	2,7



Hinweis: Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 2 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 20,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Fondsp performance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen. Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet. Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Der MMD-Index Defensiv listet (Stand 31.07.2024) 328 Vergleichsfonds des BKC Treuhand Portfolios. Die Vergleichsfonds finden sich unter assetstandard.com/fondsfinder

BKC Treuhand Portfolio: Kaufkraftherhalt über einen Kapitalmarktzyklus als übergeordnetes Anlageziel



Kapitalmarktzyklus (7 Jahre)	BKC Treuhand Portfolio Gesamt	BKC Treuhand Portfolio p.a.	Inflation Gesamt	Inflation p.a.	Kapitalerhalt erreicht
01/2010 - 12/2016	31,75%	4,02%	8,88%	1,22%	✓
12/2010 - 12/2017	29,51%	3,76%	8,88%	1,22%	✓
12/2011 - 12/2018	27,78%	3,56%	8,60%	1,19%	✓
12/2012 - 12/2019	29,77%	3,79%	8,11%	1,12%	✓
12/2013 - 12/2020	29,14%	3,72%	6,28%	0,87%	✓
12/2014 - 12/2021	22,64%	2,96%	11,38%	1,55%	✓
12/2015 - 12/2022	8,80%	1,21%	20,04%	2,64%	✗
12/2016 - 12/2023	8,63%	1,19%	22,80%	2,98%	✗
12/2017-12/2024	16,84%	2,25%	23,74%	3,09%	✗
12/2018-12/2025	31,84%	4,03%	24,57%	3,19%	✓

Definition

- Primäres Anlageziel des Fonds ist der Kaufkraftherhalt über einen vollständigen Kapitalmarktzyklus hinweg
 - Ein Kapitalmarktzyklus umfasst typischerweise einen Zeitraum von 5-7 Jahren, in dem unterschiedliche Investitionsbedingungen vorherrschen (steigende und fallende Zinsen, gesamtwirtschaftliche Expansion und Kontraktion, steigende und fallende Unternehmensgewinne, inflationäre und disinflationäre Preise)
- Als weiteres Anlageziel soll das BKC Treuhand Portfolio über einen vollständigen Marktzyklus hinweg – nach Kosten – die Rendite einer reinen Geldmarktanlage übertreffen. Als defensiver Mischfonds soll dieses Ziel mit begrenzten Risiken erreicht werden können
- In Zeitperioden, die „Jahrhundertereignisse“ umfassen (wie das Jahr 2022 mit starkem Zinsanstieg und Korrelationen der Anlageklassen außerhalb historischer und statistischer Norm), kann das Anlageziel „Kapitalerhalt über 5-7 Jahre“ verfehlt werden – hier arbeiten aber die weitere Haltedauer und das Wertaufholungspotential aus Buy-and-Hold Strategien für den Anleger
- Die Ausschüttungen des Fonds erfolgen ausschließlich aus den ordentlichen Nettoerträgen, eine Entnahme aus der Substanz ist ausgeschlossen

Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 04.01.2010 (Fondsauflage) – 31.12.2025; Inflation = Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Ausgezeichneter Mischfonds: Exzellente Werte im Verhältnis Rendite/Risiko sowie in den Bereichen Kapitalerhalt und Kosten

Das BKC Treuhand Portfolio wird regelmäßig ausgezeichnet:

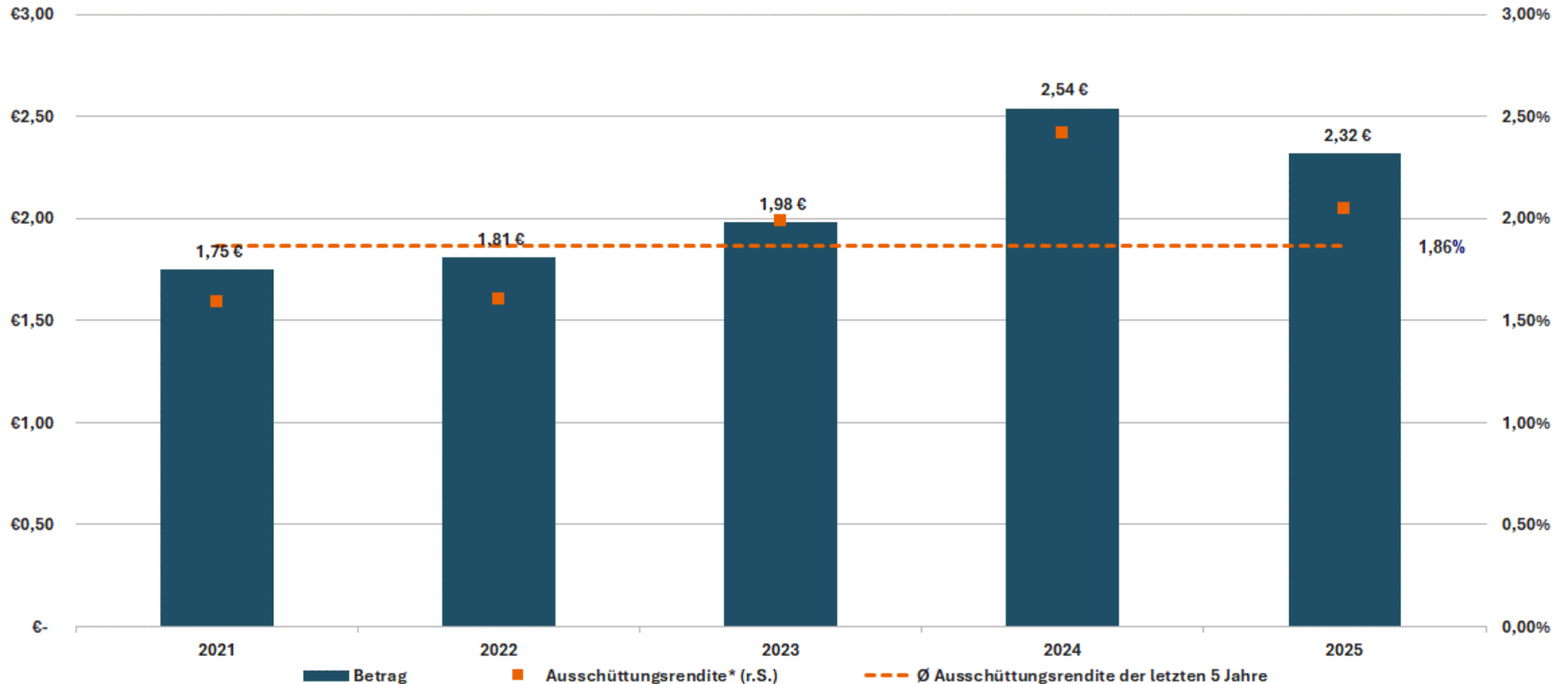
Ratingagentur	Bewertung
Morningstar*	5 von 5 Sternen
Lipper Leaders	5 von 5 Punkten (Kapitalerhalt & Kosten im Gesamt-Zeitraum) 5 von 5 Punkten (Für konsistenten Ertrag im Gesamt-Zeitraum)
FWW FundStars	5 von 5 Sternen



Ausschüttungshistorie: Konstante und berechenbare Erträge; grundsätzlich keine Ausschüttung aus der Substanz



Ausschüttungsbetrag je Anteil für die Jahre 2021 - 2025



*bezogen auf den Schlusskurs vom ersten Handelstag des der Ausschüttung zugrundeliegenden Geschäftsjahres
(Beispiel: Ausschüttung für GJ 2025 = 2,32 € und Schlusskurs 1. Handelstag 2025 = 113,14 €, Rendite = 2,05%)
Quelle: Universal Investment; Datenbasis: BKC Treuhand Portfolio Anteilklasse I; Stand: 28.02.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Fondsinformationen

	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse T	Anteilklasse S
Fondsbezeichnung	BKC Treuhand Portfolio			
Fondskategorie	Mischfonds defensiv, internationale Ausrichtung			
Benchmark	12-Monats-Euribor + 70 Basispunkte*			
Fondsvolumen	554,6 Mio. EUR			
Risikoklasse	mäßiges Risiko			
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH			
Verwahrstelle	DZ Bank AG			
Nachhaltigkeit	Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden.			
WKN / ISIN	A0YFQ9 / DE000A0YFQ92	A41ABX / DE000A41ABX9	A141VM / DE000A141VM3	A2H5XV / DE000A2H5XV2
Auflegungsdatum	04.01.2010	01.09.2025	21.03.2016	25.01.2018
Ertragsverwendung	ausschüttend (Mitte Februar)	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend (Mitte Februar)
Erwerbsbeschränkungen	keine	keine	keine	erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen***
laufende Kosten	0,69%	1,30%	0,69%	0,69%
Ausgabeaufschlag**	2,00%	3,00%	2,00%	2,00%
Vertriebszulassung	Deutschland/ Österreich	Deutschland / Österreich	Deutschland	Deutschland

*Ab 21.01.2014; Benchmark vom 04.01.2010 bis 21.01.2014: 70% iBoxx EUR Overall TR; 15% DJ Sustainability World (EUR); 15% 1-Monats-Euribor; **Der Ausgabeaufschlag bzw. Verwaltungsvergütung bzw. die Beratervergütung sowie die Performance-Fee fließen ganz oder teilweise dem Fondsberater bzw. Vertriebspartnern zu. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fondsberater bzw. Vertriebspartner.; *** Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftigen Änderungen unterliegen.

Quelle: Universal Investment; Stand: 31.05.2026

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.



Das BKC Treuhand Portfolio: Eine gute Basisanlage

10 Gute Gründe für unseren Mischfonds

1. Primäres Anlageziel Kaufkrafterhalt über einen Investmentzyklus: Realer Kapitalerhalt wird seit Auflage erreicht.
2. Stiftungsgerechter Mischfonds: Orientierung am erfolgreichen Konzept US-amerikanischer Universitätsstiftungen.
3. Faire Konditionen und aktives Kostenmanagement.
4. Echte Vermögensverwaltung: Aktive Steuerung über die drei Anlageklassen Aktien – Renten – Alternative Anlagen.
5. Bewährtes Nachhaltigkeitskonzept: Filter für Eigenanlagen der Pax-Bank für Kirche und Caritas kommt im Fonds zur Anwendung.
6. Langfristigkeit als Grundkonzept: Die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG denkt als treuer Verwalter kirchlichen Vermögens nicht in Quartalen sondern in Jahrzehnten („Multi-Asset-Value-Gedanke“).
7. Defensiver Charakter des Fonds: Attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis im Vergleich zur Peergroup.
8. Regelmäßige und stiftungsgerechte Ausschüttungen.
9. Kontinuität und Erfahrung: Seit Auflage gleiches Management.
10. Exklusiver Investorenkreis: Kirchliche Institutionen und Stiftungen dominieren als langfristige Investoren im Fonds.



Chancen und Risiken

Chancen

- Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Risiken

- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtpformance auf kurze, mittlere und lange Zeiträume möglich. Es ist auch eine negative Wertentwicklung bis zum Totalverlust des eigenen Kapitals möglich

Kontakt



Bernhard Matthes, CFA

Bereichsleiter PAX-BKC Asset Management

Tel.: 05251 121-2741

E-Mail: bernhard.matthes@pax-bkc.de



Frank Horn

Ansprechpartner für Investoren + Vertriebspartner

Tel.: 05251 121-2750

E-Mail: frank.horn@pax-bkc.de





Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument wurde von der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG sorgfältig zusammengestellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren darstellt, noch es sich um eine Bewertung oder Analyse handelt. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten:

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung i. S.d. §63 Absatz 6 S.1 WpHG und dient ausschließlich Marketing- und Informationszwecken. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- des letzten Jahres- und Halbjahresbericht) des/der in der Marketingmitteilung beworbenen Fonds getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilepreise. Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekte, das PRIIP-Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte) werden ab dem Auflagedatum bei der Verwahrstelle (DZ Bank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069 7447 01), der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main) und dem Vertriebspartner (Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, Kamp 17, 33098 Paderborn, Tel.: 05251 121 0) in deutscher Sprache zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter <https://fondsfinder.universal-investment.com/de> erhältlich. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung, Beratung oder individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Kapitalverwaltungsgesellschaft noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhaltes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte.

Zudem weisen wir darauf hin, dass die Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.



Anhang

Der Pax-BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensanalyse*



PAX-BKC Nachhaltigkeitskriterien für Unternehmen*		
E Umwelt	S Soziales	G Unternehmensführung
 Atomkraft ▪ Besitz und Betrieb Atomkraftwerke ▪ Atomkraft und -verstromung (ab 5% Umsatz) ▪ Produkte und Dienstleistungen für Atomkraftwerke (ab 5% Umsatz) ▪ Förderung von Uran	 Rüstung ▪ konventionelle Waffen (ab 5% Umsatz) ▪ Handfeuerwaffenverkauf an Zivilbevölkerung	 ▪ Unlauteres Geschäftsgebaren (z. B. Geldwäsche, Bestechung und Korruption)
 Fossile Brennstoffe ▪ Kohleförderung (Thermalkohle) ▪ Kohleverstromung ▪ Kohlereserven (> 500 Mio. Tonnen)	 ▪ geächtete Waffen (Anti-Personen-Minen, Streumunition) ▪ ABC-Waffen, Waffensysteme oder strategische Bestandteile	 ▪ Dauerhafte Menschenrechtsverletzungen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette
 ▪ Öl- und Gasförderung (ab 10% Umsatz) ▪ Unkonventionelle Öl – und Gasförderung und Reserven: Fracking, Ölsand und Ölschiefer	 Schutz der Einzelperson ▪ Glücksspiel (ab 5% Umsatz)	 ▪ Dauerhafte Arbeitsrechtsverletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette
 ▪ Ölreserven (ab 1.000 mmbae) ** ▪ Stromproduktion aus Öl (ab 10% Umsatz) ▪ Raffination von Öl und Gas (ab 10% Umsatz) ▪ Produktion petrochemischer Produkte (ab 10% Umsatz)	 ▪ Tabak (ab 5% Umsatz) ▪ Cannabis für nicht-med. Zwecke (ab 5% Umsatz)	 ▪ Massive Umwelt- und Biodiversitätszerstörung
	 ▪ Pornografie (ab 5% Umsatz)	 ▪ Mangelnde Transformationsbereitschaft (Kategorie Stranded Assets)
	 ▪ Embryonale Stammzellforschung	 ▪ Tierversuche für Kosmetika
	 ▪ Schwangerschaftsabbrüche und nidationshemmende Verhütungsmittel	 ▪ Grüne Gentechnik (ab 5% Umsatz)
		Worst-in-Class-Ansatz ▪ Ausschluss der 20% schlechtesten Unternehmen je Branche (nach ESG-Kriterien)

*Aufgezählte Ausschlusskriterien geben lediglich einen Überblick über die Ausschlüsse unseres ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters. Die detaillierte Liste und die Kriterien zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) finden Sie unter www.pax-bkc.de/pflichtinformationen (EU-Offenlegungsverordnung) im Dokument „Informationen über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Finanzprodukte gemäß Offenlegungsverordnung“. Sollten Sie vertiefende Fragen zur Umsetzung einzelner Ausschlusskriterien in unserem ethisch-nachhaltigen Kriterienfilter haben, wenden Sie sich gern an uns.; **million barrels of oil equivalent
Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Der Pax-BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Staatsanleihenanalyse*



PAX-BKC Nachhaltigkeitskriterien für Staaten*		
E Umwelt	S Soziales	G Staatenführung
 - Keine Ratifizierung des Pariser Klimaschutzabkommens oder Nachfolgeklimaprotokoll  - Hohe Treibhausgasemissionen - tCO2e pro Kopf >= 20 oder - tCO2e Anteil an weltweiten Gesamtemission >= 5  - Hohe Atomstromproduktion ohne Ausstiegsbeschluss (ab 50% der gesamten Stromerzeugung)	 - Totalitäre Regime (Unterbindung demokratischer Rechte und Pressefreiheit)  - Rüstungsbudget > 6% des BIP  - Atomwaffenbesitz ohne vollständigen Abrüstungsplan  - Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen  - Todesstrafe (Vollstreckung in den letzten 10 Jahren)  - Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung)  - Menschenrechtsverletzungen (dauerhaft und systematisch)	 - Hoher Grad an Korruption (schwaches Management gemäß Corruption Perceptions Index Flag)  - Steueroasen (nicht-kooperative Staaten gemäß EU-Liste)  - Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Basel AML Index (0-10 score) >= 8)

*Aufgezählte Ausschlusskriterien geben lediglich einen Überblick über die Ausschlüsse unseres ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters. Die detaillierte Liste und die Kriterien zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) finden Sie unter www.pax-bkc.de/pflichtinformationen (EU-Offenlegungsverordnung) im Dokument „Informationen über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Finanzprodukte gemäß Offenlegungsverordnung“. Sollten Sie vertiefende Fragen zur Umsetzung einzelner Ausschlusskriterien in unserem ethisch-nachhaltigen Kriterienfilter haben, wenden Sie sich gern an uns.

Dieses Marketingdokument richtet sich ausschließlich an geeignete Gegenparteien (Finanzberater und qualifizierte Investoren), nicht an Endkunden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

83